

Nikon

De

Das Nikon-Handbuch zur Digitalfotografie
mit der


COOLPIX 7900 5900

DIGITALKAMERA



CE

Warenzeichennachweis

Apple, das Apple-Logo, Macintosh, Mac OS und Quick Time sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer Inc. Finder ist ein Warenzeichen von Apple Computer Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Internet ist ein Warenzeichen der Digital Equipment Corporation. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. Das SD-Logo ist ein Warenzeichen der SD Card Association. PictBridge ist ein Warenzeichen. D-Lighting-Technologie wird von  Apical Limited bereitgestellt. Alle übrigen Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Gebrauch dieses Produkts lesen sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise



Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne, wenn Sie durch den Sucher schauen

Schauen Sie niemals durch den Sucher direkt in die Sonne oder in eine andere helle Lichtquelle – das helle Licht kann bleibende Schäden am Auge verursachen.



Schalten Sie die Kamera bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, für die Kamera, Akkuladegerät oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie Akkuladegerät bzw. Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus der Kamera nehmen, um einem möglichen Brand vorzubeugen. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung getrennt haben.



Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei Verwendung des Trageriemens

Wenn der Trageriemen um den Hals gelegt ist, besteht die Gefahr einer Strangulierung. Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren des Innenlebens von Kamera oder Akkuladegerät kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder das Akkuladegerät einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollten, entfernen Sie den Akku und/oder trennen Sie die Stromversorgung, und lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.



Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise für das Akkuladegerät:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, nicht unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.



Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vergewissern Sie sich vor dem Austauschen des Akkus/der Batterie, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Vor dem Wechseln des Akkus/der Batterie sollten Sie das Gerät ausschalten und gegebenenfalls die Stromversorgung über den Netzadapter unterbrechen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur Nikon-Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) oder Lithium-Batterien vom Typ CP1 (separat erhältlich).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku bzw. die Batterie nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie niemals, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Batterien bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Akkus und Batterien erwärmen sich beim Betrieb und können nach längerem Gebrauch heiß werden. Schalten Sie die Kamera daher vor dem Austauschen des Akkus/der Batterie zuerst aus, und warten Sie einen Moment, bis sich der Akku/die Batterie abgekühlt hat.
- Verwenden Sie keine Akkus/Batterien, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku/an der Batterie feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen den Akku/die Batterie heraus.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel, Akkus, Akkuladegeräte und Netzgeräte.

Verwenden Sie als Kabel, Akkus, Akkuladegeräte und Netzgeräte ausschließlich Original-Teile von Nikon, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind. Nikon übernimmt keine Haftung bei der Verwendung von Zubehör, das nicht von Nikon als kompatibel ausgewiesen wurde.



Entnahme der Speicherkarten

Speicherkarten können sich bei längerem Gebrauch in der Kamera erwärmen und heiß werden. Seien Sie bei der Entnahme der Speicherkarte aus der Kamera daher besonders vorsichtig.



Behandeln Sie alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Objekte nicht durch das Objektiv oder andere bewegliche Teile eingeklemmt werden.



CD-ROMs

Die mit der Kamera mitgelieferten CD-ROMs enthalten die Dokumentationen und Software zur Kamera. Diese CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden, da sie keine Audiodaten enthalten. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.



Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzes

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.



Betätigen Sie niemals das Blitzgerät, wenn der Reflektor mit einer Person oder einem Gegenstand in Berührung steht.

Die Hitzeentwicklung beim Betätigen des Blitzgeräts kann zu Hautverbrennungen oder zum Entzünden der Kleidung führen.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe. Wenn das Gerät für längere Zeit unter Einfluss von Feuchtigkeit verwendet wird, besteht das Risiko eines Brandes oder Stromschlags.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht-autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen, Wertpapiere, Urkunden etc. nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Regierung dürfen Briefmarken, Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon-COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte, Netzadapter und Blitzgeräte). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST. Lithium-Ionen-Akkus anderer Anbieter, deren Eignung nicht von Nikon ausdrücklich bescheinigt wird, können Betriebsstörungen der Kamera verursachen. Solche Akkus können auch überhitzen, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:


- Europa: <http://www.europe-nikon.com/support>
- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Asien, Ozeanien, Mittlerer Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>















Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	i
Hinweise.....	iii
Inhalt.....	vi
Einführung.....	1
Bevor Sie beginnen	2
Die COOLPIX7900/COOLPIX5900 in der Übersicht	2
Der Monitor.....	4
Das Funktionswählrad.....	6
Die Menüsteuerung	7
Der Auslöser	7
Erste Schritte.....	8
Laden des Akkus.....	8
Einsetzen des Akkus/der Batterie.....	10
Einsetzen der Speicherkarte	12
Überprüfen des Akkus bzw. der Batterie	14
Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit	16
Fotografieren mit Automatik	19
Schritt 1: Aktivieren der Automatik ().....	19
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	21
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen.....	23
Schritt 4: Überprüfen des Ergebnisses (Bildwiedergabe).....	25
Die Motivprogramme.....	28
Motivassistenten und Motivprogramme	28
Gestaltungshilfen.....	30
 Die Motivprogramme.....	36
 Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	42
Fortgeschrittene Digitalfotografie.....	44
 Bei ungünstigen Lichtverhältnissen: Fotografieren mit Blitzlicht	44
 Aufnahmen von Selbstporträts: Fotografieren mit Selbstauslöser	46
 Optimal für Nahaufnahmen: Die Makrofunktion	48
 Ändern des Belichtungswerts: Die Belichtungskorrektur	49
Filmsequenzen.....	51
Einstellungen für die Aufnahme von Filmsequenzen (Menü »Filmsequenz«).....	51
 Aufzeichnen einer Filmsequenz	55
Wiedergabe von Filmsequenzen.....	56

Bildwiedergabe und Drucken	57
Wiedergabe der Bilder auf dem Monitor.....	57
Speichern eines Bildausschnitts.....	60
Automatische Tonwertanpassung (D-Lighting).....	61
Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe	62
Wiedergabe der Bilder auf einem Fernseher.....	64
Wiedergabe der Bilder auf einem Computermonitor.....	65
Drucken der Bilder.....	70
 Druckauftrag	71
Drucken über eine direkte USB-Verbindung.....	74
Das Aufnahmemenü.....	80
Das Aufnahmemenü auf einen Blick.....	80
 Bildqualität/Bildgröße	83
WB Weißabgleich	86
 Belichtungsmessung.....	88
 Serienaufnahme	89
BSS Best-Shot-Selector	91
 Farbeffekte.....	92
 Bildanpassung	93
 Scharfzeichnung.....	94
ISO Empfindlichkeit.....	95
BKT Belichtungsreihe	96
 Farbsättigung	97
 Messfeldvorwahl	98
 Autofokus	101
NR Rauschunterdrückung.....	102
Das Wiedergabemenü.....	103
Das Wiedergabemenü auf einen Blick.....	103
 Diashow	105
 Löschen	107
 Schützen vor versehentlichem Löschen	109
 Transfermarkierung	110
 Kompaktbild.....	112
 Kopieren	113

Das Systemmenü	116
Das Systemmenü auf einen Blick	116
 Startbild	118
 Datum & Uhrzeit	120
 Monitor	122
 Datum einbelichten	124
 AF-Hilfslicht	126
 Sound	127
 Unschärfewarnung	128
 Ausschaltzeit	129
 Formatieren/Speicher löschen	130
 Sprache	132
 Schnittstellen (USB/Videonorm)	132
 Autotransfer	133
 Zurücksetzen	134
 Menüs	135
Ver. Firmware-Version	135
Technische Hinweise	136
Optionales Zubehör	136
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	138
Fehlermeldungen	141
Lösungen für Probleme	145
Technische Daten	148
Index	152

Einführung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Technik. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre COOLPIX7900 (E7900)/COOLPIX5900 (E5900). Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es beim Fotografieren stets schnell zur Hand ist.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Die Abbildungen und Bildschirmanweisungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Monitoranzeige abweichen.

Interner Speicher und SD-Speicherkarten

Aufgenommene Bilder können sowohl im internen Speicher als auch auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden. Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden Bilder automatisch auf der Karte und nicht im internen Speicher abgelegt. Zum Speichern, Anzeigen oder Löschen von Bildern im internen Speicher oder zum Formatieren des internen Speichers müssen Sie zunächst die Speicherkarte herausnehmen.

Bevor Sie beginnen

Erste Schritte

Fotografieren mit Automatik

Die Motivprogramme

Fortgeschrittene Digitalfotografie

Filmsequenzen

Bildwiedergabe und Drucken

Das Aufnahmemenü

Das Wiedergabemenü

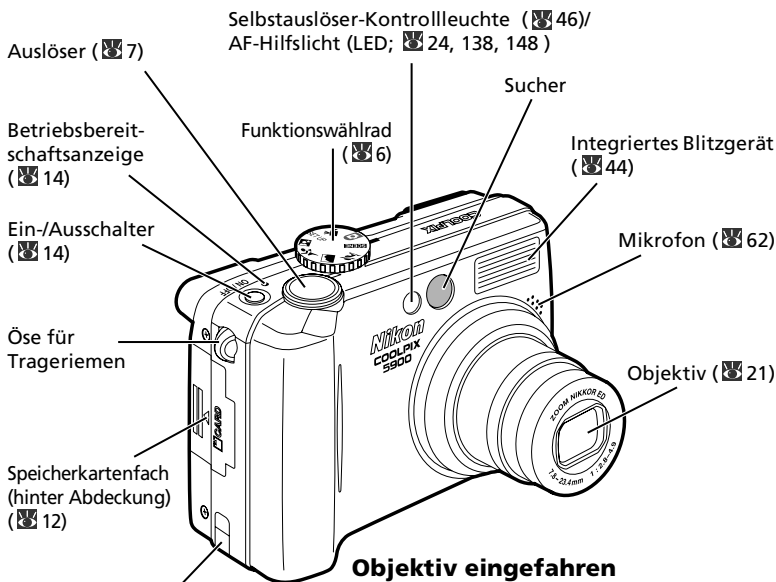
Das Systemmenü

Technische Hinweise

Bevor Sie beginnen

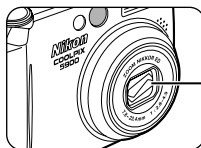
Die COOLPIX7900/COOLPIX5900 in der Übersicht

Bevor Sie beginnen



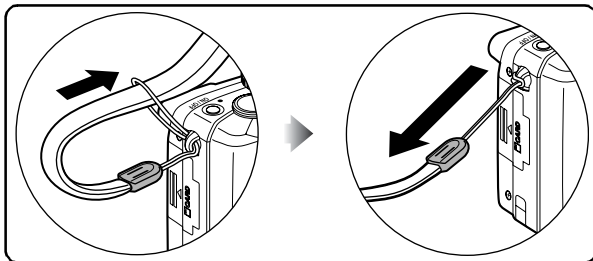
Objektiv eingefahren

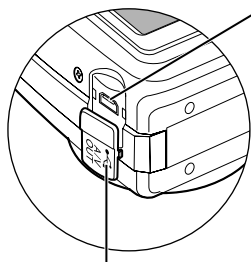
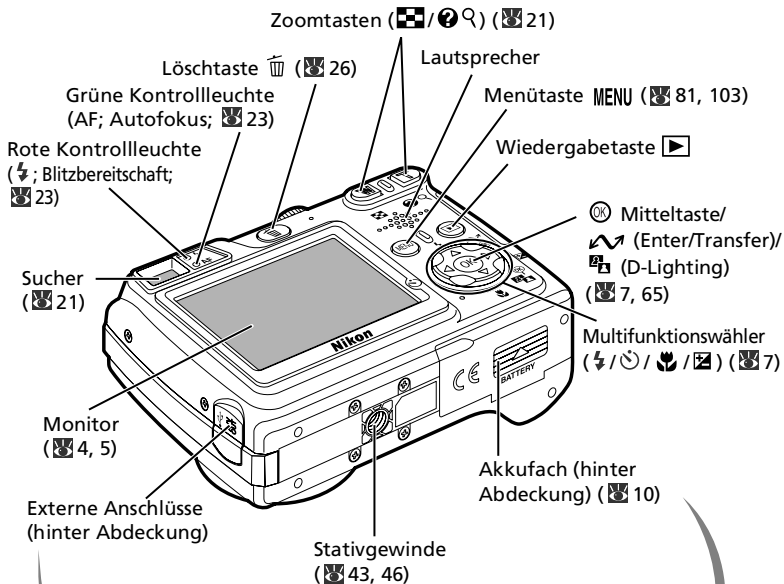
Aussparung für Kabel des Netzadapters (mit Abdeckung; für Netzadapter-Set 137)



Objektivverschluss

Befestigen des Trageriemens



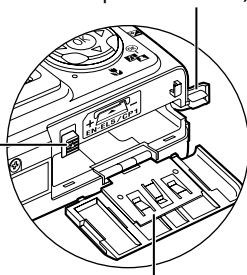


Abdeckung für externe Anschlüsse

USB-Anschluss (67)/
Audio-/Videoausgang (64)

Akkusicherung (10)

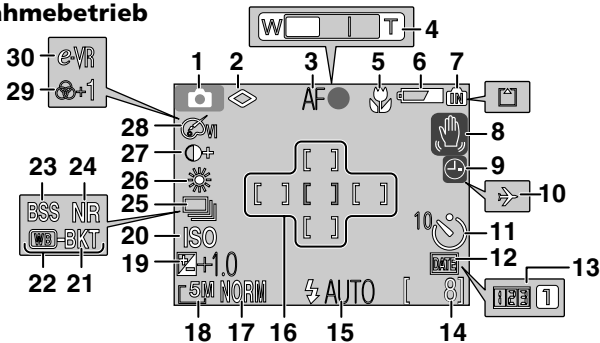
Aussparung für Kabel des Netzadapters
(mit Abdeckung; für Netzadapter-Set 137)



Abdeckung des Akkufachs (10)

Der Monitor

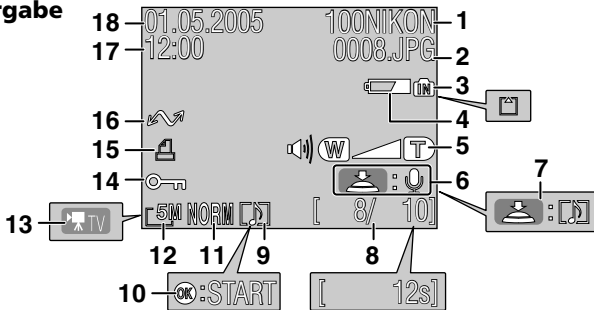
Aufnahmebetrieb



Welche Symbole angezeigt werden ist abhängig von den Kameraeinstellungen.

1 Aufnahmebetriebsart . . . 19, 28, 53	19 Belichtungskorrektur 49
2 Scharfzeichnung 94	20 Empfindlichkeit
3 Fokusindikator ¹⁾ 23	(entsprechend ISO). 95
4 Zoomeinstellung ²⁾ 21	21 Belichtungsreihe ⁸⁾ 96
5 Makrofunktion 48	22 Weißabgleichsreihe ⁹⁾ 96
6 Akku-/ Batteriekapazität ³⁾ . . . 14	23 Best-Shot-Selector (BSS) 91
7 Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte 19	24 Rauschunterdrückung 102
8 Symbol für Verwacklungs- unschärfe ⁴⁾ 45, 141	25 Serienaufnahme. 89
9 Symbol »Keine Datumseinstellung« ⁵⁾ 18	26 Weißabgleich. 86
10 Symbol für Reise-Zeitzone ⁶⁾ . . . 120	27 Bildanpassung 93
11 Selbstauslösersymbol. 46	28 Farbeffekte 92
12 Anzeige für Datumseinbelichtung 124	29 Farbsättigung. 97
13 Zeitraum einbel./Nummer des gespeicherten Datums. 125	30 Digital-VR 54
14 Anzahl verbleibender Aufnahmen/Restzeit der Filmsequenz 19, 20, 55	
15 Blitzeinstellung 44	1) Erscheint, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
16 Fokussmessfeld ⁷⁾ 23, 98	2) Erscheint, wenn die Zoomtasten betätigt werden.
17 Bildqualität 83	3) Erscheint, wenn die Kapazität des Akkus/der Batterie zur Neige geht.
18 Bildgröße 84	4) Blinkt bei langen Belichtungszeiten, um vor Verwacklungsgefahr zu warnen.
	5) Blinkt, wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden.
	6) Wird angezeigt, wenn die Reise-Zeitzone gewählt ist.
	7) Zeigt bei bis zum ersten Druckpunkt betätigtem Auslöser das Messfeld an, wenn Messfeldvorfah auf Automatik gesetzt ist.
	8) Erscheint, wenn » Belichtungsreihe « aktiviert ist.
	9) Erscheint, wenn » Weißabgleichsreihe « aktiviert ist.

Wiedergabe



Welche Symbole angezeigt werden ist abhängig von den Kameraeinstellungen.

<p>1 Aktueller Ordner 27</p> <p>2 Dateinummer und -format . . . 27</p> <p>3 Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte 19</p> <p>4 Batterie-/Akkukapazität* 14</p> <p>5 Lautstärkeanzeige 127</p> <p>6 Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen 62</p> <p>7 Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen 62</p> <p>8 Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen/ Länge der Filmsequenz . . 25, 55</p>	<p>9 Sprachnotiz-Symbol 62</p> <p>10 Symbol für Wiedergabe einer Filmsequenz 56</p> <p>11 Bildqualität 83</p> <p>12 Bildgröße 84</p> <p>13 Symbol für Filmsequenz 55</p> <p>14 Kennzeichnung für Schutz vor Löschen 108</p> <p>15 Symbol für Druckauftrag . . . 71</p> <p>16 Symbol für Datentransfer . . 110</p> <p>17 Uhrzeit der Aufnahme 16</p> <p>18 Datum der Aufnahme 16</p>
---	---

* Erscheint, wenn die Kapazität des Akkus/der Batterie zur Neige geht.

Ein- und Ausblenden von Monitoranzeigen

Über die Option »Bildinfos« des Untermenüs »Monitor« im Systemmenü können Sie wählen, ob die Kamera bei Aufnahme und Bildwiedergabe Informationen auf dem Monitor anzeigen soll (122).



Auf dem Monitor werden die aktuellen Einstellungen und das Livebild angezeigt.



Auf dem Monitor wird nur das Livebild angezeigt.



Gitterlinien




Monitor aus

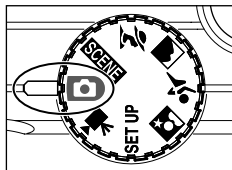
Bei niedriger Akku- oder Batteriekapazität (wenn das entsprechende Symbol angezeigt wird) wird der Monitor auch dann deaktiviert, wenn das integrierte Blitzgerät geladen wird (14, 24).

Das Funktionswählrad

Mit Hilfe des Funktionswählrads kann eine von sieben Aufnahmebetriebsarten ausgewählt und das Systemmenü aufgerufen werden. Aufnahmesituation und Motiv sind ausschlaggebend für die Wahl der Aufnahmebetriebsart.

Drehen Sie das Funktionswählrad, bis das Symbol der gewünschten Funktion an der Markierung  einrastet.

Bevor Sie beginnen



Filmsequenz (55 - 56)

Auswahl aus vier Betriebsarten für das Aufzeichnen von Filmsequenzen. Filmsequenzen können mit Ton aufgenommen werden.

Automatik (19)

Die Automatik erlaubt unkompliziertes Fotografieren. Die Kamera gibt die meisten Einstellungen automatisch vor. Zusätzlich bietet das Aufnahmemenü 14 Einstellmöglichkeiten, sodass Sie praktisch jeden gewünschten Effekt erzielen können.

SCENE Motivprogramm (28, 36)

Auswahl aus zwölf Motivprogrammen für typische Motive und Aufnahmesituationen. Sie wählen ein Programm, und die Kamera erledigt den Rest.

SET UP Systemmenü (116 - 135)


Mit dieser Einstellung aktivieren Sie das Systemmenü, mit dem Sie grundlegende Kameraeinstellungen wie Datum und Uhrzeit, Sprache oder die Helligkeit des Monitors festlegen können.

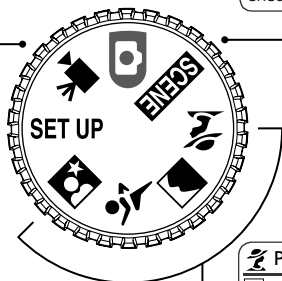
Porträtassistent

 Landschaftsassistent

 Sportassistent

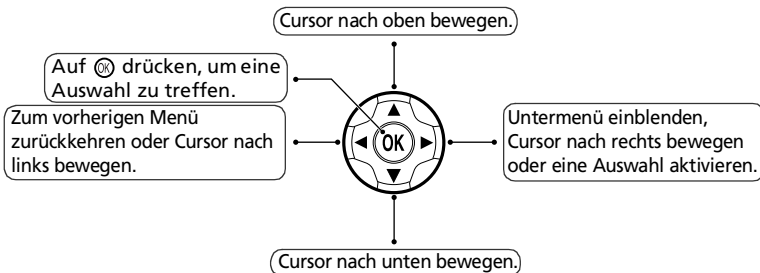
 Nachtporträtassistent

Die Motivassistenten sind auf typische Aufnahmesituationen abgestimmt und bieten Gestaltungshilfen, die Sie bei der Wahl des Bildausschnitts unterstützen ( 28 - 30).



Die Menüsteuerung

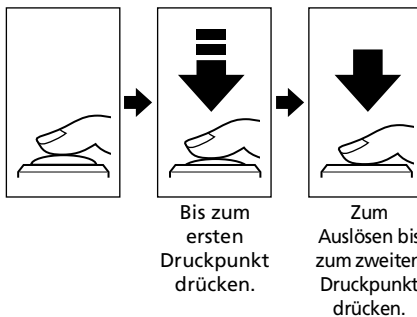
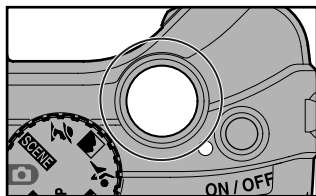
Mit Hilfe des Multifunktionswählers können Sie durch die Kameramenüs navigieren.



Bevor Sie beginnen

Der Auslöser

Der Auslöser der COOLPIX7900/COOLPIX5900 verfügt über zwei Druckpunkte. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera scharf und ermittelt die Belichtungswerte. Die grüne Kontrollleuchte (AF) neben dem Sucher und der Fokusindikator auf dem Monitor leuchten, sobald die Scharfeinstellung abgeschlossen ist. Solange Sie den Auslöser in dieser Position halten, bleiben die gemessene Entfernung und die Belichtungswerte gespeichert. Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, lösen Sie die Kamera aus.



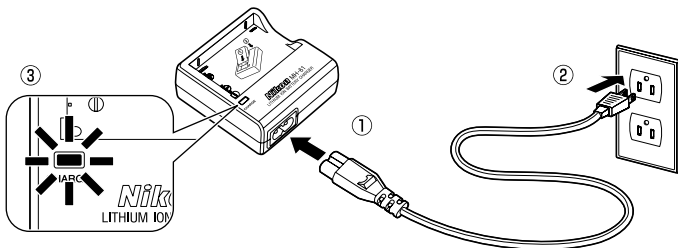
Laden des Akkus

Die Kamera wird mit einem Nikon-Lithium-Ionen-Akku EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) betrieben.

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und wenn seine Kapazität zur Neige geht.

1 Netzkabel anschließen

Schließen Sie das Netzkabel an das mitgelieferte Akkuladegerät MH-61 (①) an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose (②). Die leuchtende Ladekontrollleuchte zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist (③).

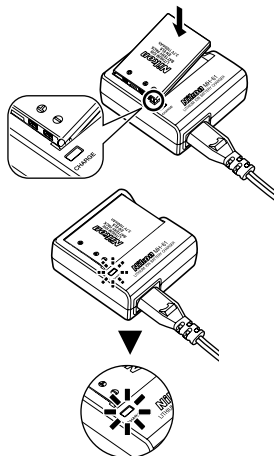


Erste Schritte

2 Akku laden

Entfernen Sie die Schutzkappe des EN-EL5 und legen Sie ihn in das MH-61 ein. Achten Sie darauf, dass sich der kleine Vorsprung des Akkus in die entsprechende Aussparung des Ladegeräts einfügt.

Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert etwa zwei Stunden.



Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinken	Akku wird geladen.
Leuchten	Akku ist vollständig aufgeladen.
Schnelles Blinken	Akku ist defekt. Warten Sie gegebenenfalls bis die Umgebungstemperatur bei 5 - 35 °C liegt, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Andernfalls trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, entnehmen den Akku und wenden sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken, wenn ein Akku eingelegt ist. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Leuchtdiode aufhört zu blinken.

3 Ladegerät von der Stromversorgung trennen

Entnehmen Sie den Akku und trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

✓ Das Akkuladegerät MH-61

Lesen Sie vor dem Gebrauch des MH-61 die Warnhinweise auf den Seiten i-v dieses Handbuchs.

Das MH-61 ist für Akkus vom Typ EN-EL5 konzipiert. Verwenden Sie nur für dieses Gerät zugelassene Akkus. Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für das MH-61 und für den Gebrauch im Inland konzipiert. Für Auslandsreisen kann der Erwerb eines speziellen Kabels erforderlich sein. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

✓ Akkus EN-EL5

Lesen Sie vor dem Gebrauch des EN-EL5 die Warnhinweise auf den Seiten i-v und 140 dieses Handbuchs.

Verwenden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 0 °C oder mehr als 40 °C. Die Temperatur sollte etwa 5 - 35 °C betragen. Beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmen kann. Lassen Sie ihn vor dem Laden zunächst abkühlen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit einschränken oder den Ladevorgang beeinträchtigen.

✓ Nichtgebrauch des Akkus

Wenn der Akku nicht gebraucht wird, entfernen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät und sichern Sie ihn mit der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku könnte sich bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.

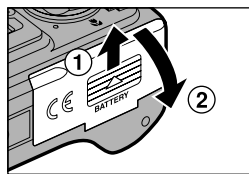
♻️ Nicht mehr verwendbare Akkus entsorgen

Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien dem in ihrem Land üblichen Recycling zu.

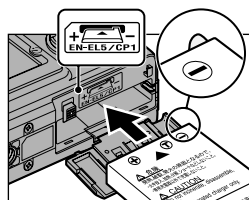
Einsetzen des Akkus/der Batterie

Legen Sie einen mit dem mitgelieferten Akkuladegerät MH-61 vollständig aufgeladenen Akku EN-EL5 in Ihre Kamera ein.

Erste Schritte



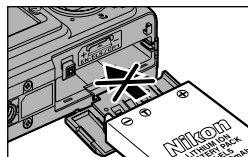
- 1 Öffnen Sie das Akkufach**
Schieben Sie die Fachabdeckung in die angezeigte Richtung bis zum Anschlag (①), und klappen Sie sie auf (②).



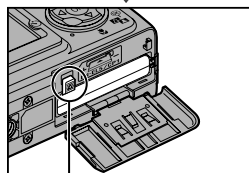
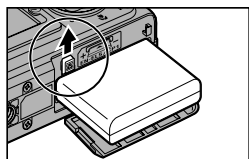
- 2 Setzen Sie den Akku bzw. die Batterie ein**
Setzen Sie den Akku oder die Batterie in das Fach ein. Wie Plus- und Minuspol des Akkus ausgerichtet sein müssen, entnehmen Sie bitte dem Etikett am Eingang des Akkufachs. Der kleine Vorsprung am Akku befindet sich auf derselben Seite wie der Minuspol.

✓ Einsetzen des Akkus oder der Batterie

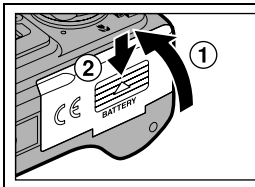
Wenn Sie den Akku oder die Batterie verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku bzw. die Batterie korrekt ausgerichtet ist.



Beim Einsetzen des Akkus bzw. der Batterie wird die orangefarbene Akkusicherung automatisch zur Seite geschoben. Bei ordnungsgemäßem Einsetzen wird der Akku bzw. die Batterie durch die Sicherung arretiert.



Akkusicherung



3 Schließen Sie das Akkufach

Klappen Sie das Akkufach zu (①) und schieben Sie die Akkufachabdeckung zurück in die Rastposition (②).

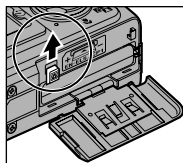
Achten Sie darauf, dass die Abdeckung fest geschlossen ist.

✓ Austauschen des Akkus bzw. der Batterie

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Akkufachs öffnen.

Lösen Sie die Akkusicherung (siehe Abbildung) und nehmen Sie den Akku bzw. die Batterie anschließend aus dem Akkufach heraus.

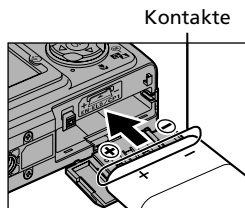
- Akkus und Batterien können sich beim Betrieb in der Kamera erwärmen und heiß werden. Seien Sie deshalb bei der Entnahme des Akkus bzw. der Batterie vorsichtig.



CP1

Ihre Kamera funktioniert auch mit nicht aufladbaren Lithium-Batterien vom Typ CP1.

Überzeugen Sie sich davon, dass Plus- und Minuskontakt korrekt ausgerichtet sind und setzen Sie die Batterie auf die gleiche Weise wie einen EN-EL5 ein.



Alternative Spannungsquellen

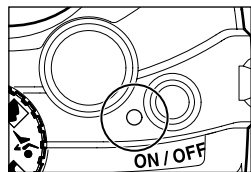
Bei längerem stationärem Betrieb der Kamera empfiehlt sich die Verwendung des Netzadapter-Sets Nikon EH-62A (optionales Zubehör). **Verwenden Sie keinen anderen Netzadapter.** Andere Gerätetypen können zu einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera führen.

Weiterführende Informationen zum Gebrauch des Netzadapters EH-62A finden Sie unter »Anschluss des Netzadapter-Sets EH-62A« (137).

Einsetzen der Speicherkarte

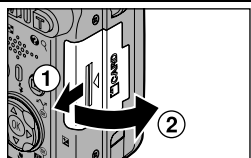
Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera (etwa 13,5 MB) oder auf einer SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert werden. Wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden aufgenommene Bilder im internen Speicher der Kamera abgelegt. Bei eingesetzter Speicherkarte werden die Aufnahmen automatisch auf der Karte gespeichert. Zum Speichern von Aufnahmen im internen Speicher müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte



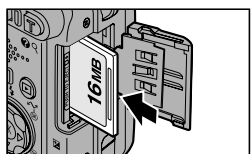
1 Schalten Sie die Kamera aus

Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht leuchtet.



2 Öffnen Sie das Speicherkartenfach

Schieben Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs in die angezeigte Richtung bis zum Anschlag (①), woraufhin sie sich von selbst öffnet (②).



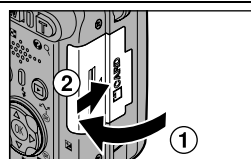
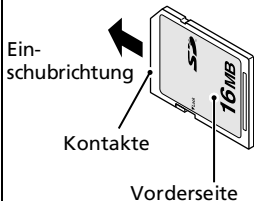
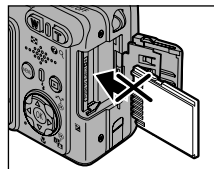
3 Setzen Sie die Speicherkarte ein

Führen Sie nun die Speicherkarte in Pfeilrichtung ein. Orientieren Sie sich dabei an dem Etikett am Einschub des Speicherkartenfachs. Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag in das Fach.



Einsetzen der Speicherkarte

Führen Sie die Speicherkarte mit der Kontakteiste voran ins Kartenfach ein. Wenn Sie die Karte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Karte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Karte korrekt ausgerichtet ist.

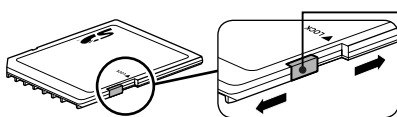


4 Schließen Sie das Speicherkartenfach


Klappen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs zu (①) und schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung in die Rastposition (②). Achten Sie darauf, dass die Abdeckung fest geschlossen ist.

Aktivieren des Schreibschutzes


Speicherkarten können mit Hilfe des Schreibschutzschalters vor versehentlichem Löschen der Daten geschützt werden. Wenn Sie den Schalter in die Position »LOCK« (siehe Abbildung) schieben, ist der Schreibschutz aktiviert und es können keine Bilder auf der Karte gespeichert, gelöscht oder bearbeitet werden. Auch ein Formatieren der Karte ist nicht möglich. Aktivieren Sie den Schreibschutz nicht, wenn Sie Bilder aufnehmen, löschen, bearbeiten oder zum Computer übertragen wollen.



Schreibschutzschalter

Bei aktiviertem Schreibschutz können die Bilder auf der Speicherkarte wiedergegeben werden, aber Sie können keine Bilder nicht speichern, löschen, bearbeiten oder mit der Taste **OK** () an der Kamera übertragen und die Karte auch nicht formatieren.

Formatieren von Speicherkarten

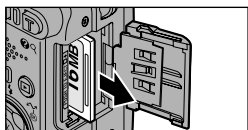
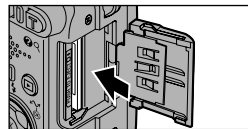
Speicherkarten, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, müssen vor der ersten Verwendung mit der E7900/E5900 formatiert werden. Speicherkarten werden mit der Funktion »Formatieren/Speicher löschen« ( 130) des Systemmenüs formatiert.

Herausnehmen der Speicherkarte

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, kann die Speicherkarte ohne Datenverlust entnommen werden. Um die Speicherkarte herauszunehmen, schalten Sie die Kamera aus. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet.

Öffnen Sie niemals das Speicherkartenfach während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Sie können die Karte nun herausziehen.

- Speicherkarten können sich bei Betrieb in der Kamera erwärmen und heiß werden. Seien Sie deshalb bei der Entnahme der Speicherkarte vorsichtig.

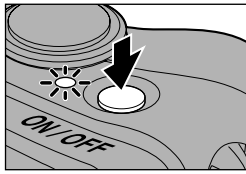


Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Öffnen Sie niemals die Speicherkarte und nehmen Sie keine Veränderungen an ihr vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals hoher Feuchtigkeit oder ätzenden Gasen aus.

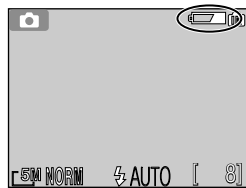
Überprüfen des Akkus bzw. der Batterie

Erste Schritte



1 Schalten Sie die Kamera ein


- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.
- Bei eingeschalteter Kamera leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige.



2 Überprüfen Sie den Ladezustand auf dem Monitor

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Dialog eingeblendet, mit dem Sie die Sprache für die Menüs und Meldungen einstellen können. Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie dann **OK**. Siehe »Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit« (☞ 16).

Batterie-/Akkukapazität

Anzeige	Akkukapazität
KEIN SYMBOL	Akku bzw. Batterie ist vollständig aufgeladen.
	Kapazität geht zur Neige. Nachdem der Blitz ausgelöst wurde, schaltet die Kamera den Monitor aus, während das Blitzgerät lädt.
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akku- bzw. Batterie ist leer. Setzen Sie einen neuen bzw. vollständig aufgeladenen Akku ein.



Sowohl die rote (⚡) als auch die grüne Kontrollleuchte (AF) blinken, wenn die Meldung »ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZITÄT ERSCHÖPFT« angezeigt wird.

Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige.

- Warten Sie unbedingt, bis die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie den Akku entnehmen oder die Kamera vom Netzadapter-Set EH-62A (optionales Zubehör) trennen.

Die Taste

Sie können die Kamera auch einschalten, indem Sie die Taste  ungefähr zwei Sekunden lang drücken. Auf dem Monitor ist die Einzelbilddarstellung ( 57) zu sehen.


Die Betriebsbereitschaftsanzeige



Die Betriebsbereitschaftsanzeige informiert über folgende Betriebszustände:

Funktionszustand der Betriebsbereitschaftsanzeige	Die Kamera ist
Leuchten	eingeschaltet
Blinken	im Ruhezustand (Standby)
Aus	ausgeschaltet

Automatische Ausschaltzeit (Ruhezustand, Standby)


Wenn bei Akku- oder Batteriebetrieb innerhalb einer Minute (Standardvorgabe) keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand versetzt. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach weiteren drei Minuten ohne Eingabe wird die Kamera automatisch ausgeschaltet, sodass die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt. Sie können die Kamera aus dem Ruhezustand folgendermaßen reaktivieren:

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt
- Drücken Sie die Taste , um die letzte Aufnahme anzuzeigen
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der aktivierten Betriebsart einzublenden
- Wählen Sie mit dem Funktionswählrad eine andere Betriebsart

Der Zeitraum, nach dem die Kamera automatisch den Ruhezustand aktiviert, kann im Systemmenü (SETUP) mit der Option »**Ausschaltzeit**« eingestellt werden ( 129). Bei aktivierter Menüsteuerung beträgt die automatische Ausschaltzeit grundsätzlich drei Minuten. Bei Bildwiedergabe als Diashow ( 105) oder bei Stromversorgung über einen Netzadapter wird der Ruhezustand nach 30 Minuten aktiviert.

Wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, schaltet sie sich nicht automatisch aus.

Ruhemodus

Bei aktiviertem Ruhemodus geht die Kamera, wenn sich die Helligkeit des Motivs nicht verändert, auch vor Ablauf der über die Option »**Ausschaltzeit**« eingestellten Zeit in den Ruhezustand über ( 129).

Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit

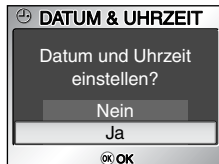
Wenn Sie die Kamera erstmalig in Betrieb nehmen, wird ein Dialog auf dem Monitor eingeblendet, mit dem Sie die Sprache für die Menüs und Meldungen einstellen können. Sie stellen die Menüsprache sowie Datum und Uhrzeit auf folgende Weise ein:

1



Markieren Sie »Deutsch«, »English« (Englisch), »Español« (Spanisch), »Français« (Französisch), »Italiano« (Italienisch), »Nederlands« (Niederländisch), »Svenska« (Schwedisch), »日本語« (Japanisch), »中文(简体)« (Vereinfachtes Chinesisch), »中文(繁體)« (Traditionelles Chinesisch) oder »한글« (Koreanisch) und drücken Sie »OK«.

2



Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie »Ja«.

3



Das Menü »ZEITZONE« wird angezeigt.*

* Um die Sommerzeit zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie den Multifunktionswähler unten (▼) und markieren »Sommerzeit«. Drücken Sie anschließend die Mittelstaste (⊙). Wenn die Option »Sommerzeit« aktiviert ist, wird die Uhr automatisch um eine Stunde vorgestellt (☞ 121). Drücken Sie anschließend den Multifunktionswähler oben (▲), um zur Zeitzonenauswahl (Schritt 3) zurückzukehren.

4



Blenden Sie die Zeitzonenkarte ein.

5



Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts.

6



Blenden Sie das Menü »**DATUM & UHRZEIT**« ein.

7



Stellen Sie den **Tag** ein (**Tag**, **Monat** und **Jahr** werden je nach Region in unterschiedlicher Reihenfolge angezeigt).

8



Stellen Sie **Monat**, **Jahr**, **Stunde** und **Minute** ein.

9



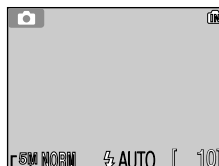
Markieren Sie **T M J**.

10



Wählen Sie, in welcher Reihenfolge **Tag**, **Monat** und **Jahr** angezeigt werden sollen.


11



Kehren Sie zu der mit dem Funktionswähler gewählten Funktion zurück.

Bitte beachten Sie, dass Datum oder Uhrzeit nur dann in die Bilder einblendet werden, wenn für die Funktion »**Datum einbel.**« die Option »**Datum**« oder »**Datum & Uhrzeit**« gewählt ist (☑ 124).

Keine Datumseinstellung

Wenn Sie das Menü verlassen, ohne Datum und Uhrzeit einzustellen, blinkt während der Aufnahmebereitschaft das Symbol  («Keine Datumseinstellung») auf dem Monitor und jede Aufnahme wird mit dem Datumsstempel »0000.00.00 00:00« (Standbilder) bzw. »2005.01.01 00:00« (Filmsequenzen) versehen.


Die Stromversorgung der Kamera

Wenn der Akku eingesetzt oder die Kamera über den Netzadapter EH-62A (optionales Zubehör) an das Stromnetz angeschlossen ist, wird die Uhrenbatterie innerhalb von 10 Stunden vollständig aufgeladen. Bei vollständiger Aufladung verfügt die Uhrenbatterie über eine Kapazität für einige Tage. (Diese Kapazität wird nur genutzt, wenn kein Akku oder keine Batterie eingesetzt ist und die Kamera nicht über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.)


Genauigkeit der Uhr

Die Uhr der Kamera ist weniger genau als die meisten Armbanduhren oder Haushaltsuhren. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit daher in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.

Zeitzonen

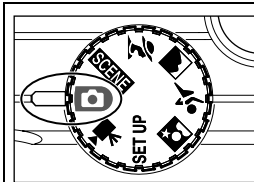
Bei Reisen in eine andere Zeitzone brauchen Sie die Uhr nicht umzustellen, sondern nur die jeweilige Reise-Zeitzone zu wählen und gegebenenfalls die Option für die Sommerzeit zu ändern. Diese Einstellung wird im Systemmenü mit der Funktion »Datum & Uhrzeit« ( 120) durchgeführt.

Stellen der Uhr mit PictureProject (nur Windows XP/Mac OS X)

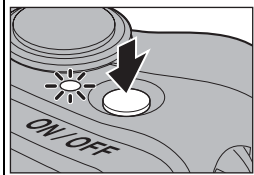
Wenn die Option »USB« im Untermenü »Schnittstellen« des Systemmenüs auf »PTP« ( 65) eingestellt ist, können Sie die angeschlossene Kamera mit PictureProject (im Lieferumfang enthalten) auf die Systemzeit und das Systemdatum des Computers einstellen. Einzelheiten finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).

Schritt 1: Aktivieren der Automatik (📷)

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen Schritt für Schritt die grundlegende Vorgehensweise beim Fotografieren mit Automatik (📷). Mit der Automatik kann auch der unerfahrene Fotograf schnell und unkompliziert Schnappschüsse in optimaler Qualität aufnehmen, da die Kamera die meisten Einstellungen selbstständig vornimmt.



1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf 📷 ein



2 Schalten Sie die Kamera ein
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet und auf dem Monitor erscheint ein Startbild (📷118). Sobald der Monitor das Livebild anzeigt, ist die Kamera aufnahmebereit.

Aufnahmebetrieb

Das Symbol 📷 steht für Automatik.

Bildgröße

Je nach späterer Verwendung der Aufnahmen können fünf Optionen ausgewählt werden (📷84). Die Standardeinstellung ist »7M« (**3.072 x 2.304**) (E7900) bzw. »5M« (**2.592 x 1.944**) (E5900).

Bildqualität

Je nach späterer Verwendung der Aufnahmen können drei Optionen ausgewählt werden (📷83). Standardvorgabe ist **NORMAL**.

Interner Speicher/Speicherkarte

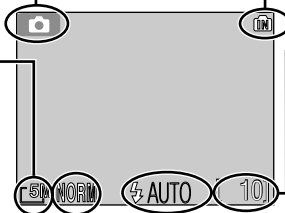
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird 📷 angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird 📷 angezeigt.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des Speichers bzw. der Speicherkarte und den Einstellungen für **Bildqualität** und **Bildgröße** ab (📷85).




BlitzEinstellung

Zur Ausleuchtung des Motivs stehen Ihnen fünf Blitzeinstellungen zur Verfügung (📷44).










Anzahl verbleibender Aufnahmen

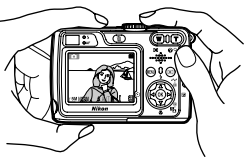
Falls keine Bilder mehr gespeichert werden können, wird auf dem Monitor die Meldung »ZU WENIG SPEICHER« eingeblendet. Sie können erst wieder fotografieren Sie ...

- Wenn Sie eine kleinere Bildgröße oder eine niedrigere Bildqualität wählen ( 83). (Unter Umständen sind auch nach Ändern der Einstellung keine weiteren Aufnahmen möglich.)
- wenn Sie eine andere, leere Speicherkarte einsetzen ( 12).
- wenn Sie die Speicherkarte entfernen, um Bilder im internen Speicher zu speichern ( 13). (Weitere Aufnahmen sind nur bei freiem Speicherplatz möglich.)
- wenn Sie Bilder aus dem Speicher bzw. von der Speicherkarte löschen.

Verfügbare Funktionen bei Automatik

In der Betriebsart » « (Automatik) können Blitz ( 44), Selbstausröser ( 46), Makroaufnahme ( 48) und Belichtungskorrektur ( 49) eingestellt werden. Darüber hinaus bietet die Betriebsart » « (Automatik) vierzehn Einstelloptionen im Aufnahmemenü, unter anderem für »**Weißabgleich**«, »**Scharfzeichnung**« und »**Serienaufnahme**«. Siehe auch unter »Das Aufnahmemenü auf einen Blick« ( 80).

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

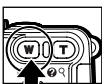
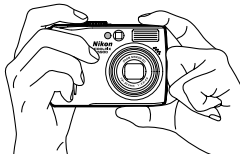


1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv

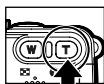
Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen. Sie können den Bildausschnitt mit Hilfe des Monitors oder im Sucher festlegen.

Freies Bildfeld, Blitzfenster und Mikrophon

Achten Sie darauf, dass Sie beim Fotografieren nicht aus Versehen einen Finger oder einen Gegenstand vor dem Objektiv in das Bildfeld hineinhalten, sonst bilden sich im Bild unschöne Dunkelstellen, die das Motiv ganz oder teilweise verdecken. Achten Sie auch auf ein freies Blitzfenster, AF-Hilfslicht und Mikrophon.



Auszoomen



Einzoomen

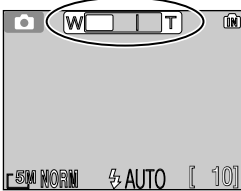
2 Zoomen Sie auf den gewünschten Bildausschnitt

Ihre Nikon-Digitalkamera verfügt über ein optisches Zoom, mit dem die Kamera das Motiv durch Ausfahren des Objektivs um das Dreifache vergrößern kann, und ein Digitalzoom, mit dem sich das Bild durch digitale Verarbeitung nochmals auf das Vierfache vergrößern lässt, was in Kombination mit dem optischen Zoom eine bis zu 12fache Vergrößerung ergibt. Mit den Zoomtasten können Sie das Bildfeld exakt eingrenzen:

- Mit der Taste  (W) zoomen Sie in den Weitwinkelbereich hinein. Das Bild zeigt einen großen Ausschnitt des Motivs.
- Mit der Taste  (T) zoomen Sie in den Telebereich hinein. Das Bild zeigt einen kleinen Ausschnitt des Motivs.
- In der maximalen Teleposition des optischen Zooms können Sie zusätzlich das Digitalzoom aktivieren, indem Sie die Taste  (T) mindesten zwei Sekunden lang gedrückt halten. Bei aktiviertem Digitalzoom blinkt die grüne Kontrollleuchte (Autofokus) neben dem Sucher und die Zoomanzeige auf dem Monitor wird gelb hervorgehoben. Bei zugeschaltetem Digitalzoom können Sie den Vergrößerungsfaktor mit der Taste  (T) erhöhen und mit der Taste  (W) verringern. Um das Digitalzoom wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste  (W) so lange, bis die Zoomanzeige wieder weiß erscheint.






Wenn eine der beiden Zoomtasten gedrückt wird, wird die aktuelle Zoomposition auf dem Monitor angezeigt



Digitalzoom


Digitalzoom

- Das Digitalzoom vergrößert einen mittleren Ausschnitt des vom CCD-Sensor erfassten Bildes digital auf die volle Bildgröße. Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht das Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die mit der maximalen Teleeinstellung des optischen Zooms nur fein sichtbar sind, digital vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann. Die Digitalzoomvergrößerung ist im Sucher nicht zu sehen. Daher ist es bei Benutzung des Digitalzooms erforderlich, den Monitor zur Überprüfung des Bildausschnitts zu aktivieren. Das Digitalzoom kann nicht genutzt werden, wenn der Monitor ausgeschaltet oder ein Motivassistent (außer »SPORT« und »ZUSCHAUER«) aktiviert ist bzw. wenn »**Letzte 5 Bilder**« ( 89) im Aufnahmemenü ausgewählt ist.
- Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera immer im mittleren AF-Messfeld ( 98).
- Bei aktiviertem Digitalzoom arbeitet die Belichtungsmessung wie mit der Einstellung »**Mittenbetont**« ( 88).

Ungünstige Lichtverhältnisse

Bei schwachem Umgebungslicht erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit. Dadurch kann das Livebild auf dem Monitor, das den Blick durch das Objektiv zeigt, etwas »körnig« aussehen. Dieses Phänomen ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktion der Kamera.

Monitor oder Sucher?

- *Auf dem Monitor* können Sie den Bildausschnitt vor der Aufnahme am genauesten überprüfen. Gleichzeitig werden Ihnen auf dem Monitor alle aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt. Dies ist insbesondere dann vorteilhaft, wenn das Bild im Sucher vom tatsächlichen Bildfeld abweicht, beispielsweise:
 - bei Nahaufnahmen mit einer Entfernung von weniger als 1,5 m
 - bei Verwendung des Digitalzooms
- *Die Verwendung des Suchers* empfiehlt sich, wenn Sie durch Ausschalten des Monitors Energie sparen wollen ( 122) oder das Monitorbild aufgrund der herrschenden Lichtverhältnisse nur schwer zu erkennen ist (vor allem bei hellem Umgebungslicht).
- Bei Serienaufnahmen (z.B. mit dem Sportassistenten) werden die aufgenommenen Bilder mit Verzögerung auf dem Monitor angezeigt. Es wird daher bei Serienaufnahmen empfohlen, das fotografierte Geschehen durch den Sucher der Kamera zu verfolgen.

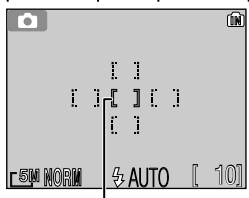
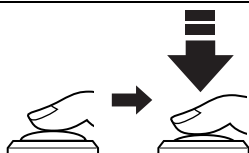
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Scharfstellen

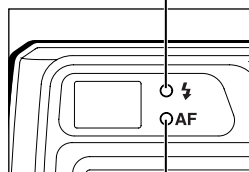
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

- Solange Sie den Auslöser in dieser Position halten, bleiben die gemessene Entfernung und die Belichtungswerte gespeichert (☒ 7).
- Bei Automatikbetrieb (📷) wählt die Kamera automatisch das AF-Messfeld, in dem sich das der Kamera am nächsten liegende Objekt befindet (Standardvorgabe).
- Wenn die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, wird das aktive Messfeld grün hervorgehoben.

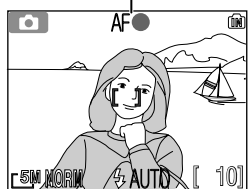
Beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt informieren die grüne (AF) und rote (🔋) Kontrollleuchte über den aktuellen Kamerastatus.



Fokussmessfeld
Rote Kontrollleuchte (🔋)



Grüne Kontrollleuchte (AF)
Fokusindikator



Rote Kontrollleuchte (🔋)

Leuchten	Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme automatisch aus.
Blinken	Blitzgerät wird aufgeladen.
Aus	Zur Ausleuchtung der Szene wird kein Blitz benötigt das Blitzgerät ist ausgeschaltet.

Grüne Kontrollleuchte (Autofokus)/Messfeld und Fokusindikator




Leuchten	Kamera hat auf das Motiv scharf gestellt.
Blinken	Die Kamera kann sich nicht auf das Motiv scharf stellen. Wählen Sie den Bildausschnitt neu und versuchen Sie es noch einmal.

2 Lösen Sie die Kamera aus

- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.
- Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, um die Aufnahme nicht zu verwackeln.




✓ Während des Speicherns

- Während die Kamera Aufnahmen im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte speichert, blinkt die grüne Kontrollleuchte (AF), wobei gleichzeitig das Symbol  auf dem Monitor erscheint bzw. das Speichersymbol ( oder ) blinkt. *Schalten Sie die Kamera während der Speicherung von Aufnahmen nicht aus, entnehmen Sie weder Akku bzw. Batterie noch Speicherkarte und unterbrechen Sie auch nicht eine eventuelle Stromversorgung über den Netzadapter.* Das Auswerfen der Speicherkarte oder eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Speichervorgangs kann zu einem Verlust der Bilddaten oder zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.

🔪 Gute Ergebnisse mit dem Autofokus

Der Autofokus funktioniert am besten, wenn zwischen Motiv und Hintergrund ein ausreichender Kontrast besteht und das Motiv gleichmäßig ausgeleuchtet ist. In kritischen Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise jedoch nicht richtig, etwa wenn das Motiv extrem dunkel ist oder sich sehr schnell bewegt, wenn sich neben dem Hauptmotiv eine helle Lichtquelle befindet (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen mit der Sonne im Bild und tiefen, dunklen Schatten im Motivbereich) oder wenn das Motiv aus mehreren Objekten mit sehr unterschiedlicher Entfernung zur Kamera besteht (z.B. bei einem Tier hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

🔪 Empfindlichkeit (entsprechend ISO)


Die **Empfindlichkeit** ist das Maß für das Ansprechen der Kamera auf Licht. Die Empfindlichkeit Ihrer Nikon-Digitalkamera entspricht ungefähr der eines Films mit ISO 50 (E7900) bzw. ISO 64 (E5900). Wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht fotografieren und im Menü »**Empfindlichkeit**« () die Option »**Automatik**« gewählt ist, erhöht die Kamera die Empfindlichkeit automatisch, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe zu verringern. In diesen Fällen wird die Anzeige **ISO** auf dem Monitor eingeblendet und es muss mit Bildrauschen gerechnet werden.





🔪 Niedrige Akkukapazität

Wenn die Akkukapazität zur Neige geht, schaltet sich der Monitor während des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

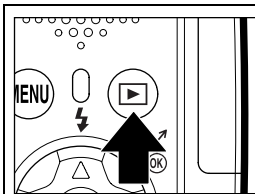
🔪 AF-Hilfslicht

Die E7900/E5900 ist mit einem AF-Hilfslicht ausgestattet. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, leuchtet bei schlechten Lichtverhältnissen das AF-Hilfslicht auf, um dem Autofokussystem die Scharfeinstellung zu ermöglichen. Weitere Informationen über das AF-Hilfslicht finden Sie im Systemmenü unter »AF-Assistent« () 126).

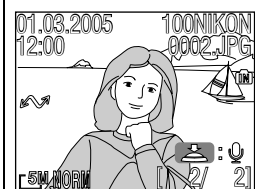
🔪 Autofokus

Die E7900/E5900 verfügt über unterschiedliche Arten der Messfeldsteuerung und der Autofokussteuerung: Siehe **Messfeldvorwahl** () 98) und **Autofokus** () 101).

Schritt 4: Überprüfen des Ergebnisses (Bildwiedergabe)



1 Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶)



2 Prüfen Sie die Bilder auf dem Monitor

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der »Einzelbilddarstellung« angezeigt.
- Drücken Sie ▼ bzw. ▶, um zu früher aufgenommenen Fotos zu blättern, oder ▲ bzw. ◀, um spätere Aufnahmen anzuzeigen.



Sie können die Bildwiedergabe jederzeit beenden und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, indem Sie erneut die Wiedergabetaste (▶) drücken.

Tipp für die Wiedergabe

Die Aufnahmen werden zuerst nur in niedriger Auflösung angezeigt, während sie aus dem Speicher oder von der Speicherkarte gelesen werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, schnell durch die gespeicherten Aufnahmen zu blättern, ohne bei jeder Aufnahme warten zu müssen, bis sie vollständig von der Karte gelesen worden ist.

Die Wiedergabetaste (▶)

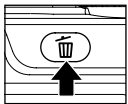
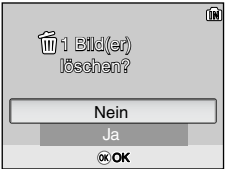

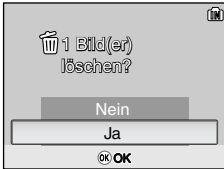



Wenn Sie die Wiedergabetaste (▶) ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein. Mit einem weiteren Druck auf die Taste wechselt die Kamera von der Bildwiedergabe zu der Betriebsart, die mit dem Funktionswählrad eingestellt ist.

Bildwiedergabe und Drucken





Weiterführende Informationen zur Bildwiedergabe finden Sie unter »Bildwiedergabe und Drucken« (☰ 57 - 79).

Löschen nicht benötigter Aufnahmen

So können Sie das auf dem Monitor angezeigte Bild löschen:

<p>1</p> 		<p>2</p> 	 <p>Markieren Sie »Ja«.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um das Menü zu verlassen, ohne das Bild zu löschen, markieren Sie »Nein« und drücken .
<p>3</p> 		<p>Nach dem Löschvorgang kehrt die Kamera automatisch zur Bildwiedergabe zurück.</p>	

Löschen der letzten Aufnahme

Auch im Aufnahmebetrieb können Sie jederzeit durch Drücken der Löschtaste () die zuletzt aufgenommene Aufnahme löschen. Drücken Sie  oder , um »Ja« oder »Nein« zu markieren, und anschließend .



The diagram shows two screenshots of the camera's LCD screen. The left screenshot shows the '1 Bild(er) löschen?' menu with 'Ja' highlighted. A right-pointing arrow indicates the transition to the right screenshot, which shows the 'Fertig' screen with a trash can icon.



Datei- und Ordnernamen

Die Bilder der COOLPIX7900/COOLPIX5900 werden als Dateien im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegt. Die Dateinamen setzen sich aus einem vierbuchstabigen Kürzel, einer fortlaufenden vierstelligen Nummer, die von der Kamera automatisch vergeben wird, und einer dreibuchstabigen Dateinamenserweiterung zusammen (z.B. »DSCN0001.JPG«). Bei der Wiedergabe eines Bildes auf dem Kameramonitor werden die Bildnummer und die Dateinamenserweiterung in der rechten oberen Ecke des Monitors angezeigt, nicht jedoch das Kürzel für das Dateiformat. Die Dateinamenserweiterung wird aber mit zum Computer übertragen.

	Dateityp	Kürzel	Endung	
Original	Bild	DSCN	.JPG	25
	Filmsequenz	DSCN	.MOV	55
Kopie	Mit » Kompaktbild « erstellte Kopie	SSCN	.JPG	112
	Ausschnittvergrößerung	RSCN	.JPG	60
	Mit D-Lighting erstellte Kopie	FSCN	.JPG	61
Audiodatei	Sprachnotizen (an Originalbilder angehängt)	DSCN	.WAV	62
	Sprachnotizen (an Ausschnittkopie angehängt)	RSCN	.WAV	62
	Sprachnotizen (an Kompaktbildkopie angehängt)	SSCN	.WAV	62
	Sprachnotizen (an D-Lighting-Kopie angehängt)	FSCN	.WAV	62





- Die Bilddateien werden in einem Ordner gespeichert, den die Kamera automatisch anlegt. Der Ordnernamen beinhaltet eine dreistellige Ordnernummer (z.B. 100NIKON).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer der höchsten Ordnernummer plus eins entspricht (z. B. 100NIKON → 101NIKON).
- Alle neuen Aufnahmen werden in dem neuen Ordner gespeichert. Für jede Panoramaserie wird ein neuer Ordner mit dem Namen »P_xxx« angelegt. Die Nummerierung der Einzelbilder eines Panoramas beginnt stets mit »DSCN0001«.
- Wenn Sie nach einer Panoramaserie in einen anderen Modus wechseln, werden neue Bilder in dem Ordner mit der höchsten Nummer abgesehen vom Panorama-Ordner gespeichert.
- Wenn im aktuellen Ordner die Bildnummer »9999« erreicht wird, wird bei der nächsten Aufnahme ein neuer Ordner angelegt und die Bildnummerierung beginnt wieder bei »0001«.
- Wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte einen Ordner mit der Nummer »999« enthält und dieser Ordner 200 Bilder oder ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Dies gilt auch, wenn noch ausreichend Speicherplatz frei ist. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere oder übertragen Sie alle Bilder zum Computer (65). Formatieren Sie anschließend den internen Speicher bzw. die Speicherkarte (130).
- Wenn Sie bei Aufnahmebereitschaft, außer beim Gebrauch des Panorama-Assistenten, die Taste drücken, wird das Bild mit der höchsten Nummer im Ordner mit der höchsten Nummer abgesehen vom Panorama-Ordner angezeigt.
- Wenn Sie bei aktiviertem Panorama-Assistenten die Taste drücken, wird das Bild mit der höchsten Nummer im Panorama-Ordner angezeigt.

Motivassistenten und Motivprogramme

Ihre Nikon-Digitalkamera verfügt über vier Motivassistenten und 12 Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen. Mit der Wahl eines Motivprogramms oder eines Motivassistenten wird automatisch die richtige Kombination unterschiedlicher Kameraeinstellungen aktiviert, sodass Sie sich nicht um die einzelnen Einstellungen zu kümmern brauchen.

Die Motivassistenten

Die Motivassistenten werden direkt mit dem Funktionswähler ausgewählt. Sie bieten an den jeweiligen Motivtyp angepasste Gestaltungshilfen, die dem Fotografen die Bildkomposition erleichtern.


Einstellung	Beschreibung	
 Porträtassistent	Durch geeignete Einstellungen verringert die Kamera die Tiefenschärfe, wodurch die fotografierte Person deutlich hervorgehoben wird, während Details im Hintergrund verschwimmen.	31
 Landschaftsassistent	Optimal zur Verstärkung der Konturen, Farben und Kontraste von Wolkenlandschaften, Wäldern und Landschaften. Auch für Porträtaufnahmen geeignet, bei denen eine scharfe Abbildung des Hintergrunds gewünscht wird.	33
 Sportassistent	Diese Einstellung ermöglicht durch kurze Belichtungszeiten gestochen scharfe Aufnahmen, die schnelle Bewegungen einfrieren (beispielsweise beim Sport).	34
 Nachtporträtassistent	Ideale Einstellung für Porträts vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie.	35

Motivprogramme


Drehen Sie zur Auswahl eines Motivprogramms das Funktionswähler auf die Position **SCENE** und drücken Sie die Taste » **MENU** «.





Einstellung	Beschreibung	
 INNENAUFNAHME	Eignet sich für die Wiedergabe von Hintergrunddetails und für Aufnahmen bei Kerzenlicht oder anderer Innenbeleuchtung (trotz Ausleuchtung des Vordergrunds mit dem integrierten Blitzgerät).	37
 STRAND/SCHNEE	Empfohlen für sehr helle Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.	37
 SONNENUNTERGANG	Abgestimmt auf die intensiven Rottöne von Sonnenaufgängen oder Sonnenuntergängen.	37
 DÄMMERUNG	Mit dieser Einstellung gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.	38
 NACHTAUFNAHME	Sinnvoll für brillante Landschaftsaufnahmen bei Nacht.	38
 NAHAUFNAHME	Einstellung für Makroaufnahmen von Pflanzen, Insekten und anderen kleinen Objekten in leuchtenden Farben.	39
 MUSEUM	Einstellung für das Fotografieren an Orten, an denen das Blitzen nicht erlaubt ist.	39
 FEUERWERK	Optimale Einstellung für das Fotografieren eines Feuerwerks.	40
 DOKUMENTKOPIE	Einstellung für scharfe Aufnahmen von Text und Strichzeichnungen.	40
 GEGENLICHT	Optimale Einstellung, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet und dieses nur unzureichend von vorn beleuchtet ist.	40
 PANORAMA-ASSISTENT	Zum Aufnehmen mehrerer Bilder, die später zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.	41
 UNTERWASSER	Verwenden Sie diese Option für Unterwasser-Aufnahmen mit dem Unterwassergehäuse WP-CP4.	41

Motivassistenten und Motivprogramme

Ob Sie mit den Motivassistenten und Motivprogrammen optimale Ergebnisse erzielen, hängt von den Eigenschaften eines Motivs ab. Wenn Sie mit einer Aufnahme nicht zufrieden sind, wählen Sie  (Automatik) und versuchen es noch einmal.

Hilfe für Motivassistenten und Motivprogramme

Wenn Sie im Motivassistent- oder Motivprogramm-Menü die Taste  (T) drücken, wird eine kurze Erklärung (Hilfe) für den ausgewählten Motivassistenten bzw. das Motivprogramm angezeigt.

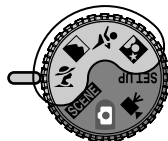
- Wenn Sie  oder  drücken, wird die Hilfe für einen anderen Motivassistenten bzw. ein Motivprogramm angezeigt.
- Um den Motivassistenten bzw. das Motivprogramm auszuwählen, während die Hilfe angezeigt wird, drücken Sie . Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.
- Um zum Motivassistent- bzw. Motivprogramm-Menü zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (T).
- Um ohne Auswahl eines Motivassistenten bzw. Motivprogramms zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, drücken Sie die Taste **MENU**.



Gestaltungshilfen

Die vier Motivassistenten bieten eine Auswahl an Gestaltungshilfen, die als Linien auf dem Monitor eingeblendet werden und den Fotografen je nach Motiv bei der Bestimmung des optimalen Bildausschnitts unterstützen.

Wählen Sie mit dem Funktionswähler den gewünschten Motivassistenten aus und führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus, um die passende Gestaltungshilfe zu aktivieren.



Motivassistenten

<p>1</p>		<p>2</p>	
<p>Rufen Sie das Gestaltungshilfen-Menü auf.</p>	<p>Markieren Sie einen Motivtyp. Die aktuelle Auswahl wird in Form eines Symbols und im Klartext angezeigt.</p>	<p>3</p>	<p>4</p>
<p>Bestätigen Sie Ihre Auswahl, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren. Auf dem Monitor wird die Gestaltungshilfe eingeblendet.</p>	<p>Verwenden Sie nun die Gestaltungshilfe zur Positionierung Ihres Motivs und bei der Wahl des Bildausschnitts wie im Folgenden beschrieben.</p>		

Einsatz der Gestaltungshilfe

- Eine 100%ige Übereinstimmung von Motiv und Gestaltungshilfe ist nicht erforderlich.
- **Behalten Sie beim Positionieren des Motivs auf dem Monitor Ihre Umgebung im Auge und geben Sie Acht, dass Sie nicht stolpern oder stürzen.**

Bildqualität und Bildgröße

Im Gestaltungshilfen-Menü können Sie auch die Einstellungen für »Bildqualität« (83) und »Bildgröße« (84) ändern. Wählen Sie das rechts dargestellte Symbol für »Bildqualität« oder »Bildgröße« und drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu ändern.






Bildqualität (High)



Bildgröße (Large)


Porträtassistent

Der Porträtassistent () ist die ideale Wahl, wenn Sie eine Person vor einem Hintergrund hervorheben möchten. Die Kamera öffnet die Blende automatisch möglichst weit, wodurch die Tiefenschärfe begrenzt und der Hintergrund unscharf abgebildet wird. So hebt sich die Person im Vordergrund klar ab und der Bildeindruck wird nicht durch Details im Hintergrund gestört. (Wie stark dieser Effekt sich auswirkt hängt von der Lichtsituation und vom Abstand zwischen Person und Hintergrund ab). Es stehen unterschiedliche Gestaltungshilfen für Aufnahmen von einer oder zwei Personen im Hoch- oder Querformat zur Verfügung. Stellen Sie das Funktionswählrad auf  und drücken Sie die Taste » MENU « ( 30). Der Portraitassistent bietet die folgenden Funktionen:



PORTRÄT

Es wird keine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

- Mit dem Autofokus-Messwertspeicher kann auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf gestellt werden ( 99).

PERSON (LINKS)

Mit dieser Funktion können Sie eine Person fotografieren, die sich in der linken Hälfte des Bildausschnitts befindet.

- Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



PERSON (RECHTS)

Mit dieser Funktion können Sie eine Person fotografieren, die sich in der rechten Hälfte des Bildausschnitts befindet.

- Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



BRUSTBILD

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich das Gesicht der Person in der oberen Hälfte des Bildes befindet.

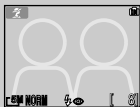
- Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



DOPPELPORTRÄT

Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen.

- Die Kamera stellt auf diejenige der beiden Personen scharf, die näher an der Kamera steht.



GANZKÖRPERPORTRÄT

Diese Funktion eignet sich für Hochformataufnahmen, bei denen sich das Gesicht der Person in der oberen Hälfte des Bildes befindet.

- Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

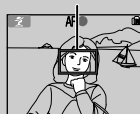


Porträt-Autofokus

Diese Funktion ist optimal für Porträtfotos (von der Hüfte aufwärts) von bis zu drei Personen. Wenn die Kamera menschliche Gesichter erkennt, wird die Position des Messfelds angezeigt und die Kamera fokussiert auf die angezeigte Bildposition.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird der Autofokus-Messwert gespeichert.

AF-Messfeld



AUS*



AUS

* Andere Einstellungen sind möglich.






Porträt-Autofokus


- Wenn Sie zwei oder drei Personen fotografieren, fokussiert die Kamera in der Regel auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist, und das Fokusmessfeld wird rot angezeigt. Welches Gesicht die Kamera auswählt, hängt von verschiedenen Bedingungen ab, u. a. von der Blickrichtung der einzelnen Personen.
- Die Kamera versucht ständig, ein Objekt zu fokussieren, bis ein Gesicht im Bildfeld erkannt wird.
- Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird das Objekt in der Mitte des Bildfelds fokussiert.
- Die Kamera ist in folgenden Situationen nicht in der Lage, menschliche Gesichter zu erkennen:
 - Die fotografierte Person trägt eine Sonnenbrille oder ein Teil des Gesichts ist auf andere Weise verdeckt.
 - Das Gesicht macht einen zu hohen Anteil des Bildes aus, weil sich die Person zu dicht vor der Kamera befindet.
 - Das Gesicht macht einen zu kleinen Anteil des Bildes aus, weil sich die Person zu weit von der Kamera entfernt befindet.





Einstellungen für Motivassistenten

Welche Einstellungen für Blitzsteuerung () , Selbstauslöser () und Makrofunktion () die Kamera bei Auswahl der einzelnen Motivassistenten aktiviert, kann den jeweiligen Tabellen entnommen werden.

Landschaftsassistent

Der Landschaftsassistent () eignet sich für brillante Landschaftsaufnahmen, bei denen die Konturen, Farben und Kontraste von Wolkenlandschaften, Wäldern u.ä. verstärkt werden. **PERSONEN (RECHTS)** oder **PERSONEN (LINKS)** hilft Ihnen beim Fotografieren von mehreren Personen vor einem markanten Hintergrund.



Stellen Sie das Funktionswählrad auf  und drücken Sie die Taste » **MENU** « ( 30).

Der Landschaftsassistent bietet die folgenden Funktionen:

LANDSCHAFT

Es wird keine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet. Die Kamera fokussiert auf ein weit entferntes Motiv, sodass im Vordergrund befindliche Objekte wie Fensterrahmen oder Äste eines Baumes nicht zu einer Unschärfe weitläufiger Landschaften führen.

- Die Kamera fokussiert auf Unendlich.

BERGLANDSCHAFT

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das obere Drittel des Bildes mit Himmel, das mittlere Drittel mit weit entfernten Objekten und das untere Drittel mit nahen Objekten ausgefüllt ist (näherungsweise).

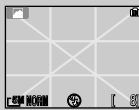
- Richten Sie den Horizont an der gelben geschwängelten Linie aus.



ARCHITEKTUR

Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren von Gebäuden.

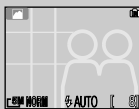
- Orientieren Sie sich beim Ausrichten der Kamera an den eingeblendeten Gitterlinien.



PERSONEN (RECHTS)

Zum Fotografieren von mehreren Personen, die sich im rechten Bereich des Vordergrunds vor einem markanten Hintergrund (z.B. Gebäude oder Berg) befinden.

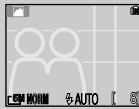
- Personen und Hintergrund werden scharf abgebildet.



PERSONEN (LINKS)

Wie »PERSONEN (RECHTS)«, jedoch mit den Personen im linken Bereich des Vordergrunds.

- Personen und Hintergrund werden scharf abgebildet.




AUS


(Kann aktiviert werden.)





AUS

* Wenn Sie »**PERSONEN (RECHTS)**« oder »**PERSONEN (LINKS)**« wählen, wird die Blitzeinstellung  **AUTO** vorgewählt (andere Einstellungen sind möglich).

Sportassistent

Der Sportassistent () ermöglicht durch kurze Belichtungszeiten gestochen scharfe Aufnahmen, die schnelle Bewegungsabläufe »einfrieren« (beispielsweise beim Sport). Im Menü können Sie auswählen, ob Sie Einzelbilder oder Bildserien aufnehmen möchten.

Stellen Sie das Funktionswählrad auf  und drücken Sie die Taste »MENU« ( 30).

Der Sportassistent bietet die folgenden Funktionen:




SPORT

Bei gedrückt gehaltenem Auslöser wird eine Bildserie mit bis zu 1,7 Bildern pro Sekunde (E7900) bzw. 2 Bildern pro Sekunde (E5900) aufgenommen. Mit den Einstellungen »7M« (3.072 × 2.304) für »Bildgröße« und »NORMAL« für »Bildqualität« kann die E7900 Serien von bis zu ca. 29 Bildern in Folge aufnehmen. Die E5900 kann mit den Einstellungen »5M« (2.592 × 1.944) Serien mit bis zu ca. 9 Bildern in Folge aufnehmen.

- Fokus-, Belichtungs- und Weißabgleichseinstellungen der ersten Aufnahme werden auf alle weiteren Aufnahmen der Serie angewendet.

ZUSCHAUER

Die ideale Funktion zum Fotografieren von Motiven, die keine Zeit für Kameraeinstellungen lassen. Die Entfernung zum Objekt sollte 4 m bis ∞ betragen.

- Bei gedrückt gehaltenem Auslöser wird eine Bildserie mit bis zu 1,7 Bildern pro Sekunde (E7900) bzw. 2 Bildern pro Sekunde (E5900) aufgenommen. Die maximale Anzahl von Bildern, die in Serie aufgenommen werden können, ist die gleiche wie in der Betriebsart  (Sport).

16ER-ACTIONSERIE

Wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera in etwa zwei Sekunden eine Serie von 16 Bildern auf. Diese Bilder werden zu einer Montage aus vier mal vier Bildern mit der Bildgröße »2M« (1600 × 1200) zusammengefügt (die Größe der Einzelbilder beträgt 400 × 300 Pixel). Fokus-, Belichtungs- und Weißabgleichseinstellungen der ersten Aufnahme werden auf alle weiteren Aufnahmen der Serie angewendet.







AUS




AUS



Sportassistent

Bei den Einstellungen »Sport« () und »16er-Actionserie« () wird der Autofokus automatisch auf »Kont. Autofokus« ( AF;  101) eingestellt und das mittlere AF-Messfeld wird aktiviert. Die Kamera Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und so den aktuellen Autofokus-Messwert speichern.

Nachtporträtassistent

Der Nachtporträtassistent () sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Es stehen verschiedene Gestaltungshilfen zur Verfügung, die Aufnahmen von Personen außerhalb der Bildmitte sowie eine optimale Bildgestaltung ermöglichen. Bei langen Belichtungszeiten werden die Aufnahmen vor dem Speichern zur Erhöhung der Bildqualität aufbereitet, was die Verarbeitungszeit verlängert.

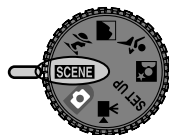


- Die Funktionen für den Nachtporträtassistenten entsprechen denen des Portraitassistenten () 31), jedoch ohne »**Portrait-Autofokus**«.
- Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.
- Bei langen Belichtungszeiten wird automatisch die Rauschunterdrückung () 102) aktiviert. Dadurch verlängert sich die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit.

	Mit Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts und Langzeitsynchronisation.		AUS (Kann aktiviert werden.)		AUS
--	--	---	--	---	------------

SCENE Die Motivprogramme

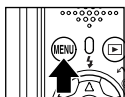
Im Menü der Betriebsart »SCENE« (Motivprogramm) stehen Ihnen 12 Motivprogramme für typische Aufnahmesituationen zur Auswahl, beispielsweise für Aufnahmen bei Gegenlicht, bei Sonnenuntergang oder in Innenräumen. Die Kamera passt automatisch alle Einstellungen an die jeweilige Aufnahmesituation an. Um ein Motivprogramm zu aktivieren, stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** ein und gehen anschließend wie folgt vor:



Motivprogramme

Die Motivprogramme

1



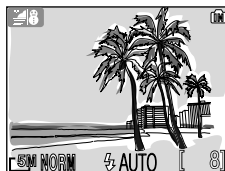
Blenden Sie das Auswahlnenü für die Motivprogramme ein.

2



Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm. Die aktuelle Auswahl wird in Form eines Symbols und im Klartext angezeigt.

3



Bestätigen Sie Ihre Auswahl, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren. Das Symbol des gewählten Motivprogramms wird in der linken oberen Ecke des Monitors angezeigt.

Bildqualität und Bildgröße

Sie können die Einstellungen für »Bildqualität« (83) und »Bildgröße« (84) über dieses Menü ändern. Wählen Sie das rechts dargestellte Symbol für »Bildqualität« oder »Bildgröße« und drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu ändern.



Bildqualität (83)



Bildgröße (84)


Folgende Motivprogramme stehen zur Auswahl:

 **INNENAUFNAHME**





In dieser Einstellung gibt die Kamera die vorhandene Lichtstimmung wie z.B. Kerzenlicht oder Partybeleuchtung sowie den Bildhintergrund originalgetreu wieder. Standardmäßig löst das Blitzgerät aus, sodass der Vordergrund optimal ausgeleuchtet wird.


- Verwacklungsgefahr : ★ (mäßig)

   **AUS**
(Kann aktiviert werden.)  **AUS**  

 **STRAND/SCHNEE**







Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

  **AUTO***  **AUS**
(Kann aktiviert werden.)  **AUS**  

 **SONNENUNTERGANG**











Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Verwacklungsgefahr : ★ (mäßig)


   **AUS**
(Kann aktiviert werden.)  **AUS**  

* Andere Einstellungen sind möglich.

Einstellungen für Motivprogramme

- ,  und  stehen für Blitz, Selbstausröser und Makrofunktion.
-  zeigt an, dass im Menü »Belichtungsmessung« die Option » Matrixmessung« eingestellt ist ( 88).
- »« zeigt an, dass »Messfeldvorauswahl« auf » Aus« eingestellt ist ( 98). Die Kamera fokussiert auf das mittlere Messfeld. Mit dem Autofokus-Messwertspeicher kann auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf gestellt werden ( 99).

Das Symbol (Verwacklungsgefahr)

Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe blendet die Kamera auf dem Monitor das Symbol  ein. In diesem Kapitel wird das Verwacklungsrisiko durch ein oder zwei Sternchen angezeigt:

- ★ Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und stützen Sie Ihre Ellbogen am Körper ab.
- ★ ★ Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ oder stellen Sie sie auf eine flache, ebene Unterlage.



DÄMMERUNG

Mit dieser Einstellung gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera fokussiert auf Unendlich.
- Bei langen Belichtungszeiten wird automatisch die Rauschunterdrückung aktiviert. Dadurch verlängert sich die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit.
- Das AF-Hilfslicht bleibt unabhängig von den Lichtbedingungen deaktiviert.
- Verwacklungsgefahr : ★ (mäßig)



AUS

(Kann aktiviert werden.)



AUS



NACHTAUFNAHME

Lange Belichtungszeiten sorgen für brillante Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera fokussiert auf Unendlich. Der Fokusindikator leuchtet auf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Bei langen Belichtungszeiten wird automatisch die Rauschunterdrückung aktiviert. Dadurch verlängert sich die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit.
- Das AF-Hilfslicht bleibt unabhängig von den Lichtbedingungen deaktiviert.
- Verwacklungsgefahr : ★ ★ (hoch)



AUS

(Kann aktiviert werden.)




AUS





NAHAUFNAHME

Diese Einstellung ermöglicht Makroaufnahmen, die kleine Objekte wie beispielsweise Blüten oder Insekten in lebendigen Farben wiedergeben. Durch den unscharfen Hintergrund erhalten Ihre Bilder eine künstlerische Note.

- Die minimale Aufnahmeentfernung hängt von der Zoomposition des Objektivs ab.
- Um Objekte ab einer Entfernung von 4 cm scharf aufnehmen zu können, zoomen Sie das Objektiv in eine Position, bei der das Makrosymbol () auf dem Monitor grün hervorgehoben wird.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken und so den aktuellen Autofokus-Messwert speichern.
- Verwacklungsgefahr : ★ (mäßig)



 AUTO*



AUS

(Kann aktiviert werden.)



EIN




* Andere Einstellungen sind möglich.



MUSEUM

Diese Einstellung eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen, in denen das Blitzen nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die BSS-Funktion (Best-Shot-Selector;  91) wird automatisch aktiviert, um bei unabsichtlicher Kamerabewegung das Risiko verwackelter Aufnahmen zu verringern.
- In vielen Museen und Galerien ist das Fotografieren auch ohne Blitz nicht gestattet. Bitte fragen Sie vorher um Erlaubnis.
- Das AF-Hilfslicht bleibt unabhängig von den Lichtbedingungen deaktiviert.
- Verwacklungsgefahr: ★ (mäßig)



AUS

(Kann aktiviert werden.)



AUS

(Kann aktiviert werden.)





FEUERWERK

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

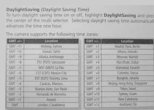
- Die Kamera fokussiert auf Unendlich. Der Fokusindikator leuchtet auf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Die Belichtungskorrektur steht nicht zur Verfügung.
- Das AF-Hilfslicht bleibt unabhängig von den Lichtbedingungen deaktiviert.
- Verwacklungsfahrer: ★ ★ (hoch)



AUS



AUS




DOKUMENTKOPIE

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Dokumenten, Visitenkarten und anderen Drucksachen sowie von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln.

Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.




(Andere
Einstellungen
möglich.)



AUS
(Kann aktiviert
werden.)



AUS
(Kann aktiviert
werden.)



GEGENLICHT

Optimale Einstellung, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet und dieses nur unzureichend von vorn beleuchtet ist oder wenn sich das Motiv im Schatten befindet, der Hintergrund jedoch hell beleuchtet ist.



AUS
(Kann aktiviert
werden.)



AUS






PANORAMA-ASSISTENT

Der Panorama-Assistent dient zur Aufnahme einer Serie von Einzelbildern, die später am Computer zu einem nahtlosen Panorama zusammengefügt werden (z.B. zu einem 360°-VR-Panorama).

Die Bildserie wird mit der Blitz-, Selbstaustöser-, Makro- und Belichtungseinstellung der ersten Aufnahme fotografiert. Die Zoomeinstellung bei der ersten Aufnahme gilt auch für alle übrigen Bilder der Serie.



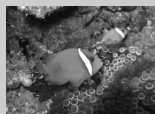

(Andere
Einstellungen
möglich.)



AUS
(Kann aktiviert
werden.)



AUS
(Kann aktiviert
werden.)



UNTERWASSER

Verwenden Sie diese Option für Unterwasser-Aufnahmen mit dem Unterwassergehäuse WP-CP4.



AUTO
(Andere
Einstellungen
möglich.)




AUS
(Kann aktiviert
werden.)



AUS
(Kann aktiviert
werden.)

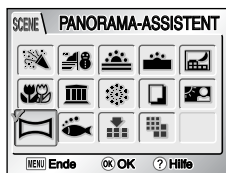


Zusammenfügen von Panoramaaufnahmen

Übertragen Sie die mit dem **PANORAMA-ASSISTENTEN** erstellten Aufnahmen auf den Computer ( 65) und fügen Sie die Einzelbilder mit der Panorama-Erstellungsfunktion von PictureProject zu einem nahtlosen Panorama zusammen. Näheres hierzu finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).

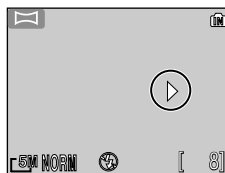
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

1



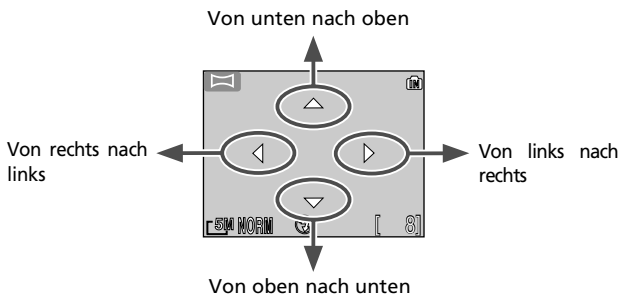
Wählen Sie aus den Motivprogrammen »« (PANORAMA-ASSISTENT) aus.

2



Die Schwenkrichtung (>) wird in Gelb angezeigt.

3



Wählen Sie aus, wie die Bilder im Panorama aneinandergesetzt werden sollen. In dieser Richtung sollten Sie die Kamera nach jedem Bild schwenken.

4

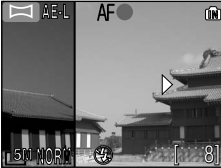




Bestätigen Sie Ihre Auswahl. (Sie können die gewählte Schwenkrichtung ändern, indem Sie die gewählte Schwenkrichtung ändern, indem Sie die Mitte des Multifunktionswählers drücken und die Schritte 3 - 4 wiederholen.) Die Schwenkrichtung wird in Weiß angezeigt.

5



Belichten Sie die erste Aufnahme. Das Symbol »AE-L« wird angezeigt und die Einstellungen für »Weißabgleich« und »Belichtungskorrektur« werden fixiert. Etwa ein Drittel der ersten Aufnahme wird als halbtransparentes Bild über dem Livebild auf dem Monitor eingeblendet. (Bei Schwenkrichtung von links nach rechts befindet sich die Einblendung auf der linken Seite.)

<p>6</p>		<p>Richten Sie die Kamera für das nächste Bild so aus, dass das linke Drittel des Livebildes und das eingblendete Teilbild der vorherigen Aufnahme deckungsgleich übereinander liegen.</p>
<p>7</p> 	<p>Belichten Sie die nächste Aufnahme. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, bis die Bilderserie komplett ist.</p>	<p>8</p>  <p>Beenden Sie die Bilderserie.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Aufnahme wird auch beendet, wenn das Funktionswählrad auf eine andere Betriebsart eingestellt wird oder wenn die Kamera in den Ruhezustand wechselt.

Panorama-Assistent

Nach der ersten Aufnahme können die Einstellungen für Schwenkrichtung, Blitz, Selbstausröser, Makrofunktion und Belichtungskorrektur nicht mehr verändert werden. Zum Ändern der Schwenkrichtung drücken Sie die Taste »MENU«, um die Panoramafunktion zu deaktivieren, und wiederholen die Schritte 1 - 3.

Bildwiedergabe

Wenn Sie die Taste (▶) drücken, wird der Panorama-Assistent deaktiviert und die letzte Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.

Verwenden eines Stativs

Für ein fehlerfreies Zusammenfügen der Einzelbilder empfiehlt es sich, bei der Aufnahme ein Stativ zu verwenden.

Panorama-Ordner

Für jede Panoramaserie wird ein neuer Ordner mit dem Namen »P_xxx« angelegt. Alle neuen Aufnahmen werden in dem neuen Ordner gespeichert.


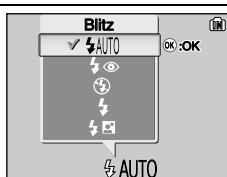
⚡ Bei ungünstigen Lichtverhältnissen: Fotografieren mit Blitzlicht

Die folgenden fünf Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Einstellung	Wirkung	Anwendung
AUTO Automatik	Bei schwachem Umgebungslicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Vorblitzen vor der Blitzaufnahme minimiert den Rote-Augen-Effekt. Zusätzlich findet eine entsprechende Bildkorrektur bei der Verarbeitung durch die Kamera statt.	Sinnvoll bei Porträtaufnahmen (funktioniert am besten, wenn die Personen sich innerhalb der Blitzreichweite befinden und direkt in die Kamera schauen). Nicht empfohlen, wenn mit möglichst kurzer Auslöseverzögerung fotografiert werden soll.
 Blitz aus	Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.	Zum Fotografieren an schwach beleuchteten Orten mit dem natürlichen Umgebungslicht oder an Orten, wo Aufnahmen mit Blitzlicht nicht erlaubt sind. Wenn das Symbol eingeblendet wird, besteht ein hohes Verwacklungsrisiko.
 Blitz ein (Aufhellblitz)	Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus.	Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
 Langzeitsynchronisation	Blitzautomatik kombiniert mit langer Verschlusszeit.	Sinnvoll bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit schwachem Umgebungslicht, bei denen sowohl ein Motiv im Vordergrund als auch der Hintergrund optimal ausgeleuchtet sein sollen. Es besteht ein hohes Verwacklungsrisiko.


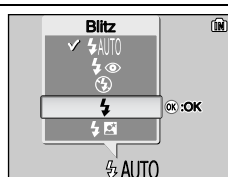
So wählen Sie die gewünschte Blitzeinstellung:

1

Öffnen Sie das Menü »Blitz«.

2

Markieren Sie die gewünschte Blitzeinstellung und drücken Sie »OK«. Die Blitzeinstellung wird auf dem Monitor angezeigt. (Wenn Sie zwei Sekunden lang nicht die Taste »OK« drücken, verlassen Sie die Blitzeinstellung, ohne die Einstellung zu verändern.)

Blitzreichweite

- Die Reichweite des Blitzlichts ist abhängig von der Zoomposition des Objektivs. Bei vollständigem Auszoomen beträgt die Reichweite des Blitzes ca. 0,3 - 4,5 m. Bei vollständigem Einzoomen beträgt die Reichweite des Blitzes ca. 0,3 - 3,5 m, wenn im Menü »Empfindlichkeit« die Option »Automatik« gewählt ist.
- Bei Nahaufnahmen mit einem Motivabstand von weniger als 30 cm kann das Blitzgerät das Motiv unter Umständen nicht vollständig ausleuchten. Prüfen Sie bei Nahaufnahmen das Ergebnis jeder Aufnahme auf dem Monitor.

Auswählen der Blitzeinstellung bei eingblendeter Messfeldauswahl

Wenn für »Messfeldvorwahl« (F98) die Option »Manuell« (Fn) (F100) ausgewählt und die Messfeldpositionierung aktiv ist, muss die Position des Fokussmessfelds durch Drücken von OK bestätigt werden, damit das Menü für die Blitzeinstellungen aufgerufen werden kann.

Das Symbol (Verwacklungsunschärfe)

Wenn das Umgebungslicht zur Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht und der Blitz ausgeschaltet ist (F), erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für Bewegungs- oder Verwacklungsunschärfe. Bei langen Belichtungszeiten blendet die Kamera auf dem Monitor das Symbol (Verwacklungsgefahr) ein. Achten Sie in diesem Fall ganz besonders auf eine ruhige Kamerahaltung oder verwenden Sie ein Stativ.



Verwendung des integrierten Blitzgeräts in staubiger Umgebung

Von Staubpartikeln oder anderer Materie in der Luft reflektiertes Blitzlicht kann in Bildern in Form heller Flecken erscheinen. Schalten Sie in diesem Fall das Blitzgerät aus oder fotografieren Sie mit längerer Brennweite (hineinzoomen).

Blitzeinstellung

In den folgenden Fällen ist eine Blitzeinstellung nicht möglich:

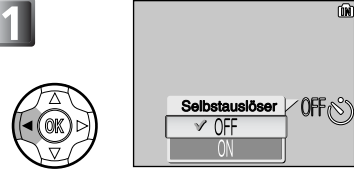
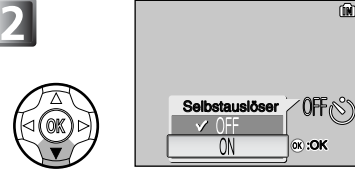
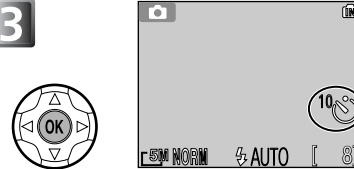
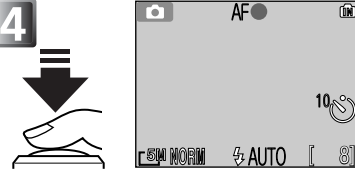
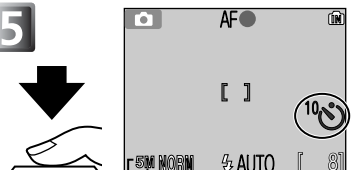
- Bei Aktivierung der Optionen »Serienaufnahme« (Fn), »Letzte 5 Bilder« (Fn) oder »16er-Serie« (Fn).
- Bei aktivierter Funktion »BSS«.
- Wenn die Option »Belichtungsreihe« aktiviert ist.
- Beim Fotografieren mit bestimmten Motivassistenten (F30 - 35) oder Motivprogrammen (F36 - 41).

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

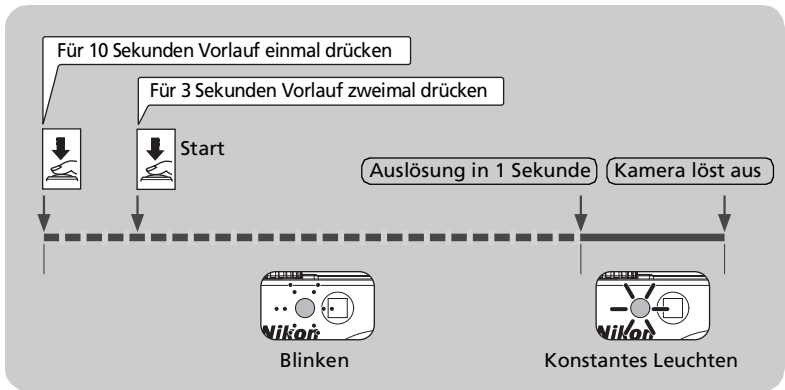
Die E7900/E5900 nutzt ein neuartiges Verfahren zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Wiederholtes Vorblitzen vor der Blitzaufnahme minimiert hierbei den Rote-Augen-Effekt. Die Kamera erkennt darüber hinaus, wie stark der Rote-Augen-Effekt im Bild auftritt, und korrigiert die Bilddaten beim Speichern entsprechend (»kamerainterne Korrektur des Rote-Augen-Effekts«). Aufgrund dieser Bildverarbeitung entsteht eine kurze Verzögerung, bis die Kamera für die nächste Aufnahme bereit ist. Unter ungünstigen Lichtbedingungen kann die Rote-Augen-Korrektur zu Farbverfälschungen in anderen Bildbereichen führen. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Blitzeinstellung.

☺ Aufnehmen von Selbstporträts: Fotografieren mit Selbstauslöser

Bei aktiviertem Selbstauslöser wird die Kamera zehn bzw. drei Sekunden nach Betätigen des Auslösers ausgelöst. Der Selbstauslöser bietet sich sowohl für Aufnahmen an, bei denen Sie selbst im Bild erscheinen wollen, als auch für Langzeitbelichtungen, bei denen Sie ausschließen möchten, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren (empfohlen) oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

<p>1</p>  <p>Blenden Sie das Selbstauslösermenü ein.</p>	<p>2</p>  <p>Markieren Sie die Option »ON«.</p>
<p>3</p>  <p>Schließen Sie das Menü. Das Selbstauslösersymbol wird auf dem Monitor angezeigt (zum Verlassen des Menüs ohne Aktivieren des Selbstauslösers warten Sie zwei Sekunden, ohne die Taste OK zu betätigen).</p>	<p>4</p>  <p>Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.</p>
<p>5</p>  <p>Starten Sie den Selbstauslöser. Für zehn Sekunden Vorlaufzeit drücken Sie den Auslöser einmal, für drei Sekunden zweimal.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Selbstauslöseranzeige auf dem Monitor zählt die verbleibenden Sekunden bis zum Auslösezeitpunkt rückwärts (Countdown).	

Während der Vorlaufzeit blinkt die Selbstausslöser-Kontrollleuchte an der Vorderseite der Kamera. In der letzten Sekunde leuchtet die Lampe konstant, um zu signalisieren, dass die Kamera im nächsten Moment auslöst.



Auswählen des Selbstauslösers bei eingblendeter Messfeldauswahl

Wenn für »Messfeldvorwahl« (98) die Option » Manuell« (100) ausgewählt und die Messfeldpositionierung aktiv ist, muss die Position des Fokusmessfelds durch Drücken von bestätigt werden, damit der Selbstauslöser aktiviert werden kann.

Vorzeitiges Abbrechen des Selbstauslösers


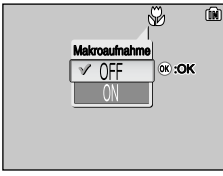

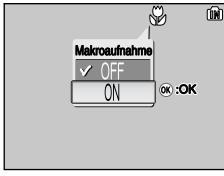



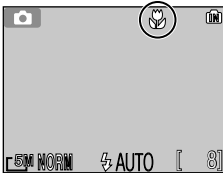
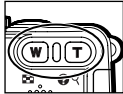

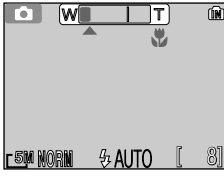
Sie können den Selbstauslösevorgang vorzeitig abbrechen, indem Sie den Auslöser drücken (bei einer Vorlaufzeit von 10 Sekunden zweimal und bei einer Vorlaufzeit von drei Sekunden einmal).

Anmerkungen zum Einsatz des Selbstauslösers




- Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.
- Der Selbstauslöser kann mit einigen Motivassistenten (28 - 35) und Motivprogrammen (36 - 41) nicht kombiniert werden.
- Beim Fotografieren mit Selbstauslöser stehen die Optionen »Serienaufnahme« ()», »Letzte 5 Bilder« ()», »16er-Serie« ()», »BSS« und »Belichtungsreihe« nicht zur Verfügung. Wenn die Kamera beim Aktivieren des Selbstauslösers auf »Serienaufnahme« ()», »Letzte 5 Bilder« ()» oder »16er-Serie« ()» eingestellt ist, wird automatisch die Funktion »Einzelbild« ()» aktiviert.
- Die Funktionen »BSS« und »Belichtungsreihe« werden bei einer Aufnahme mit Selbstauslöser automatisch auf »Aus« gesetzt.

Optimal für Nahaufnahmen: Die Makrofunktion



Die MakroEinstellung eignet sich für Nahaufnahmen kleiner Motive in geringer Entfernung zum Objektiv (Mindestabstand: 4 cm).

<p>1</p>  <p>Blenden Sie das Menü der Makrofunktion ein.</p>		<p>2</p>  <p>Markieren Sie die Option ON.</p>	
<p>3</p>  <p>Schließen Sie das Menü. Bei aktivierter Makrofunktion wird das Symbol »« auf dem Monitor angezeigt (zum Verlassen des Menüs ohne Aktivierung der Makrofunktion warten Sie zwei Sekunden, ohne die Taste »« zu drücken).</p>		<p>4</p>  <p>Wählen Sie den Bildausschnitt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zoomen Sie so lange aus, bis das Symbol  grün hervorgehoben wird. Nun kann auf Objekte in einer Entfernung von mindestens 4 cm scharf gestellt werden.	

Auswählen der Makrofunktion bei eingblendeter Messfeldauswahl

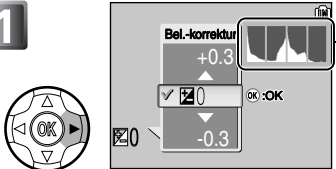
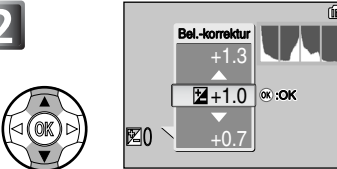
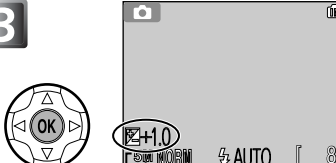


Wenn für »Messfeldvorwahl« (98) die Option »[+] Manuell« (100) ausgewählt und die Messfeldpositionierung aktiv ist, muss die Position des Fokussmessfelds durch Drücken von »« bestätigt werden, damit die Makrofunktion aufgerufen werden kann.

Anmerkungen zum Einsatz der Makrofunktion




- Bei kurzen Motivabständen weicht der im Sucher sichtbare Bildausschnitt vom tatsächlichen Bildfeld geringfügig ab. Verwenden Sie bei Nahaufnahmen den Monitor.
- Die Makrofunktion kann mit Motivassistenten (28 - 35) und einigen Motivprogrammen (36 - 41) nicht kombiniert werden.

Ändern des Belichtungswerts: Die Belichtungskorrektur


In einigen Fällen kann eine Abweichung von den durch die Kamera ermittelten Belichtungswerten zu besseren Ergebnissen führen. Die Belichtungskorrektur kann in Stufen von 1/3 LW auf einen Wert zwischen -2,0 LW (Unterbelichtung) und +2,0 LW (Überbelichtung) eingestellt werden.

<p>1</p>  <p>Histogramm</p> <p>Blenden Sie das Menü für die Belichtungskorrektur und ein Histogramm ein.</p>	<p>2</p>  <p>Markieren Sie den gewünschten Wert.</p>
<p>3</p>  <p>Schließen Sie das Menü. Bei anderen Werten als 0 wird das Symbol  auf dem Monitor angezeigt (zum Verlassen des Menüs ohne Ändern der Einstellung warten Sie zwei Sekunden, bevor Sie die Taste  betätigen).</p>	



Einstellen der Belichtungskorrektur bei eingblendeter Messfeldauswahl

Wenn für »Messfeldvorwahl« ( 98) die Option »[+] Manuell« ( 100) ausgewählt und die Messfeldpositionierung aktiv ist, muss die Position des Fokussmessfelds durch Drücken von  bestätigt werden, damit das Menü für die Belichtungskorrektur aufgerufen werden kann.

Deaktivieren der Belichtungskorrektur

Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, wählen Sie einfach den Wert 0. Beim Fotografieren mit Automatik () bleibt der gewählte Wert beim Ausschalten der Kamera gespeichert. In anderen Aufnahmebetriebsarten wird die Belichtungskorrektur beim Ausschalten der Kamera bzw. Verstellen des Funktionswählers auf die Standardvorgabe zurückgesetzt.

Anmerkung zum Einsatz der Belichtungskorrektur

Beim Fotografieren mit dem Motivprogramm »FEUERWERK« (;  40) ist eine Belichtungskorrektur nicht möglich.



Histogramm

In einem Histogramm wird die Häufigkeit verschiedener Helligkeitswerte im Bild dargestellt. Die horizontale Achse entspricht den Helligkeitswerten von schwarz bis weiß. Die Höhe des Diagramms an einer bestimmten Stelle zeigt die relative Häufigkeit des jeweiligen Helligkeitswertes im Bild an.

Für eine optimale Darstellung wird die Höhe des Histogramms an die jeweiligen Werte angepasst (variable Skalierung der vertikalen Achse).



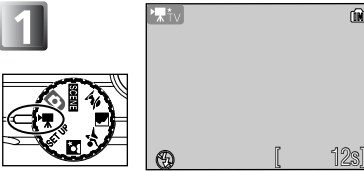

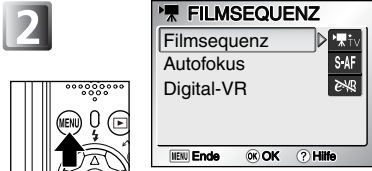
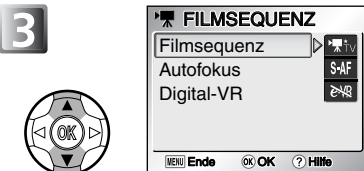
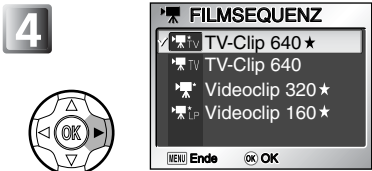
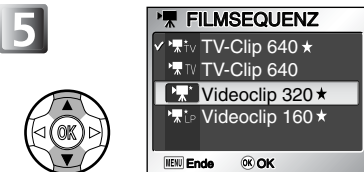

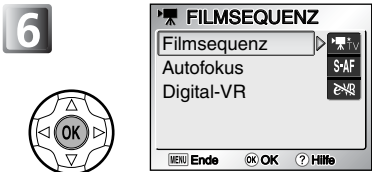
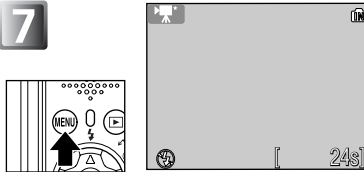
Der richtige Wert für die Belichtungskorrektur

Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Korrekturwert der richtige ist, können Sie sich folgende Faustregel merken: Wählen Sie einen *positiven* Korrekturwert, wenn große Bereiche des Bildes sehr hell sind (ausgedehnte Schneefelder oder Sandstrände, lichtspiegelnde Wasseroberflächen o.ä.) oder wenn der Hintergrund deutlich heller als das eigentliche Motiv ist und der Monitor das Motiv dunkler wiedergibt. Wählen Sie einen *negativen* Korrekturwert, wenn große Bereiche des Bildes sehr dunkel sind (dunkle Wälder etc.) oder wenn der Hintergrund deutlich dunkler als das eigentliche Motiv ist und der Monitor das Motiv zu hell wiedergibt. Eine Korrektur ist oft ratsam, da die Kamera zur Vermeidung einer starken Unter- oder Überbelichtung dazu neigt, bei einem sehr hellen Bild einen entsprechend niedrigen Belichtungswert vorzugeben und bei einem sehr dunklen Bild einen entsprechend hohen. Dies kann jedoch zur Folge haben, dass helle Motive zu dunkel und dunkle Motive zu hell oder »ausgewaschen« aufgenommen werden.

Einstellungen für die Aufnahme von Filmsequenzen (Menü »Filmsequenz«)

Die Kamera verfügt über ein integriertes Mikrofon, sodass Filmsequenzen mit Ton aufgezeichnet werden können.

Sie können die Optionen zur Aufnahme von Filmsequenzen wie folgt einstellen:

<p>1</p>  <p>Stellen Sie das Funktionswähler auf .</p>	<p>2</p>  <p>Blenden Sie das Filmsequenzmenü ein. (Anzeige: »Digital-VR« bei E7900)</p>
<p>3</p>  <p>Markieren Sie die gewünschte Option.</p>	<p>4</p>  <p>Öffnen Sie das Optionsmenü.</p>
<p>5</p>  <p>Markieren Sie einen Menüpunkt. Drücken Sie , um zum Menü »Filmsequenz« zurückzukehren.</p>	<p>6</p>  <p>Bestätigen Sie Ihre Auswahl, um zum Menü »Filmsequenz« zurückzukehren.</p>
<p>7</p>  <p>Kehren Sie zur Filmsequenz-Aufnahmebereitschaft zurück.</p>	

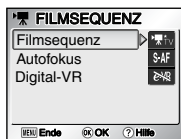
Betriebsart

- Vor der Aufnahme einer Filmsequenz kann der Bildausschnitt nur mithilfe des optischen Zooms festgelegt werden. Während der Aufnahme steht hingegen nur der Digitalzoom (max. 2fach) zur Verfügung.
- In der Filmsequenz-Betriebsart sind die folgenden Funktionseinstellungen fest vorgegeben:
 - Blitzeinstellung (F44): **Blitz aus** (☹)
 - Selbstauslöser (F46): **AUS**
 - Belichtungskorrektur (F49): steht nicht zur Verfügung
 - **Weißabgleich** (F86): **Automatik** (A-WB)
 - **Belichtungsmess.** (F88): **Matrixmessung** (☺)

Menüdarstellung mit Symbolen

Mithilfe der Option »Menüs« im Systemmenü können Sie für die Anzeige der Menüs aus einer **Text**- und einer **Symbol**darstellung wählen (F135).

(Anzeige: »Digital-VR« bei E7900)



Text

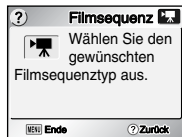


Symbole

Hilfe für das Wiedergabemenü

Wenn Sie im Filmsequenz-Menü die Taste **Q (T)** drücken, wird eine Hilfe für den ausgewählten Menüpunkt angezeigt.

- Drücken Sie die Taste **Q (T)**, um zum Menü »Filmsequenz« zurückzukehren.
- Um zur Betriebsart »**Filmsequenz**« zurückzukehren, drücken Sie die Taste »**MENU**«.



Auswählen der Filmsequenz

Unter »Filmsequenz« können Sie die Art der Filmsequenz nach ihrem Verwendungszweck auswählen.

Option	Beschreibung	Max. Filmsequenzlänge*	
		Interner Speicher	Speicherkarte
		Ca. 13,5 MB	256 MB
 TV-Clip 640 ★ (Standardvorgabe)	Filmsequenzen werden mit 30 Bildern pro Sekunde und einer Bildgröße von 640 x 480 Pixel aufgezeichnet.	12 s	ca. 3 min, 40 s**
 TV-Clip 640	Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von 15 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet. Die Bildgröße beträgt 640 x 480 Pixel.	24 s	ca. 7 min, 20 s
 Videoclip 320 ★	Filmsequenzen werden mit 30 Bildern pro Sekunde und einer Bildgröße von 320 x 240 Pixel aufgezeichnet.	24 s	ca. 7 min, 20 s
 Videoclip 160 ★	Filmsequenzen werden mit 30 Bildern pro Sekunde und einer Bildgröße von 160 x 120 Pixel aufgezeichnet. Die kompakte Bildgröße ermöglicht auch bei begrenzter Speicherkapazität die Aufnahme längerer Filmsequenzen.	1 min, 23 s	ca. 25 min

* Bei den Angaben zur maximalen Filmsequenzlänge für unterschiedliche Speicherkarten handelt es sich um ungefähre Werte. Die tatsächliche Länge kann trotz gleicher Speicherkapazität in MB bei Karten verschiedener Hersteller unterschiedlich ausfallen.

** Für Aufnahmen mit der Option »**TV-Clip 640 ★**« wird die Verwendung einer Speicherkarte mit einer Schreibgeschwindigkeit von mindestens 10 MB/s empfohlen. Bei Verwendung einer langsameren Karte kann es dazu kommen, dass die Aufnahme unvermittelt abgebrochen wird, obwohl noch Speicherplatz auf der Karte zur Verfügung steht.

Filmsequenzen

Filmsequenzen werden als QuickTime-Filme mit der Namensweiterung ».MOV« gespeichert und können nach der Übertragung zum Computer wiedergegeben werden.

Einstellen des Autofokus

Das Filmsequenzmenü enthält die unten beschriebenen **Autofokus**-Optionen für Filmsequenzaufnahmen. Markieren Sie »**Autofokus**« im Filmsequenzmenü (📷 51) und wählen Sie eine Einstellung für die automatische Scharfeinstellung.

Option	Beschreibung
S-AF Einzelautofokus (Standardvorgabe)	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Einstellung wird fixiert, sobald die Scharfeinstellung abgeschlossen ist.
C-AF Kont. Autofokus	Die Kamera fokussiert auch während der Aufnahme kontinuierlich. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie » Einzelautofokus « auswählen.

Aktivieren des digitalen Bildstabilisators (nur E7900)

Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der digitale Bildstabilisator aktiviert werden. Wählen Sie im Menü »Filmsequenz« (📷 51) die Option »**Digital-VR**« und aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option.

Filmsequenzen

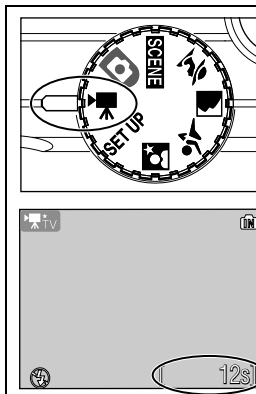
Option	Beschreibung
e-VR Ein	Verringert die Gefahr von Verwacklungsunschärfe.
e-VR Aus (Standardeinstellung)	Bildstabilisator aus.

Digitaler Bildstabilisator

Wenn die Option »**Digital-VR**« aktiviert ist, wird dies durch ein Symbol **e-VR** auf dem Monitor angezeigt.

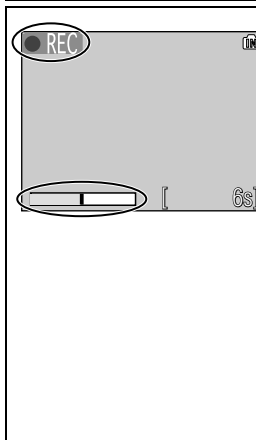


Aufzeichnen einer Filmsequenz




1 Stellen Sie das Funktionswährad auf ein

Auf dem Monitor wird die verfügbare Aufnahmezeit angezeigt.



2 Starten Sie die Aufzeichnung


Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

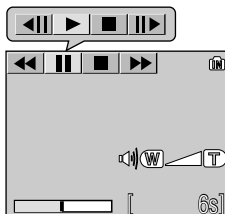
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf (☑ 54).
- Während der Aufzeichnung einer Filmsequenz blinkt auf dem Monitor das Symbol  und eine Anzeige informiert über die Dauer der Aufnahme und die zur Verfügung stehende Gesamtlänge in Sekunden.
- Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie den Auslöser erneut.
- Die Aufzeichnung endet automatisch, sobald die Speicherkarte bzw. der interne Speicher voll ist.

Anmerkungen zu Filmsequenzen

- Bei einigen Speicherkarten kann die Aufzeichnung von Filmsequenzen abbrechen, obwohl die Speicherkarte noch nicht voll ist. In diesem Fall wird die Meldung »KANN FILMSEQUENZ NICHT SPEICHERN« angezeigt, die bisherige Aufnahme wird jedoch als Filmsequenz gespeichert.
- Berühren Sie während der Aufzeichnung nicht das integrierte Mikrofon.



Wiedergabe von Filmsequenzen

Im Bildwiedergabemodus können aufgezeichnete Filmsequenzen mit Ton abgespielt werden. Filmsequenzen werden in der Vollbildansicht (25) durch ein -Symbol gekennzeichnet und werden durch Drücken der Mittelstufe (OK) gestartet. Auf dem Monitor werden Steuerelemente für die Filmwiedergabe angezeigt. Wählen Sie ein Element durch Drücken des Multifunktionswählers (◀ und ▶) aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von (OK).




Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Wählen Sie während der Filmwiedergabe mit dem Multifunktionswähler das Steuerelement ◀◀. Drücken Sie nun die Mittelstufe (OK) und halten Sie diese gedrückt.
Schneller Vorlauf	▶▶	Wählen Sie während der Filmwiedergabe mit dem Multifunktionswähler das Steuerelement ▶▶. Drücken Sie nun die Mittelstufe (OK) und halten Sie diese gedrückt.
Pause		Wählen Sie während der Filmwiedergabe mit dem Multifunktionswähler das Steuerelement . Drücken Sie nun die Mittelstufe, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
Zurückblättern	◀	Wählen Sie bei unterbrochener Wiedergabe (Pause) das Steuerelement ◀ und drücken Sie dann (OK).
Weiterblättern	▶	Wählen Sie bei unterbrochener Wiedergabe (Pause) das Steuerelement ▶ und drücken Sie dann (OK).
Fortsetzen	▶	Wählen Sie bei unterbrochener Wiedergabe (Pause) das Steuerelement ▶ und drücken Sie dann (OK).
Stopp	■	Wählen Sie während der Filmwiedergabe mit dem Multifunktionswähler das Steuerelement ■ und drücken Sie die Mittelstufe (OK). Die Kamera kehrt zur Einzelbildansicht zurück.

Lautstärke der Filmsequenz

Während der Wiedergabe können Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke regeln. Drücken Sie  (W), um die Lautstärke zu verringern, bzw.  (T), um sie zu erhöhen.

Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Löschtaste (), um eine Filmsequenz zu löschen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler (▲ und ▼) eine Option und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Mittelstufe (OK).

- **Ja:** Die Filmsequenz wird gelöscht und Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück
- **Nein:** Rückkehr zur Bildwiedergabe ohne Löschen der Filmsequenz

Wiedergabe der Bilder auf dem Monitor


Wiedergabe der Bilder: Einzelbilddarstellung

Durch Drücken der Wiedergabetaste (▶) können Sie von der Aufnahmebereitschaft zur Bildwiedergabe wechseln (»**Einzelbilddarstellung**«).

- Durch erneutes Drücken der Wiedergabetaste (▶) kehren Sie zu der mit dem Funktionswähler eingestellten Betriebsart zurück.

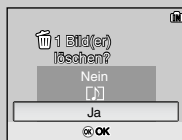


Wiedergabe mehrerer Bilder: Indexdarstellung

Mit der Taste »« (**W**) können Sie von der Einzelbilddarstellung zur Indexdarstellung wechseln, bei der vier Aufnahmen gleichzeitig als Miniaturansichten angezeigt werden.




Aktion	Taste	Beschreibung
Markieren eines Bildes		Verwenden Sie die Richtungstasten des Multifunktionswählers (▲, ▼, ◀, ▶), um ein Bild zu markieren.
Ändern der Anzahl angezeigter Bilder	 (W) / 	Von der Indexdarstellung mit vier Aufnahmen können Sie durch Drücken der Taste  (W) zur Darstellung mit neun Aufnahmen wechseln. Drücken Sie die Taste  (T), um von der Ansicht mit neun Bildern zur Ansicht mit vier Bildern zurückzukehren. Wenn Sie die Taste bei der Indexdarstellung mit vier Bildern drücken, kehren Sie zur Einzelbilddarstellung zurück.
Löschen des aktuellen Bildes		Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um »Ja« zu aktivieren, und dann  , um das Bild zu löschen. <ul style="list-style-type: none"> • Nein: Das Bild wird nicht gelöscht und Sie kehren zur Bildwiedergabe zurück. • : Löschen der mit einem Bild aufgezeichneten Sprachnotiz ( 62). Wenn Sie ein Bild mit Sprachnotiz auswählen, wird »« angezeigt.
Beenden der Indexdarstellung		Das markierte Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.
Zur aktuellen Betriebsart zurückkehren		Zur Betriebsart des Funktionswählers zurückkehren




Bilder im Speicher

Die Bilder im internen Speicher und die Bilder auf der Speicherkarte können nicht gleichzeitig angezeigt werden. Zum Anzeigen von Bildern, die im internen Speicher gespeichert sind, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
- Kopieren Sie die betreffenden Bilder aus dem Speicher auf eine Speicherkarte ( 113). Sie können Sie anschließend wie gewohnt anzeigen.











Aufnahmedaten

Sie können angeben, ob und welche Aufnahmedaten in der Einzelbildansicht oder im Aufnahmebetrieb auf dem Monitor eingeblendet werden sollen. Siehe Untermenü »**Monitor**« im Systemmenü ( 122).

Detailansicht: Die Ausschnittvergrößerung

Mit der Taste »Q« (T) können Sie bei der Bildwiedergabe einen Bildausschnitt vergrößert anzeigen. Während der Indexdarstellung ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.



Aktion	Taste	Beschreibung
Einzoomen	Q (T)	Zoomt bei jedem Tastendruck auf die nächst höhere Vergrößerungsstufe (maximal 10fach). Während der Ausschnittvergrößerung werden in der linken oberen Ecke des Monitors das Symbol Q und der Vergrößerungsfaktor angezeigt.
Verschieben des sichtbaren Ausschnitts		Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben. Sie müssen die Ausschnittvergrößerung beenden, bevor Sie mit dem Multifunktionswähler eine andere Aufnahme für die Wiedergabe auswählen können.
Auszoomen	 (W)	Zoomt bei jedem Tastendruck auf die nächst kleinere Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, drücken Sie die Taste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird. Sie müssen die Ausschnittvergrößerung beenden, um mit dem Multifunktionswähler ein anderes Bild auswählen zu können.
Beenden der Ausschnittvergrößerung		Drücken Sie die Mittelstufe (OK), die Ausschnittvergrößerung zu beenden.
Speichern der Ausschnittvergrößerung	 Auslöser	Der auf dem Monitor sichtbare Bildausschnitt wird als separate Datei gespeichert (S60).
Löschen des Bildes		<p>Beim Drücken der Taste  wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um »Ja« zu markieren, und dann , um das Bild zu löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein: Das Bild wird nicht gelöscht und Sie kehren zur Einzelbilddarstellung zurück. •  Löschen der mit einem Bild aufgezeichneten Sprachnotiz (S62). Wenn Sie ein Bild mit Sprachnotiz auswählen, wird  angezeigt.



Ausschnittvergrößerung

Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen (S55), bei Kompaktbildern (S112) und bei separat gespeicherten Bildausschnitten (320 × 420 Pixel oder kleiner) (S60) nicht möglich.

Speichern eines Bildausschnitts

Wenn eine Ausschnittvergrößerung von einem Bild angezeigt wird (☞59), können Sie diesen Bildteil als separate Datei speichern.

<p>1</p>  <p>Vergrößern oder verkleinern Sie den Bildausschnitt. Verschieben Sie das Bild mit ▲, ▼, ◀ oder ▶, bis der gewünschte Ausschnitt auf dem Monitor angezeigt wird.</p>	<p>2</p>  <p>Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um »Ja« zu markieren, und betätigen Sie dann ⓧ, um den Ausschnitt zu kopieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um das Menü zu verlassen, ohne eine Kopie zu erstellen, markieren Sie »Nein« und drücken Sie ⓧ.
--	--


Bildwiedergabe und Drucken

- Ausschnittkopien werden im JPEG-Format (Kompressionsrate 1:8) als separate Bilddatei gespeichert.
- Je nach Größe des Originals und der angezeigten Vergrößerungsstufe wird der Bildausschnitt in einer der folgenden Bildgrößen gespeichert: 2.592 × 1.944_{5M} (nur E7900), 2.288 × 1.712_{4M}, 2.048 × 1.536_{3M}, 1.600 × 1.200_{2M}, 1.280 × 960_{1M}, 1.024 × 768_{PC}, 640 × 480_{TV}, 320 × 240_□ oder 160 × 120_□ (Bildgrößenangaben in Pixel).
- Die Kopien werden als separate Dateien im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegt. Die Dateinamen von Ausschnittkopien haben die Form »RSCNnnnn.JPG«, wobei »nnnn« für eine vierstellige Bildnummer steht, die von der Kamera automatisch vergeben wird.
- Die Ausschnittkopie übernimmt Datum und Uhrzeit der Aufnahme vom Originalbild.

Einschränkungen für Ausschnittvergrößerungen

- Von Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien (☞61) oder Kompaktbildkopien (☞112) können keine Kopien erstellt werden.
- Wenn der Platz im Speicher oder auf der Speicherkarte nicht ausreicht, können keine Ausschnittkopien erstellt werden.
- Es kann sein, dass Kopien von anderen Nikon-Digitalkameras nicht richtig angezeigt oder übertragen werden.

Automatische Tonwertanpassung (D-Lighting)



Drücken Sie  (die Mitte des Multifunktionswählers) während der Bildwiedergabe. Es wird automatisch ein separates Bild mit angepasstem Tonwert erstellt. Mit D-Lighting können Bilder bei Gegenlicht oder unzureichendem Blitzlicht aufgehellt werden.




<p>1</p>  <p>Wählen Sie bei der Bildwiedergabe ein Bild aus.</p>	<p>2</p>  <p>Das Bild mit korrigiertem Tonwert wird angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie »Ja«, um eine Kopie zu speichern, bzw. »Nein«, um das Menü zu verlassen, ohne eine Kopie zu erstellen, und drücken Sie .
--	---

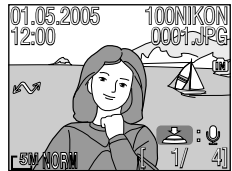
Kopien




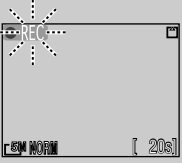










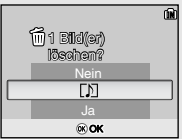

Kopien werden als Dateien gespeichert mit Namen der Form »FSCNnnnn.JPG« (D-Lighting), wobei »nnnn« für eine vierstellige Zahl steht, die automatisch von der Kamera generiert wird. Die Kopien sind unabhängig von den Originalen: Das Löschen einer Kopie hat keine Auswirkung auf das Original, das Löschen des Originals keine Auswirkung auf die Kopie. Kopien werden mit der gleichen Transfermarkierung und den gleichen Datums- und Zeitangaben versehen wie das Original. Nachträgliche Änderungen an Transfermarkierung oder Schutz- und Druckattributen müssen separat vorgenommen werden.

Es kann sein, dass Kopien auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Von Ausschnittkopien ()60) oder Kompaktbildern ()112) können keine Kopien erstellt werden. Ein erneutes Anwenden von D-Lighting auf D-Lighting-Kopien ist nicht möglich. Kopien können nur erstellt werden, wenn genügend Platz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe

Zu Bildern, die in der Einzelbilddarstellung (Bild 25) mit dem Symbol  (Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen) gekennzeichnet sind kann mit dem integrierten Mikrofon eine Sprachnotiz aufgezeichnet und hinzugefügt werden.





Aktion	Taste	Beschreibung
Aufzeichnen einer Sprachnotiz	 Auslöser	Wenn das aktuelle Bild mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, kann bei gedrücktem Auslöser eine Sprachnotiz aufgezeichnet werden. Während der Aufzeichnung blinkt das Symbol  auf dem Monitor. Die Aufzeichnung wird beim Loslassen des Auslösers bzw. nach 20 Sekunden beendet. 
Wiedergabe einer Sprachnotiz	 Auslöser	Bilder mit Sprachnotiz sind in der Einzelbilddarstellung mit den Symbolen  und  gekennzeichnet. Die Wiedergabe einer Sprachnotiz wird durch das Drücken des Auslösers gestartet. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder der Auslöser erneut gedrückt wird. 
Ändern der Lautstärke	 (W)/ Q (T)	Während der Wiedergabe können Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke regeln. Drücken Sie  (W), um die Lautstärke zu verringern bzw. Q (T), um sie zu erhöhen.
Löschen der Sprachnotiz		Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( / ), um die gewünschte Option zu markieren, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Mittelstufe ().  <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie »Ja«; um sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz zu löschen. • Wählen Sie , um nur die Sprachnotiz, nicht aber das Bild zu löschen. • Wählen Sie »Nein«, um das Menü zu verlassen, ohne das Bild oder die Sprachnotiz zu löschen.

Datenspeicherung

Sprachnotizen werden unter Dateinamen gespeichert, die aus einem Kürzel (»DSCN« für an Originalbilder angehängte Sprachnotizen), der vierstelligen Dateinummer des dazugehörigen Bildes und der Namensweiterung »WAV« bestehen (z.B. »DSCN0015.WAV«).


Anmerkungen zu Sprachnotizen

- Bei aktiver Indexdarstellung (57) oder Ausschnittvergrößerung (59) können keine Sprachnotizen aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.
- Filmsequenzen können nicht mit Sprachnotizen versehen werden.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Bitte berühren Sie während der Aufzeichnung nicht das Mikrofon.

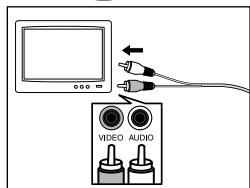
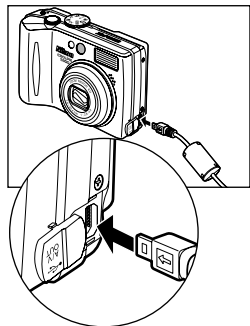
Wiedergabe der Bilder auf einem Fernseher


Mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel EG-CP14 können Sie die COOLPIX7900/COOLPIX5900 an einen Fernseher oder Videorekorder anschließen.

Gültige Videonorm

Bei der Option »Videonorm« im Untermenü »Schnittstellen« des Systemmenüs kann zwischen den Standards **NTSC** und **PAL** gewählt werden ( 132). Im europäischen Raum entsprechen Fernseher und Videogeräte der PAL-Norm.

Bildwiedergabe und Drucken



- 1 Schalten Sie die Kamera aus**
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Audio-/Videokabel anschließen oder entfernen.
- 2 Schließen Sie das Audio-/Videokabel an die Kamera an**
Öffnen Sie die Abdeckung für die externen Anschlüsse an der Kamera und stecken Sie den schwarzen Stecker des Audio-/Videokabels in den Audio-/Videoausgang der Kamera. **Vergewissern Sie sich, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, und stecken Sie ihn gerade ein. Wenden Sie beim Einstecken oder Entfernen des Steckers keine Gewalt an.**
- 3 Schließen Sie das Audio-/Videokabel an den Fernseher bzw. Videorekorder an**
Verbinden Sie den gelben Stecker des Audio-/Videokabels mit dem Videoeingang Ihres Fernsehers oder Videorekorders und den weißen Stecker mit dem Audioeingang.
- 4 Stellen Sie am Fernseher/ Videorekorder den Videokanal ein**
Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Fernsehers bzw. Videorekorders.
- 5 Schalten Sie die Kamera ein**
Drücken Sie die Taste  mindestens zwei Sekunden lang, um die Kamera einzuschalten. Der Kameramonitor wird deaktiviert und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.


Wiedergabe der Bilder auf einem Computermonitor



Mit Hilfe des USB-Kabels UC-E6 und der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Software PictureProject können Sie Bilder und Filmsequenzen auf einen Computer übertragen und auf dem Computermonitor betrachten. Bevor Bilder auf Ihren Computer übertragen (kopiert) werden können, muss PictureProject installiert sein. Weiterführende Informationen zur Installation von PictureProject finden Sie in der Anleitung *Schnellstart* und im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).

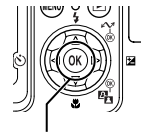
Einstellen des USB-Protokolls an der Kamera


Ehe Sie die Kamera an den Computer anschließen, sollten Sie im Menü »USB« gemäß der Übertragungsmethode das geeignete USB-Übertragungsprotokoll einstellen.


Es gibt zwei Methoden, wie Sie die Bilder von der Kamera zum Computer übertragen können.



- Durch Drücken der Mittelstaste (OK / ) an der Kamera.
- Durch Klicken auf die Transfer-Schaltfläche in PictureProject.



Welche Methode Sie nutzen können, hängt vom Betriebssystem Ihres Computers und vom Übertragungsprotokoll ab, das für die Option »USB« im Systemmenü der Kamera ausgewählt ist. Stellen Sie die Option »USB« anhand der unten stehenden Tabelle () 65) und des Verfahrens () 66) ein.



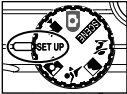
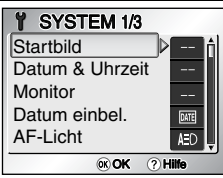

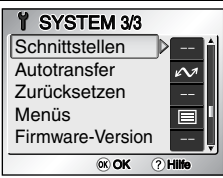



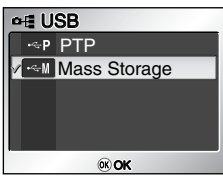


Taste OK (Transfer )

Betriebssystem	Übertragungsmethode	
	OK /  -Taste an der Kamera*	Transfer-Schaltfläche in PictureProject
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie » Mass Storage « oder »PTP«.	Wählen Sie » Mass Storage « oder »PTP«.
Windows 2000 Professional Windows Me (Millennium Edition) Windows 98 SE (Second Edition)	Wählen Sie » Mass Storage «**.	Wählen Sie » Mass Storage «.
Mac OS X (10.1.5 oder neuer)	Wählen Sie »PTP«.	Wählen Sie » Mass Storage « oder »PTP«.

* Wenn der Schreibschutz der Speicherkarte aktiviert ist, können mit der Kamerataste OK (Transfer ) keine Bilder zum Rechner übertragen werden. Schieben Sie den Schreibschutzschalter auf die Position »write« () 13).

** Bilder im internen Speicher können nicht mit der Kamerataste OK (Transfer ) übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Transfer-Schaltfläche in PictureProject oder kopieren Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte () 113) und übertragen Sie die Bilder dann auf den Computer.

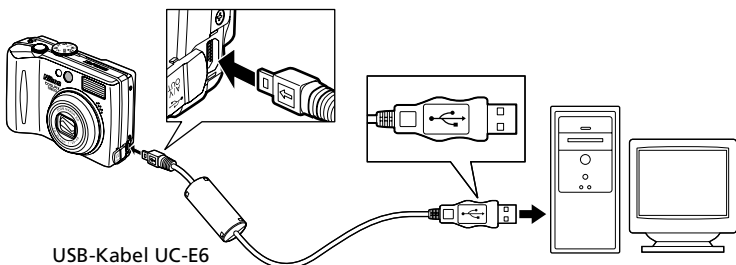
So stellen Sie die USB-Option ein

<p>1</p> 	 <p>SYSTEM 1/3 Startbild Datum & Uhrzeit Monitor Datum einbel. AF-Licht OK OK ? Hilfe</p>	<p>2</p> 	 <p>SYSTEM 3/3 Schnittstellen Autotransfer Zurücksetzen Menüs Firmware-Version OK OK ? Hilfe</p>
<p>Stellen das Funktionswählrad auf »SET UP« und schalten Sie die Kamera ein. Das Systemmenü* wird auf dem Monitor eingeblendet.</p>		<p>Markieren Sie »Schnittstellen« und drücken Sie ►.</p>	
<p>3</p> 	 <p>SCHNITTSTELLEN USB Videonorm OK OK</p>	<p>4</p> 	 <p>USB PTP Mass Storage OK OK</p>
<p>Markieren Sie »USB« und drücken Sie ►.</p>		<p>Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage« aus.</p>	
<p>5</p> 	 <p>SCHNITTSTELLEN USB Videonorm Bestätigen</p>	<p>Bestätigen Sie Ihre Auswahl.</p>	

* Weiterführende Informationen zum Systemmenü finden Sie unter »Verwenden des Systemmenüs« (S. 116).

Anschließen des USB-Kabels

Schalten Sie den Computer ein und warten Sie den Startvorgang ab. Vergewissern Sie sich zuerst, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und verbinden Sie anschließend Kamera und Computer mit dem USB-Kabel UC-E6 (im Lieferumfang), wie in der Abbildung dargestellt. **Vergewissern Sie sich, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, und stecken Sie ihn gerade ein.** Wenden Sie beim Einstecken oder Entfernen des Steckers **keine Gewalt an.** Schließen Sie die Kamera bitte direkt an die USB-Schnittstelle Ihres Computers an und nicht an einen USB-Hub oder eine Tastatur.



Sie können die Kamera jetzt einschalten. Das Objektiv wird beim Einschalten der Kamera ausgefahren.

Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition), Windows 98 SE (Second Edition)

Wenn Sie die COOLPIX7900/COOLPIX5900 an einen Computer mit diesen Betriebssystemen anschließen, sollten Sie das Protokoll »PTP« nicht verwenden. Sollten Sie eine Kamera, die auf »PTP« eingestellt ist, angeschlossen haben, trennen Sie die Verbindung wie unten beschrieben. Wählen Sie im Menü »USB« die Option »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera erneut an den Rechner an.

Windows 2000 Professional

Der Hardware-Assistent wird geöffnet und zeigt einen Willkommensgruß an. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen, und trennen Sie die Kabelverbindung.

Windows Me (Millennium Edition)

Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Hardware-Datenbank aktualisiert wird. Danach wird der Hardware-Assistent geöffnet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen, und trennen Sie die Kabelverbindung.

Windows 98 SE (Second Edition)





Der Hardware-Assistent wird geöffnet. Klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um den Assistenten zu schließen, und trennen Sie die Kabelverbindung.



Übertragen von Bildern

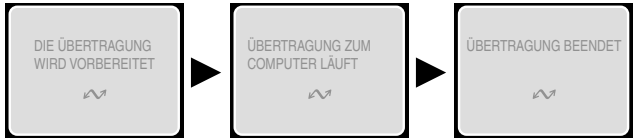
Wenn der Transferdialog von PictureProject auf dem Computer-Monitor angezeigt wird, können die Bilder durch Drücken der Transfertaste der Kamera oder durch Klicken auf die Transfer-Schaltfläche in PictureProject auf den Computer übertragen werden. Informationen zur Verwendung von PictureProject finden Sie in der Anleitung *Schnellstart* und im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).

So übertragen Sie Bilder mit der Taste (Transfer)



Wenn der PictureProject-Transfer auf dem Computer-Monitor angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Transfer ) an der Kamera. Bilder, die mit dem Symbol  ( 110, 133) gekennzeichnet sind, werden übertragen.

Nach dem Drücken der Taste  (Transfer ) beginnt die Übertragung, und auf dem Kameramonitor werden folgende Meldungen angezeigt.








Während der Übertragung

Folgendes sollten Sie während des Transfers beachten:



- Entfernen Sie nicht das USB-Kabel.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus.
- Entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte.
- Trennen Sie nicht die Verbindung zum Netzadapter-Set.

Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte die Funktionsfähigkeit von Kamera und Computer beeinträchtigen.

Übertragen von Bildern im internen Speicher

- Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.
- Beim Übertragen von Bildern mit der Kamerataste  (Transfer ) müssen Sie Folgendes beachten:
 - Wenn Sie Windows XP oder Mac OS X (ab Version 10.1.5) verwenden, stellen Sie die **USB**-Option im Systemmenü auf »PTP«.
 - Bei Windows 2000, Windows Me oder Windows 98SE kann die Kamerataste  (Transfer ) nicht verwendet werden. Verwenden Sie stattdessen die Transfer-Schaltfläche in PictureProject oder kopieren Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte ( 113) und übertragen Sie die Bilder dann auf den Computer.

Verwenden von Mac OS X 10.1.5 oder höher

Bevor Sie mit der Kamerataste  (Transfer ) Bilder übertragen, stellen Sie die **USB**-Option im Systemmenü auf »PTP«. Wenn die **USB**-Option auf »Mass Storage« eingestellt ist, können keine Bilder übertragen werden.

Trennen der Verbindung zum Computer


Wenn im Menü »**USB**« die Option »**PTP**« gewählt ist:

Sie können die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abziehen, sobald die Datenübertragung beendet ist.

Wenn bei »**USB**« die Option »**Mass Storage**« (Standardvorgabe) gewählt ist:


Sie müssen die Kamera wie nachfolgend beschrieben vom System abmelden, bevor Sie sie ausschalten und die Kabelverbindung zum Computer trennen.

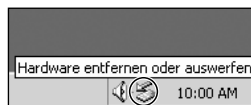
Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (Hardware sicher entfernen) und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Massenspeichergerät entfernen**«.




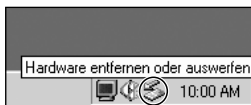
Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (Hardware entfernen oder auswerfen) und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Massenspeicher anhalten**«.



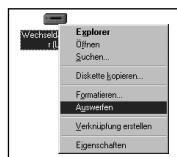
Windows Me (Millennium Edition)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (Hardware entfernen oder auswerfen) und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Stopp USB-Datenträger**«.



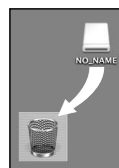
Windows 98 SE (Second Edition)

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie das Wechseldatenträger-Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert, mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Auswerfen**«.



Mac OS X

Ziehen Sie das Symbol der Kamera in den Papierkorb.



Mac OS X



Drucken der Bilder

Von den im internen Speicher bzw. auf einer Speicherkarte abgelegten Bildern können Sie Papierabzüge erstellen lassen oder selbst ausdrucken, die die gleiche Qualität aufweisen wie Abzüge von Kleinbildnegativen. Mit der Funktion »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü legen Sie dazu einen Druckauftrag an, der alle Angaben für die Ausgabe auf Druckern enthält: die Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen werden sollen, die Anzahl der Abzüge und die Aufnahmedaten, die in den Abzug einbelichtet werden sollen.

Drucken der Bilder

Bilder auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher können folgendermaßen gedruckt werden:



Bildwiedergabe und Drucken

Druckmethode	Speicherkarte	Interner Speicher	
Bestellen von Abzügen bei einem Fotogeschäft (Dienstleister).	Erstellen Sie mit der Option » Druckauftrag « einen DPOF-Druckauftrag* (Digital Print Order Format), gehen Sie mit der Speicherkarte zu einem Foto-Dienstleister und bestellen Sie Ihre Abzüge gemäß dem DPOF-Auftrag.	Kopieren Sie die Bilder zunächst auf eine Speicherkarte ( 113) und verfahren Sie dann wie links beschrieben. Je nach Dienstleister kann auch eine Bildbestellung direkt aus dem internen Speicher der Kamera möglich sein.	71
Verwendung eines Druckers mit Speicherkartenfach.	Erstellen Sie mit der Option » Druckauftrag « einen DPOF-Druckauftrag*, stecken Sie die Karte in das Speicherkartenfach des Druckers und drucken Sie die Bilder gemäß dem Auftrag aus.		71
Verwendung eines PictBridge-kompatiblen Druckers.	Schließen Sie die Kamera an den PictBridge unterstützenden Drucker an und drucken Sie die Bilder.		74
Übertragen der Bilder zu einem Computer und Drucken vom Computer aus.	Näheres hierzu finden Sie im <i>Referenzhandbuch zu PictureProject</i> (auf CD-ROM).		–


* Wenn kein Druckauftrag angelegt wurde, wird von jedem Bild ein Exemplar gedruckt.

Eindrucken von Datum und Uhrzeit der Aufnahme im Abzug

Das Aufnahmedatum kann wie folgt gedruckt werden:

- Aktivieren Sie vor dem Fotografieren im Systemmenü die Option »**Datum einbel.**« ( 73, 124).
- Wenn Ihr Drucker oder das Drucksystem Ihres Dienstleisters das DPOF-Format unterstützt, kann im Wiedergabemenü bei »**Druckauftrag**« die Option »**Datum**« ( 71, 73) aktiviert werden.
- Übertragen Sie die Bilder mit PictureProject auf einen Computer, um sie unter Verwendung der Druckoption von PictureProject zu drucken. Näheres hierzu finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).

Druckauftrag

Mit der Funktion »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü wird ein digitaler Druckauftrag erstellt, der eine Liste der zu druckenden Bilder und die Anzahl der gewünschten Abzüge enthält, sowie Angaben darüber, welche Aufnahmedaten mit gedruckt werden sollen. Dieser Druckauftrag wird im DPOF-Format (Digital Print Order Format) auf der Speicherkarte gespeichert. Nach Erstellen eines Druckauftrags können Sie die Bilder mit einem DPOF-kompatiblen Drucker direkt von der Speicherkarte drucken. Oder Sie übergeben die Speicherkarte einem Dienstleister, der den DPOF-Standard unterstützt. Alternativ können die Bilder auch gemäß den gewählten Einstellungen drucken, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen ( 74).

<p>1</p>   <p>Drücken Sie bei Bildwiedergabe die Taste »MENU«, um das Wiedergabemenü aufzurufen. Markieren Sie »Druckauftrag« und drücken Sie ▶.</p>	<p>2</p>   <p>Markieren Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie ▶.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zum Aufheben aller Druckeinstellungen markieren Sie »Löschen« und drücken Sie OK.
<p>3</p>   <p>Blättern Sie durch die Bilder.</p>	<p>4</p>   <p>Wählen Sie das markierte Bild aus. Das gewählte Bild wird durch »1« (Anzahl der Abzüge) und das Symbol  gekennzeichnet.</p>

DPOF (Digital Print Order Format)

»DPOF« ist ein Standard, nach dem Druckaufträge in digitaler Form erstellt und auf einer Speicherkarte gespeichert werden können. DPOF-Druckaufträge enthalten Informationen darüber, welche Bilder auf der Speicherkarte in welcher Anzahl gedruckt werden sollen und welche zusätzlichen Informationen in den Bildern erscheinen sollen. Damit diese Option genutzt werden kann, muss der Drucker/Dienstleister ebenfalls den DPOF-Standard unterstützen.

5



Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler (▲/▼; +/-) die gewünschte Anzahl von Abzügen ein, die vom markierten Bild erstellt werden sollen (maximal 9).

- Um ein Bild wieder abzuwählen, stellen Sie die Anzahl der Abzüge auf 1 ein und drücken ▼ (-).
- Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie die Schritte 3 - 5.
- Um das Menü ohne Erstellen eines Druckauftrags zu verlassen und zum Wiedergabemenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU«.

6



Das Menü mit Druckoptionen wird eingeblendet.



- Um bei allen Abzügen das Aufnahme datum mit einzudrucken, markieren Sie »Datum« und drücken die Mittelstaste (⊙). Im Kasten neben der Option erscheint ein Häkchen (✓).
- Um bei allen Abzügen Belichtungszeit und Blende mit einzudrucken, markieren Sie »Info« und drücken die Mittelstaste (⊙). Im Kasten neben der Option erscheint ein Häkchen (✓).
- Zum Deaktivieren einer Option markieren Sie sie und drücken dann ⊙.
- Wenn der Druckauftrag komplett ist, wählen Sie »Fertig« und drücken Sie dann »⊙«. Auf dem Monitor wird »Fertig« angezeigt und anschließend das Wiedergabemenü. Drücken Sie die Taste »MENU«, um zur Bildwiedergabe zurückzukehren.
- Um das Menü ohne Erstellen eines Druckauftrags zu verlassen und zum Wiedergabemenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU«.

Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag angelegt haben und das Menü »Druckauftrag« erneut öffnen, werden die Markierungen für die Optionen »Datum« und »Info« wieder zurückgesetzt.

Der Unterschied zwischen »Datum einbelichten« und »Datum«

Es gibt zwei Methoden, das Aufnahmedatum im Bild erscheinen zu lassen:

- Option »Datum« im Menü »Druckauftrag« ( 124):
 - Voraussetzung für das Eindrucken des Datums ins Bild ist ein Drucker, der den Druck von Daten nach DPOF ( 71) unterstützt.
 - Der Datumseindruck kann für bereits aufgenommene Bilder ausgewählt werden (beim Erstellen des Druckauftrags oder später).
 - Die Kamera fügt das Datum nicht selbst ins Bild ein, sondern übergibt die Datumsinformation als Teil des DPOF-Auftrags an den Drucker. Dieser fügt das Datum für den Druck ins Bild ein, sodass es wie einbelichtet erscheint. An welcher Position im Bild und in welchem Format das Datum erscheint, hängt vom Drucker ab.
- Option »Datum einbel.« im Systemmenü
 - Das Datum erscheint ohne weitere Einstellungen auf den Bildern, da es bei der Aufnahme fest »einbelichtet« wird.
 - Diese Einstellung muss vor dem Aufnehmen eines Bilds vorgenommen werden.
 - Die Position für die Einbelichtung ist fest vorgegeben (rechte untere Ecke).
 - Ein einbelichtetes Datum kann nicht aus dem Bild entfernt werden.
- Wenn beide Optionen aktiviert sind (»Druckauftrag« und »Datum einbel.«) und ein DPOF-kompatibler Drucker verwendet wird, erscheint das Datum zweimal im Bild.


Datum

Wenn die Option »Datum« aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum bei der Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker in das Bild eingedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme sind fest in der Bilddatei gespeichert und verändern sich nicht, wenn Datum und Uhrzeit der Kamera neu eingestellt werden. Falls Datum und Uhrzeit der Kamera bei der Aufnahme noch nicht eingestellt waren, erscheint keine Datumsangabe im gedruckten Bild, auch wenn die Option »Datum« im Menü »Druckauftrag« mit dem Symbol »✓« versehen ist.

Hinweise zum Druckauftrag

Bitte beachten Sie, dass ein Druckauftrag maximal 999 Bilder umfassen darf.

Das Symbol für Druckauftrag

Bei der Bildwiedergabe erscheint über allen Bildern, die in den aktuellen Druckauftrag aufgenommen sind, das Symbol .



Drucken über eine direkte USB-Verbindung

Bei Verwendung eines PictBridge-kompatiblen Druckers besteht die Möglichkeit, die Kamera mit dem USB-Kabel UC-E6 direkt an den Drucker anzuschließen und Bilder direkt aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte auszudrucken. Ein Zwischenspeichern auf einem Computer ist nicht nötig.

1 Auswählen des USB-Übertragungsprotokolls »PTP«

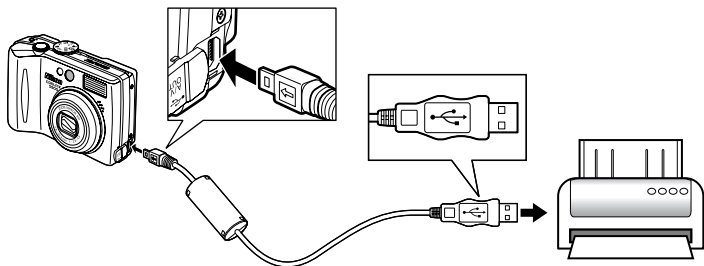
Stellen Sie die Option »USB« im Untermenü »Schnittstellen« des Systemmenüs auf »PTP« ein, ehe Sie die Kamera an einen Drucker anschließen (☞ 66).



2 Anschließen der Kamera an den Drucker

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und verbinden Sie Kamera und Drucker mit dem USB-Kabel UC-E6 (siehe Abbildung). **Vergewissern Sie sich, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, und stecken Sie ihn gerade ein. Wenden Sie beim Einstecken oder Entfernen des Steckers keine Gewalt an.**

Bildwiedergabe und Drucken



Vor dem Drucken

Vergewissern Sie sich vor dem Drucken über eine direkte USB-Verbindung, dass der Drucker PictBridge unterstützt.

Konstante Stromversorgung

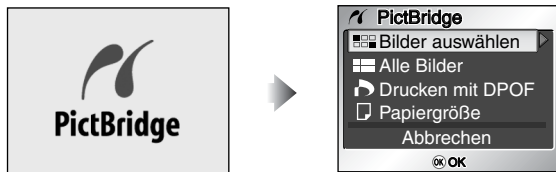
Um die Stromversorgung für die gesamte Dauer des Druckvorgangs sicherzustellen, sollten Sie darauf achten, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Im Zweifelsfall sollten Sie den Akku vorher aufladen oder die Kamera über das Netzadapter-Set EH-62A (optionales Zubehör; ☞ 137) mit Strom versorgen.

PictBridge

PictBridge ist ein Industriestandard, der beim direkten Ausdrucken von Bildern über die USB-Schnittstelle eine reibungslose Kommunikation der miteinander verbundenen Geräte sicherstellt.

3 Einschalten der Kamera und des Druckers

Das Objektiv wird ausgefahren, und nach dem Startbildschirm wird der PictBridge-Dialog angezeigt.



Option	Beschreibung
Bilder auswählen	Wählen Sie Bilder aus und geben Sie die Anzahl an Abzügen an.
Alle Bilder	Alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte werden gedruckt.
Drucken mit DPOF	Bilder, für die ein Druckauftrag erstellt wurde, werden entsprechend gedruckt (☒79).
Papiergröße	Die Papiergröße kann eingestellt werden.

4 Bestätigen der Einstellungen des Druckers

Vor dem Drucken sollten Sie die Druckereinstellungen anhand der Bedienungsanleitung des Druckers überprüfen. Führen Sie zunächst die Papierformatseinstellungen durch, bevor Sie eine der Optionen »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« markieren.

Einstellen der Papiergröße an der Kamera

Wenn Sie sich beim Drucken an der Papiergröße orientieren, die an der Kamera eingestellt werden kann, wählen Sie im Dialogfeld von **PictBridge** die Option zum **Papiergröße**.

1



Markieren Sie »**Papiergröße**« und drücken Sie **▶**.

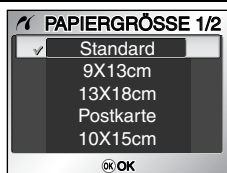


2




Drücken Sie »**▲**« oder »**▼**«, um die Papiergröße auszuwählen, und anschließen »**⊙**«.

- Wählen Sie »**Standard**«, um sich an den Papierformatseinstellungen des Druckers zu orientieren.
- Die folgenden Größen stehen zur Auswahl:
9 × 13 cm, 13 × 18 cm, Postkarte, 10 × 15 cm, 4 × 6 Zoll, 20 × 25 cm, Brief, A3 und A4.
Die verfügbaren Größen können je nach Drucker variieren.



5 Zu druckende Bilder auswählen

1



Markieren Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie ►.


- Wenn Sie von allen Bildern auf der Speicherkarte je einen Abzug drucken möchten, markieren Sie »**Alle Bilder**« und drücken Sie ⓧ.


2




Blättern Sie durch die Bilder in der Indexansicht.

3



Wählen Sie das markierte Bild aus. Das gewählte Bild wird durch »1« (Anzahl der Abzüge) und das Symbol  gekennzeichnet.

Wählen Sie das markierte Bild aus. Das gewählte Bild wird durch »1« (Anzahl der Abzüge) und das Symbol  gekennzeichnet.

4



Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler (▲/▼; +/-) ein, wie oft das markierte Bild ausgedruckt werden soll (maximal 9-mal), und drücken Sie ⓧ.

- Um ein Bild wieder abzuwählen, stellen Sie die Anzahl der Abzüge auf 1 ein und drücken Sie ▼ (-).
- Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie die Schritte 2 - 4.
- Um das Menü wieder zu verlassen und zum PictBridge-Dialog zurückzukehren, ohne Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste »MENU«.

5



Die ausgewählten Bilder werden angezeigt. Mit dem Multifunktionswähler können weitere Bilder eingblendet und ausgewählt werden.

- Um zum Bildschirm »BILDER AUSWÄHLEN« zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU«.

6



Starten Sie den Druckvorgang.

- Der Druckvorgang kann jederzeit durch Drücken der Mittelstaste (OK) abgebrochen werden. Anschließend kann die Kamera ausgeschaltet und die Verbindung zum Drucker getrennt werden.

7



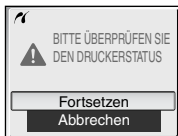
Nach dem Drucken erscheint die links gezeigte Meldung. Sie können die Kamera nun ausschalten und die Verbindung zwischen Kamera und Drucker trennen.

- Wenn Sie weiterdrucken möchten, drücken Sie OK. Sie kehren so zum PictBridge-Menü (75) zurück.

Fehlermeldungen







Beim Auftreten eines Fehlers wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Schlagen Sie gegebenenfalls im Handbuch des Druckers nach, um die Fehlerursache zu ermitteln und um zu erfahren, wie Sie den Fehler beheben können. Markieren Sie die Option »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Mittelstaste (OK), um einen unterbrochenen Druckauftrag fortzusetzen. Wenn Sie die restlichen Bilder nicht mehr drucken möchten, wählen Sie die Option »**Abbrechen**«.

Je nach Art des Fehlers ist die Option »**Fortsetzen**« eventuell nicht verfügbar. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«.



Direktes Drucken gemäß DPOF-Druckauftrag

Die im Speicher bzw. auf der Speicherkarte enthaltenen Bilder werden sofort in der unter »**Druckauftrag**« (☒71) festgelegten Reihenfolge gedruckt. Wenn Sie im PictBridge-Dialog (☒75) »**Drucken mit DPOF**« auswählen, wird der DPOF-Druckdialog angezeigt.

<p>1</p>  <p>Markieren Sie »Bestätigen« und drücken Sie OK.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um den Druckvorgang sofort zu starten, markieren Sie »Drucken« und drücken Sie OK.• Um das Menü zu verlassen, ohne Bilder zu drucken, markieren Sie »Abbrechen« und drücken OK.	<p>DRUCKEN MIT DPOF</p> <p>Bitte Drucker für? 005 Bild(er) vorbereiten</p> <p>Drucken Bestätigen Abbrechen</p> <p>OK OK</p>	<p>2</p>   <p>Die ausgewählten Bilder werden angezeigt. Mit dem Multifunktionswähler können weitere Bilder eingblendet und ausgewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um zum Bildschirm »DRUCKEN MIT DPOF« zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU«.
<p>3</p> 	<p>Drucke Bild 002/005</p>  <p>OK Abbrechen</p>	<p>Wenn Ihre Auswahl abgeschlossen ist, drücken Sie OK, um den Druckvorgang zu starten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Druckvorgang kann jederzeit durch Drücken der Mitteltaste (OK) abgebrochen werden.
<p>4</p>	<p>Fertig KAMERA KANN JETZT AUSGESCHALTET WERDEN</p>  <p>OK Fortsetzen</p>	<p>Nach dem Drucken erscheint die links gezeigte Meldung. Sie können nun die Kamera ausschalten und die Verbindung zwischen Kamera und Drucker trennen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie weiterdrucken möchten, drücken Sie OK. Sie kehren so zum PictBridge-Menü (☒75) zurück.

Drucken mit DPOF



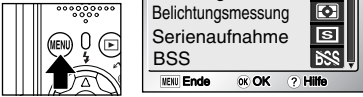
- Die Option »**Drucken mit DPOF**« steht nur zur Verfügung, wenn Sie zuvor einen DPOF-Druckauftrag für Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte erstellt haben.
- Die Informationen werden bei der direkten Ausgabe auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker nicht in das Bild eingefügt, auch wenn im Menü »**Druckauftrag**« die Option »**Info**« aktiviert ist.

Das Aufnahmemenü auf einen Blick

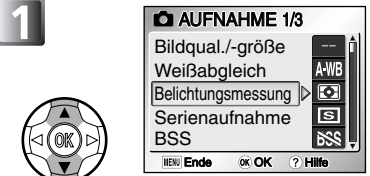
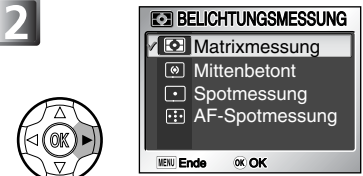
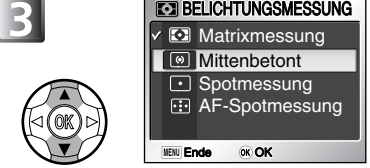

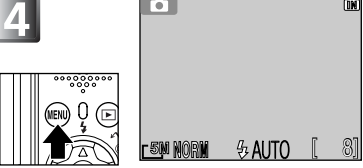
Bei Automatik (📷) können die folgenden Funktionen im Aufnahmemenü eingestellt werden:

Option	Beschreibung	📷
Bildqual./-größe	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	83 - 84
Weißabgleich	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	86 - 87
Belichtungsmess.	Wählen Sie eine Methode für die Belichtungsmessung: » Matrixmessung «, » Mittenbetont «, » Spotmessung « oder » AF-Spotmessung «.	88
Serienaufnahme	Wählen Sie eine Serienbildeinstellung: » Einzelbild «, » Serienaufnahme «, » Letzte 5 Bilder « oder » 16er-Serie «.	89
BSS	Aktivieren oder deaktivieren Sie die BBS-Funktion (Best-Shot-Selector).	91
Farbeffekte	Bestimmt die Farbgebung der Bilder.	92
Bildanpassung	Gestattet die Anpassung des Kontrastes.	93
Scharfzeichnung	Legen Sie fest, in welchem Maße die Kantenkontraste von Konturen verstärkt werden sollen.	94
Empfindlichkeit	Stellen Sie der Lichtsituation entsprechend eine passende ISO-Empfindlichkeit ein.	95
Belichtungsreihe	Nehmen Sie vom gleichen Motiv mehrere Bilder mit variierten Belichtung bzw. variiertem Weißabgleich auf.	96
Farbsättigung	Legen Sie fest, mit welcher Intensität die Farben im Bild erscheinen sollen.	97
Messfeldvorwahl	Wählen Sie eine Option für die Autofokus-Messfeldsteuerung: » Automatik «, » Manuell « oder » Aus «.	98
Autofokus	Wählen Sie eine Option für die Autofokussteuerung: » Einzelautofokus « oder » kontinuierlicher Autofokus «.	101
Rauschunterdr.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Rauschunterdrückung für Langzeitbelichtungen.	102

So rufen Sie das Aufnahmemenü auf:

<p>1</p>  <p>Stellen Sie das Funktionswähler auf  (Aufnahme) ein.</p>	<p>2</p>  <p>Öffnen Sie das Menü »AUFNAHME«.</p>
--	--

So ändern Sie eine Einstellung:

<p>1</p>  <p>Markieren Sie einen Menüpunkt.</p>	<p>2</p>  <p>Blenden Sie die Optionen ein.</p>
<p>3</p>  <p>Markieren Sie eine Option und drücken Sie dann , um sie auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um mit unveränderten Einstellungen zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU«. 	<p>4</p>  <p>Drücken Sie die Menütaste, um das Menü zu verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.</p>

Menüdarstellung mit Symbolen

Mithilfe der Option »Menüs« im Systemmenü können Sie für die Anzeige der Menüs aus einer **Text-** und einer **Symbol-**darstellung wählen (☒ 135).





Text



Symbole




Hilfe für das Aufnahmemenü

Wenn Sie im Aufnahmemenü die Taste  (T) drücken, wird eine Hilfe für den markierten Menüpunkt angezeigt.

- Drücken Sie die Taste  (T), um zum Menü »Aufnahme« zurückzukehren.
- Um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU«.



← Bildqualität/Bildgröße


Drücken Sie beim Fotografieren mit Automatik (MENU) die Taste , um »Bildqual./-größe« (81) auszuwählen, und drücken Sie anschließend .



Die Größe der Bilddateien – und damit indirekt die Anzahl der Bilder, die im Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können – hängt von der Bildqualität und der Bildgröße ab. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Bildqualität

Die Bilddaten werden beim Speichern der eingestellten Bildqualität entsprechend komprimiert. Wählen Sie eine der folgenden drei Optionen und drücken Sie .

Option	Datei-format	Beschreibung	Komprimierung
FINE FINE	JPEG	Hohe Detailtreue; sinnvoll für großformatige Ausdrücke in hoher Qualität. Die Datei wird auf etwa 1/4 des ursprünglichen Datenumfangs komprimiert.	 Schwächer Stärker
NORM NORMAL (Standard-vorgabe)		Mittlere Bildqualität; gut geeignet für die meisten Zwecke und Motive. Die Datei wird auf etwa 1/8 des ursprünglichen Datenumfangs komprimiert.	
BASIC BASIC		Vergleichsweise geringe Bildqualität; Bilder mit dieser Einstellung eignen sich aufgrund der Komprimierung auf etwa 1/16 der ursprünglichen Dateigröße besonders für den E-Mail-Versand und die Einbindung auf einer Website.	


Das Aufnahmemenu

Komprimierung und Bildqualität

Unter »Komprimierung« versteht man die Reduzierung der Größe von Bilddateien zur besseren Ausnutzung von Speicherkapazität. Diese Kamera speichert Fotos als komprimierte JPEG-Dateien.







- Je stärker Bilder komprimiert werden, desto kleiner sind die Bilddateien und desto mehr Bilder finden im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte Platz. Jedoch nimmt die Detailtreue der Bilder mit zunehmendem Komprimierungsgrad ab.
- Eine geringere Komprimierung führt zwar zu größeren Bilddateien und somit einer weniger effizienten Nutzung von Speicherplatz, andererseits lässt sich so eine bessere Detailzeichnung und insgesamt höhere Bildqualität erzielen.

Einstellen der Bildqualität

Das Einstellen der **Bildqualität** ist auch bei Verwendung der Motivassistenten (30) und der Motivprogramme (36) möglich.

Bildgröße

Wählen Sie je nach Verwendungszweck des Bildes eine der folgenden Optionen für die **Bildgröße**:

Bildgröße (in Pixel)	Format des Ausdrucks (cm)*
 3072 × 2304** (nur E7900)	ca. 26 × 20
 2592 × 1944***	ca. 22 × 16
 2048 × 1536	ca. 17 × 13
 1600 × 1200 (nur E5900)	ca. 14 × 10
 1024 × 768	ca. 9 × 7
 640 × 480	ca. 5 × 4

* Alle Angaben sind ungefähre Werte. Die Formatangaben basieren auf einer Druckauflösung von ca. 300 ppi.

** Standardeinstellung für E7900



***Standardeinstellung für E5900

Das Aufnahmemenü

Bildgröße

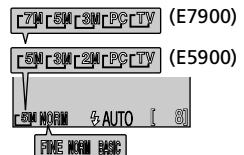
Kleinere Bilder weisen eine entsprechend geringe Dateigröße auf und eignen sich daher für die Übertragung über das Internet, beispielsweise für den E-Mail-Versand oder für die Einbindung auf einer Webseite. Drückt man ein kleines Bild in einem größeren Format aus, so macht sich ein deutlicher Qualitätsverlust bemerkbar und die Pixelstruktur wird als störendes Mosaik sichtbar. In welcher Größe Ihre Bilder tatsächlich gedruckt werden, hängt von der effektiven Druckauflösung des Druckers ab (je höher die Auflösung des Druckers, desto kleiner werden die Bilder gedruckt).

Einstellung der Bildgröße

Die Einstellung der **Bildgröße** ist auch bei Verwendung der Motivassistenten ()30) und der Motivprogramme ()36) möglich.

Bildqualität/Bildgröße







Die aktuellen Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße werden in der linken unteren Ecke des Monitors angezeigt.






Qualität/Größe und Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder bei unterschiedlichen Kombinationen von Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher bzw. auf einer Speicherkarte mit 256 Megabyte gespeichert werden können. Die Zahl der speicherbaren Aufnahmen hängt außerdem vom Speicherkartentyp, dem JPEG-Komprimierungsgrad und dem Bildinhalt ab.

Bildgröße	Bildqualität	Interner Speicher	Speicherkarte*
		Ca. 13,5MB	256MB
 3072 x 2304 (nur E7900)	FINE	4	ca. 70
	NORMAL	7	ca. 140
	BASIC	15	ca. 270
 2592 x 1944	FINE	5	ca. 90
	NORMAL	10	ca. 190
	BASIC	21	ca. 370
 2048 x 1536	FINE	8	ca. 150
	NORMAL	17	ca. 300
	BASIC	33	ca. 590
 1600 x 1200 (nur E5900)	FINE	14	ca. 250
	NORMAL	27	ca. 480
	BASIC	50	ca. 900
 1024 x 768	FINE	33	ca. 590
	NORMAL	57	ca. 1.020
	BASIC	96	ca. 1.710
 640 x 480	FINE	72	ca. 1.280
	NORMAL	123	ca. 2.200
	BASIC	173	ca. 3.080


* Der Bildzähler der Kamera zeigt die Kapazität für maximal 999 Aufnahmen an, auch wenn mehr als 999 Bilder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können.

WB Weißabgleich



Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart (Automatik), wählen Sie die Option »Weißabgleich« ( 81) und bestätigen Sie mit ►.



Der Weißabgleich

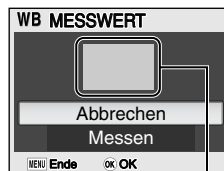
Die Farbe, mit der ein Gegenstand erscheint, hängt von der Art der Beleuchtung ab, unter der er betrachtet oder aufgenommen wird. Das menschliche Farbempfinden passt sich, im Gegensatz zum objektiven Bildsensor einer Digitalkamera, an veränderte Beleuchtungssituationen an. Deshalb sehen wir ein weißes Objekt weiß, ganz gleich ob es bei direkter Sonne, bei bewölktem Himmel oder unter Kunstlicht betrachtet wird. Digitalkameras erreichen eine neutrale Farbwiedergabe, indem sie die vom Bildsensor gelieferten Farbdaten aktiv einer an die Farbtemperatur der jeweiligen Beleuchtung angepassten Korrektur unterziehen. Diese Korrektur wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wenn der Weißabgleich in der Einstellung »Automatik« (A-WB) bei bestimmten Lichtquellen oder Aufnahmebedingungen keine zufrieden stellenden Ergebnisse liefert, wählen Sie anstelle der Automatik eine andere Weißabgleichseinstellung. Wählen Sie unter den neun folgenden Optionen die zur Aufnahmesituation passende aus und bestätigen Sie die Auswahl mit .

Das Aufnahmemenü

Option	Beschreibung
A-WB Automatik (Standardvorgabe)	Die Kamera nimmt einen automatischen Weißabgleich vor. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Eigener Messwert	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines weißen oder neutralgrauen Referenzobjekts gemessen werden.
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.
 Leuchtstofflampe	FL1 Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht. Drücken Sie ► und wählen Sie je nach Lampentyp FL1 (Weiß; W) oder FL2 (Tageslicht/Natur; N). Bestätigen Sie die Auswahl mit  .
	FL2
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Schatten	Sinnvoll unter sonnigem Himmel, wenn sich das Motiv im Schatten befindet.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

PRE Benutzerdefinierter Weißabgleich

Bei Mischbeleuchtung (mehrere Lichtquellen unterschiedlicher Farbe) oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Messwertspeichers. Wenn Sie im Menü »Weißabgleich« den Menüpunkt »**Eigener Messwert**« (PRE) wählen, zoomt die Kamera das Objektiv in die maximale Teleposition und es wird auf dem Monitor das rechts abgebildete Menü angezeigt.



Weißabgleichs-Messfenster

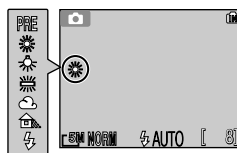
Option	Beschreibung
Abbrechen	Legt dem Weißabgleich den zuletzt gespeicherten Messwert zugrunde.
Messen	Um einen eigenen Messwert für die Weißabgleichskorrektur zu speichern, stellen Sie ein graues Objekt (z.B. einen grauen Karton) unter der Beleuchtung auf, unter der Sie auch fotografieren möchten. Achten Sie darauf, dass das Objekt das Messfenster auf dem Monitor vollständig ausfüllt. Markieren Sie die Option » Messen « und drücken Sie OK , um die Messung durchzuführen. (Die Kamera löst aus und zoomt das Objektiv wieder in seine ursprüngliche Position, es wird jedoch kein Bild gespeichert.)

Eigener Messwert

- Die Kamera kann keinen Weißabgleichs-Messwert speichern, wenn der Blitz ausgelöst wird. Der Blitz wird nach Auswahl der Option »**Messen**« nicht ausgelöst (unabhängig von der gewählten Blitzeinstellung).
- Wenn im Menü »**Belichtungsreihe**« die Option »**Weißabgleichsreihe**« (**WB**) aktiviert ist, ist das Fotografieren mit eigenem Messwert nicht möglich.

Weißabgleichssymbol

Die aktuelle Weißabgleichseinstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht jedoch bei »**Automatik**« (A-WB)).





Belichtungsmessung

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart (Automatik), wählen Sie die Option »Belichtungsmess.« (81) und bestätigen Sie mit .



Im Menü »Belichtungsmessung« stehen drei Methoden für die Belichtungsmessung zur Auswahl. Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

Option	Beschreibung
 Matrixmessung (Standardvorgabe)	Die Belichtung wird in einer Vielzahl von Messfeldern gemessen, die das gesamte Bildfeld abdecken. Die Kamera gleicht die Messwerte mit fest gespeicherten Daten für die unterschiedlichsten Aufnahmesituationen ab und ermittelt so für nahezu jedes Bild die optimale Belichtung. Die empfohlene Einstellung für die meisten Situationen.
 Mittenbetont	Empfohlene Einstellung für Porträts. Die Belichtungsmessung berücksichtigt vor allem die Bildmitte, der Hintergrund wird jedoch zu einem geringeren Anteil ebenfalls berücksichtigt. Der Einsatz des Messwertspeichers (99) ist möglich.
 Spotmessung	Die Kamera misst die Belichtung ausschließlich in dem in der Mitte des Monitors durch einen Kreis gekennzeichneten Bereich. Dadurch kann sichergestellt werden, dass das Motiv in der Bildmitte auch dann korrekt belichtet wird, wenn der Hintergrund wesentlich heller oder dunkler ist. Wenn die Belichtung auf einen Punkt außerhalb der Bildmitte eingestellt werden soll, kann diese Belichtungsmessung in Kombination mit dem Autofokus-Messwertspeicher (99) eingesetzt werden.
 AF-Spotmessung	Verbindet bei automatischer oder manueller Messfeldauswahl (98) Spotmessung und aktives Messfeld.

Das Aufnahmemenü



Anmerkungen zur Belichtungsmessung

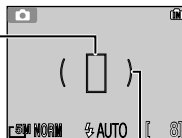
Bei Verwendung des Digitalzooms schaltet die Kamera automatisch auf mittenbetonte Belichtungsmessung. Es wird jedoch keine Messmarkierung angezeigt.



Belichtungsmessung




Wenn Sie » **Mittenbetont**« oder » **Spotmessung**« wählen, erscheint in der Mitte des Monitors eine entsprechende Messfeldauswahl.

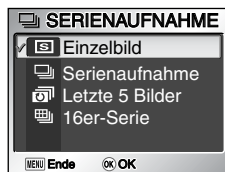
Messfeldmarkierung für Spotmessung






Markierung für mittenbetonte Messung

Serienaufnahme












Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Serienaufnahme« () 81) und bestätigen Sie mit .



Wählen Sie je nach Aufnahmesituation aus den Optionen »Einzelbild« ()», »Serienaufnahme« ()», »Letzte 5 Bilder« () und »16er-Serie« ()».

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardvorgabe)	Die Kamera belichtet mit jedem Druck auf den Auslöser eine einzige Aufnahme.
 Serienaufnahme	Bei gedrückt gehaltenem Auslöser kann eine Bildserie mit bis zu 1,7 Bildern pro Sekunde (E7900) bzw. 2 Bildern pro Sekunde (E5900) aufgenommen werden. Mit den Einstellungen »7M« (3.072 × 2.304) für »Bildgröße« und »NORMAL« für »Bildqualität« kann die E7900 Serien von bis zu ca. 29 Bildern in Folge aufnehmen. Die E5900 kann mit den Einstellungen »5M« (2.592 × 1.944) Serien mit bis zu ca. 9 Bildern in Folge aufnehmen.
 Letzte 5 Bilder	Solange der Auslöser gedrückt bleibt, nimmt die Kamera Bilder mit einer Bildfolge von bis zu 1 Bild pro Sekunde auf, es werden jedoch nur die letzten fünf Aufnahmen gespeichert.
 16er-Serie	Wenn der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit ca. 1,7 Bildern pro Sekunde (E7900) bzw. 2 Bildern pro Sekunde (E5900) auf. Die Kamera stellt die sechzehn Bilder in einer Matrix aus 4 mal 4 Bildern zu einem Gesamtbild zusammen. Die Größe der Einzelbilder ist 768 x 576 (E7900) bzw. 648 x 486 Pixel (E5900). Die Gesamtbildgröße ist für die E7900 »7M« (3.072 × 2.304) und »5M« (2.592 × 1.944) für die E5900. 

Einschränkungen bei der Aufnahme von Serienbildern



- Die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Autofokus, Belichtung und Weißabgleich werden für alle weiteren Aufnahmen einer Serie übernommen.
- Als Blitzeinstellung wird automatisch  vorgegeben. Die Funktion »Serienaufnahme« kann nicht zusammen mit »BSS« ( 91) oder »Belichtungsreihe« ( 96) eingesetzt werden. Die Kamera gibt die jeweils zuletzt gewählte Option vor.
- Die »Rauschunterdrückung« ( 102) bleibt inaktiv, auch wenn die Option »Ein« im entsprechenden Menü gewählt wurde.
- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird die Funktion »Serienaufnahme« auf »Einzelbild« ( ) gesetzt. »Serienaufnahme« () , »Letzte 5 Bilder« () und »16er-Serie« () können nicht verwendet werden. Nach der Aufnahme mit Selbstauslöser wird die vorherige Einstellung wieder aktiviert.
- Beim Fotografieren mit der Einstellung »16er-Serie« () wird für »Empfindlichkeit« ( 95) die Einstellung »Automatik« vorgegeben.

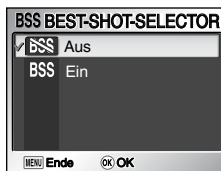
Monitoranzeige

Die aktuelle Einstellung für »Serienaufnahme« wird als Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Einzelbild« ()).





BSS Best-Shot-Selector


Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart (Automatik), wählen Sie die Option »BSS« ( 81) und bestätigen Sie mit .




Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera bei aktivierter Funktion »BSS« (Best-Shot-Selector) bis zu zehn Bilder in Serie auf und speichert sie zunächst im Pufferspeicher. Nach beendeter Aufnahme wählt die Kamera das schärfste Bild der Serie aus (das Bild mit dem höchsten Detailkontrast) und legt nur dieses im Speicher bzw. auf der Speicherkarte ab. Die BSS-Funktion ist immer dann zu empfehlen, wenn ein relativ unbewegliches Motiv vorliegt und Verwacklungsgefahr besteht, beispielsweise in folgenden Situationen:

- wenn das Objektiv auf Teleposition eingestellt ist
- bei Makroaufnahmen
- wenn trotz schlechter Lichtbedingungen auf den Einsatz des Blitzgerätes verzichtet wird



Wählen Sie »Ein« (BSS) oder »Aus« () und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

Option	Beschreibung
 Aus (Standardvorgabe)	Der Best-Shot-Selector ist ausgeschaltet und die normalen Aufnahmeeinstellungen sind aktiv.
 Ein	Der Best-Shot-Selector ist eingeschaltet. Das interne Blitzgerät wird automatisch deaktiviert (). Die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Autofokus, Belichtung und Weißabgleich werden auf alle Aufnahmen der BSS-Serie angewendet.

Anmerkungen zur BSS-Funktion

- Der Best-Shot-Selector liefert keine zufrieden stellenden Ergebnisse bei bewegten Motiven und wenn der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.
- Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser wird die BSS-Funktion vorübergehend deaktiviert. Die BSS-Funktion wird nach der Aufnahme reaktiviert.
- Auch wenn für »Rauschunterdrückung« ( 102) die Option »Ein« aktiviert ist, bleibt die Rauschunterdrückung deaktiviert.

Serienaufnahme, Belichtungsreihe und BSS




Eine Kombination der BSS-Funktion mit den Funktionen »Serienaufnahme« ( 89) oder »Belichtungsreihe« ( 96) ist nicht möglich. Die jeweils zuletzt aktivierte Option hat Priorität.

Monitoranzeige

Wenn die BSS-Funktion aktiviert ist, wird dies durch die Anzeige »BSS« auf dem Monitor angezeigt.



Farbefekte

Drücken Sie beim Fotografieren mit Automatik (MENU) die Taste , um »**Farbefekte**« ( 81) auszuwählen, und drücken Sie anschließend .









Mit Hilfe der Optionen aus diesem Menü können Sie die Farbtöne der Bilder verändern. Sie können aus fünf verschiedenen Einstellungen wählen.









- Die von Ihnen gewählte Farbgebung wird in der Anzeige auf dem Monitor wiedergespiegelt.

Option	Beschreibung
 Normale Farben (Standardvorgabe)	Bild wird in natürlichen Farben angezeigt.
 Lebendige Farben	Bild wird in kräftigeren Farben angezeigt.
 Graustufen	Bild wird in Schwarzweiß angezeigt.
 Sepia	Bild wird in Sepia-Tönen angezeigt.
 Blauton	Bild wird mit Blaustich angezeigt.

Weißabgleich

Durch die Auswahl von » **Graustufen**«, » **Sepia**« oder » **Blauton**« wird der Weißabgleich ( 86) automatisch auf »**Automatik**« eingestellt. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn » **Normale Farben**« oder » **Lebendige Farben**« ausgewählt wird.

Bildanpassung, Scharfzeichnung und Farbsättigungskorrektur

Durch die Auswahl von » **Lebendige Farben**«, » **Graustufen**«, » **Sepia**« oder » **Blauton**« werden automatisch »**Bildanpassung**« ( 93) auf »**Automatik**«, »**Scharfzeichnung**« ( 94) auf »**Automatik**« und »**Farbsättigungskorrektur**« ( 97) auf »**Normal**« eingestellt. Die ursprünglichen Einstellungen von »**Bildanpassung**«, »**Scharfzeichnung**« und »**Farbsättigungskorrektur**« werden wiederhergestellt, wenn » **Normale Farben**« ausgewählt wird.

Weißabgleichsreihe




Wenn »**Bildanpassung**« ( 96) auf » **Weißabgl.-Reihe**« eingestellt ist, können » **Graustufen**«, » **Sepia**« oder » **Blauton**« nicht ausgewählt werden, und umgekehrt.

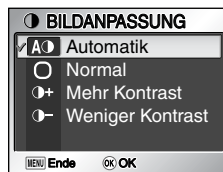
Anzeige für Farbefekte

Wenn eine andere Option als »**Normale Farben**« gewählt wird, wird ein Symbol für die gewählte Einstellung auf dem Monitor angezeigt.




Bildanpassung

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Bildanpassung« ( 81) und bestätigen Sie mit .




Die Optionen des Menüs »Bildanpassung« erlauben eine automatische Kontrastoptimierung direkt bei der Aufnahme.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .




Option	Beschreibung
 Automatik (Standardvorgabe)	Die Kamera passt den Kontrast der Aufnahmesituation entsprechend an.
 Normal	Die Kamera wendet auf alle Bilder die gleichen standardmäßigen Kontrasteinstellungen an. Diese Einstellungen ist für die meisten Motive geeignet.
 Mehr Kontrast	Durch eine Verstärkung von Helligkeitsunterschieden wird eine Anhebung des Kontrastes erzielt. Diese Einstellung ist bei kontrastarmen, »flauen« Motiven, wie etwa einer Landschaft bei bedecktem Himmel, sinnvoll.
 Weniger Kontrast	Der Kontrast im Bild wird reduziert, indem Helligkeitsunterschiede abgemildert werden. Diese Einstellung eignet sich beispielsweise für Motive mit sehr hellen und sehr dunklen Bereichen (Schlagschatten).

Monitoranzeige

Die aktuelle Einstellung für »Bildanpassung« wird als Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik« ()).




◇ Scharfzeichnung


Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Scharfzeichnung« () und bestätigen Sie mit .



Nach einer Aufnahme verstärkt die Kamera die Konturen (Farbkontraste) im Bild, um einen schärferen Gesamteindruck zu erreichen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .


Das Aufnahmemenü

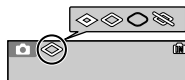
Option	Beschreibung
 Automatik (Standardvorgabe)	Die Kamera optimiert den Farbkontrast an Konturen. Die Stärke der Scharfzeichnung hängt von der jeweiligen Bildbeschaffenheit ab.
 Stärker	Die Farbkontraste an Konturen werden deutlich verstärkt.
 Normal	Die Farbkontraste an Konturen werden bei allen Bildern mit denselben Standardwerten verstärkt.
 Schwächer	Die Farbkontraste an Konturen werden nur in geringem Maße verstärkt.
 Aus	Es erfolgt keine Scharfzeichnung. Diese Einstellung eignet sich für Bilder, die später am Computer bearbeitet werden sollen.

Scharfzeichnungswirkung




Eine Vorschau auf dem Monitor ist nicht möglich. Eine Beurteilung der Scharfzeichnung ist erst nach der Aufnahme möglich.

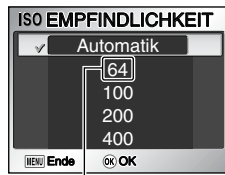
Monitoranzeige

Die aktuelle Einstellung für »Scharfzeichnung« wird als Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik« ()).




ISO Empfindlichkeit

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Empfindlichkeit« ( 81) und bestätigen Sie mit .




Anzeige »50« bei E7900

Die Empfindlichkeit ist das Maß für die Reaktion der Kamera auf Licht. In der Einstellung »Automatik« (Standardvorgabe) nimmt die ISO-Empfindlichkeit bei geringerer Helligkeit automatisch zu. Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit kann die Verwacklungsgefahr beim Fotografieren ohne Blitz und bei schlechten Lichtbedingungen verringert werden. Das Bild kann dadurch jedoch »verrauscht« oder »körnig« aussehen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

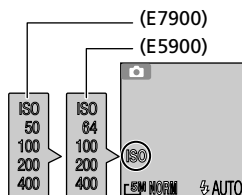
Option	Beschreibung
Automatik (Standardvorgabe)	Bei normalen Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit der Kamera ca. ISO 50 (E7900) bzw. ISO 64 (E5900). Bei schwachem Umgebungslicht passt sich die Kamera jedoch automatisch durch ein Anheben der Empfindlichkeit an (der Höchstwert entspricht in etwa ISO 200).
50 (nur E7900)	Entspricht ca. ISO 50.
64 (nur E5900)	Entspricht ca. ISO 64.
100	Entspricht ca. ISO 100.
200	Entspricht ca. ISO 200.
400	Entspricht ca. ISO 400. Nur geeignet für Aufnahmen bei natürlichem Licht; für Blitzlichtaufnahmen ungeeignet.

Rauschunterdrückung




Mit höherer Empfindlichkeit nimmt auch das »Rauschen« im Bild zu. Darunter versteht man zufällig verteilte Farb- und Helligkeitsabweichungen einzelner Pixel, die besonders in dunklen Bildbereichen störend auffallen können. Bei längeren Belichtungszeiten sollte die »Rauschunterdrückung« ( 102) aktiviert werden.

Empfindlichkeit

Wenn nicht mit »Automatik« fotografiert wird, wird die aktuelle Empfindlichkeit durch den entsprechenden ISO-Wert im Display angezeigt. Bei aktivierter Automatik erscheint das Symbol **ISO**, wenn die Kamera die Empfindlichkeit automatisch ändert.




BKT Belichtungsreihe



Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Belichtungsreihe« ()81) und bestätigen Sie mit .







In gewissen Situationen bleibt keine Zeit, die Ergebnisse der vorgenommenen Belichtungskorrektur- und Weißabgleicheinstellungen nach jeder Aufnahme zu prüfen. In solchen Fällen können Sie eine Belichtungsreihe aufnehmen, bei der die Einstellung für Belichtung oder Weißabgleich über drei Aufnahmen schrittweise variiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .


Das Aufnahmemenü

Option	Beschreibung
 Aus (Standardvorgabe)	Einstellung für normale Belichtungs- und Weißabgleichsfunktion.
BKT Belichtungsreihe	Mit jedem Drücken des Auslösers belichtet die Kamera drei Aufnahmen. Eine Aufnahme wird mit den automatisch ermittelten Belichtungswerten belichtet, bei den anderen wird die Belichtung um einen halben Blendenwert über- bzw. unterbelichtet.
 Weißabgl.-Reihe	Die Kamera nimmt bei jeder Auslöserbetätigung drei Bilder mit abweichender Weißabgleicheinstellung auf: das erste Bild mit normalem Weißabgleich, das nächste mit bläulichem Stich und das letzte mit rötlichem Stich. Für jede Aufnahme wird etwa die dreifache Zeit benötigt.



Einschränkungen beim Aufnehmen von Belichtungsreihen

- »Belichtungsreihe« kann nicht zusammen mit »Serienaufnahme« ()», »Letzte 5 Bilder« ()», »16er-Serie« () oder »BSS« eingesetzt werden. Nur die zuletzt gewählte Option bleibt aktiviert.
- Wenn im Menü »Weißabgleich« ()86) die Option »Eigene Einstellung« aktiviert ist, ist eine Weißabgleichreihe nicht möglich.
- Es können nur so viele Bilder einer Belichtungs- bzw. Weißabgleichsreihe aufgenommen werden, wie auf der Speicherkarte bzw. im internen Speicher gespeichert werden können.

Option »Belichtungsreihe«


- Als Blitzeinstellung wird  vorgegeben.
- Die »Rauschunterdrückung« bleibt inaktiv, auch wenn die Option »Ein« im entsprechenden Menü gewählt wurde.

Belichtungskorrektur

Wenn die Funktionen »Belichtungskorrektur« ( 49) und »Belichtungsreihe« ( 96) gleichzeitig aktiviert sind, wird die Belichtung um die Summe beider Korrekturwerte variiert.




Monitoranzeige

Wenn die Funktion »Belichtungsreihe« aktiviert ist, wird auf dem Monitor das Symbol »BKT« angezeigt.


Wenn die Funktion »Weißabgl.-Reihe« aktiviert ist, wird das Symbol -BKT auf dem Monitor angezeigt.

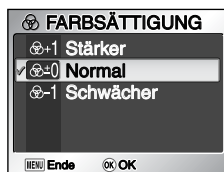





Farbsättigung

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Farbsättigung« ( 81) und bestätigen Sie mit .


Über die Steuerung der Farbsättigung kann Einfluss auf die Intensität der Farben genommen werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .






Option	Beschreibung
 +1 Stärker	Sorgt bei Bildern, die ohne weitere Bearbeitung gedruckt werden sollen, für kräftige Farben.
 ±0 Normal (Standardvorgabe)	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 -1 Schwächer	Diese Einstellung eignet sich für Bilder, die später am Computer bearbeitet werden sollen.

Farbsättigung

Die aktuelle Einstellung für »Farbsättigung« wird als Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »±0 Normal«).





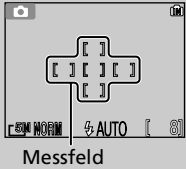



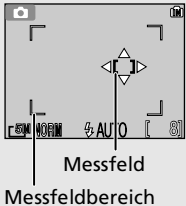


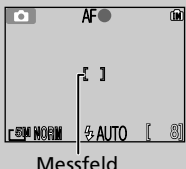
[+] Messfeldvorauswahl

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Messfeldvorauswahl« () und bestätigen Sie mit .



Mit der Option »Messfeldvorauswahl« legen Sie fest, auf welche Weise das Autofokus-Messfeld gewählt wird.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

Option	Beschreibung
 Automatik (Standardvorgabe)	<p>Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld, in dem sich das Objekt befindet, das der Kamera am nächsten ist. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird das aktive Messfeld grün (scharf gestellt) oder rot (nicht scharf gestellt) angezeigt. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn das Motiv sich bewegt oder Sie keine Zeit für die Kontrolle der Scharfeinstellung haben.</p> 
 Manuell	<p>Das Autofokusmessfeld kann mit dem Multifunktionswähler beliebig positioniert werden (99 mögliche Positionen). Diese Option ist eine Alternative zur Verwendung des Messwertspeichers ()99), wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet und sich nicht oder nur wenig bewegt. Nähere Informationen finden Sie unter »Manuelle Messfeldpositionierung« ()100).</p> 
 Aus	<p>Die Kamera fokussiert auf das mittlere Messfeld. Diese Option kann mit dem Autofokus-Messwertspeicher ()99) kombiniert werden, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.</p> 

Darstellung der Fokusmessfelder

- Wenn die Kamera auf ein Motiv fokussiert hat, wird das aktive Messfeld grün auf dem Monitor angezeigt.
- Bei noch nicht abgeschlossener Fokussierung blinkt die Markierung des aktiven Messfelds rot.
- Wenn im Menü »Messfeldvorauswahl« die Option »Automatik« (☑) aktiviert ist, wird das aktive Messfeld erst angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

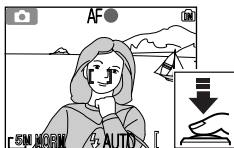
Anmerkungen zur Messfeldvorauswahl

- Beim Fotografieren mit einem Motivassistenten (☑30) oder einem Motivprogramm (☑36) gibt die Kamera automatisch das optimale Messfeld vor.
- Beim Aufnehmen von Filmsequenzen fokussiert die Kamera automatisch in der Bildmitte. Eine Messfeldvorauswahl ist nicht möglich.
- Die Kamera fokussiert in der Mitte des Bildfelds, wenn die Option »Bildinfos« im Menü »Monitor« (☑122) auf »Monitor aus« eingestellt ist oder bei Verwendung des Digitalzooms (☑21). Eine »Messfeldvorauswahl« ist nicht möglich.

Autofokus-Messwertspeicher

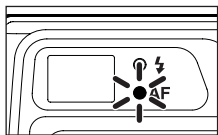
Die Messwerte für Entfernung und Belichtung werden automatisch fixiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und bleiben so lange gespeichert, wie der Auslöser in dieser Stellung gehalten wird (Autofokus-Messwertspeicher). Mit dem Autofokus-Messwertspeicher können Sie auf Motive am Rand des gewählten Bildausschnitts oder in Situationen scharf stellen, in denen der Autofokus nicht auf das Motiv fokussieren kann.

Im Folgenden wird die Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers beschrieben. In diesem Beispiel ist die »Messfeldvorauswahl« (☑98) auf »☑Aus« gestellt.



1 Stellen Sie scharf

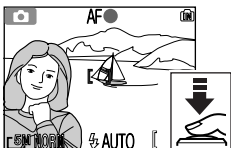
Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass es sich in der Bildmitte befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



2 Überprüfen Sie die grüne Kontrollleuchte (Autofokus) und den Fokusindikator

Wenn die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet die grüne Kontrollleuchte (AF) neben dem Sucher und der Fokusindikator erscheint auf dem Monitor. Das aktive Messfeld wird auf dem Monitor grün hervorgehoben.

- Solange Sie den Auslöser in dieser Position halten, bleiben die gemessene Entfernung und die Belichtungswerte gespeichert.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt

Halten Sie den Auslöser in dieser Stellung gedrückt und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt. Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht verändert, während der Autofokus-Messwertspeicher aktiv ist. Falls sich Ihr Motiv zwischenzeitlich bewegt, sollten Sie den Auslöser kurz loslassen und die Entfernung erneut messen und fixieren.

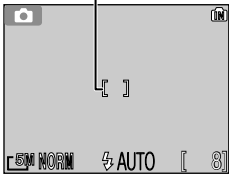
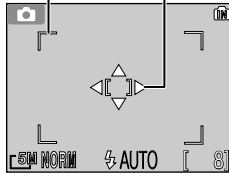




4 Lösen Sie die Kamera aus







Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

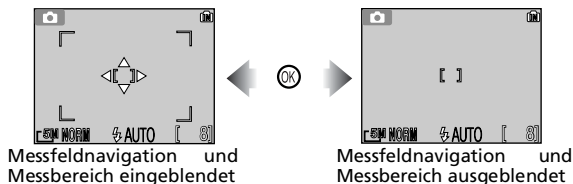
Manuelle Messfeldpositionierung ([])

Das Fokussmessfeld lässt sich innerhalb des Messfeldbereichs beliebig positionieren.




<p>1</p> <p>Messfeld</p>  <p>Wählen Sie im Menü »Messfeldvorwahl« die Option »Manuell«. Das aktuell ausgewählte Messfeld wird angezeigt.</p>	<p>2</p> <p>Messfeldnavigation</p> <p>Messfeldbereich</p>  <p>Blenden Sie die Messfeldnavigation und die Markierung des Messfeldbereichs ein.</p>
<p>3</p>  <p>Bewegen Sie das Messfeld an die gewünschte Position im Bildausschnitt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Messfeld kann in die angezeigten Richtungen verschoben werden.	<p>4</p>  <p>Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Wenn die Kamera auf ein Motiv fokussiert hat, wird das Messfeld grün angezeigt. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um auszulösen.</p>

Anmerkungen zum Fotografieren mit manueller Messfeldpositionierung ([])

Wenn die Messfeldnavigation auf dem Monitor eingeblendet ist, ist eine Einstellung der Optionen für Blitz ( 44), Belichtungskorrektur ( 49), Makrofunktion ( 48) und Selbstauslöser ( 46) nicht möglich. Wenn Sie die Einstellung für eine dieser Funktionen ändern möchten, blenden Sie die Messfeldnavigation durch Drücken der Mittelstufe () aus. Um die Messfeldnavigation nach erfolgter Einstellung wieder einzublenden, drücken Sie erneut  .




Autofokus

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Autofokus« (81) und bestätigen Sie mit .



Mit der Option »Autofokus« können Sie zwischen Einzelautofokus (»Einzel-AF«) und kontinuierlichem Autofokus (»Serien-AF«) wählen, vorausgesetzt der Monitor ist eingeschaltet (bei deaktiviertem Monitor

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

Option	Beschreibung
S-AF Einzelautofokus (Standardvorgabe)	Die Kamera fokussiert erst, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
C-AF Kont. Autofokus	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis die Entfernung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt fixiert wird.




Fokus bestätigen

Unabhängig von der gewählten Option können Aufnahmen auch dann gemacht werden, wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Prüfen Sie daher die Scharfstellung anhand des Fokusindikators.

Einstellen des Autofokus in den Betriebsarten Automatik und Filmsequenz


Der **Autofokus** für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann im Filmsequenz-Menü (54) eingestellt werden.

NR Rauschunterdrückung

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Betriebsart  (Automatik), wählen Sie die Option »Rauschunterdr.« ( 81) und bestätigen Sie mit .



Bei längeren Belichtungszeiten kann sich »Rauschen« im Bild bemerkbar machen. Darunter versteht man zufällig verteilte Farb- und Helligkeitsabweichungen einzelner Pixel, die besonders in dunklen Bildbereichen störend auffallen können. Zur Reduzierung dieser Störungen wird beim Fotografieren mit langen Belichtungszeiten die Verwendung der Rauschunterdrückung empfohlen.





Wählen Sie eine der beiden folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

Option	Beschreibung
NR Ein	Ab einer gewissen Belichtungszeit wird die Rauschunterdrückung automatisch aktiviert. In diesem Fall dauert das Speichern der Bilder etwas länger als gewöhnlich.
NR Aus (Standardvorgabe)	Die Rauschunterdrückung ist ausgeschaltet, und die Kamera arbeitet normal.


Das Aufnahmemenü

Einschränkungen für den Gebrauch der Rauschunterdrückung

Beim Fotografieren mit den folgenden Einstellungen wird die Rauschunterdrückung automatisch deaktiviert.

- **BSS** ( 91): »Ein«.
- **Belichtungsreihe**: »Belichtungsreihe« (BKT) oder »Weißabgl.-Reihe« (WB) ( 96).
- **Serienaufnahme**: andere Einstellung als »Einzelbild« () ( 89).

Empfindlichkeit

Rauschen nimmt sowohl bei langen Belichtungszeiten als auch mit der eingestellten Empfindlichkeit ( 95) zu. Ein durch hohe Empfindlichkeitseinstellungen verursachtes Rauschen kann durch Aktivieren der »Rauschunterdrückung« ebenso verringert werden, vorausgesetzt die Belichtungszeit überschreitet die Ansprechschwelle der Rauschunterdrückung.

Monitoranzeige

Wenn die »Rauschunterdrückung« aktiviert ist, wird dies auf dem Monitor die Anzeige von »NR« geblendet.



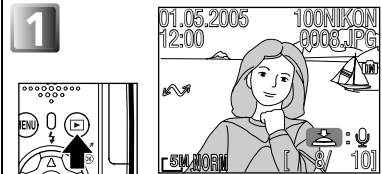
Das Wiedergabemenü auf einen Blick

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung	
Druckauftrag	Wählen Sie Bilder für eine Bestellung oder den Druck auf einem DPOF-kompatiblen Drucker aus. Bestimmen Sie die Anzahl der Abzüge pro Bild und welche Daten mit ausgedruckt werden sollen.	71 - 73
Diashow	Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.	105 - 106
Löschen	Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	107 - 108
Schützen	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	109
Transferkennzeichnung	Ändern Sie die Übertragungseinstellungen der aufgezeichneten Bilder.	110 - 111
Kompaktbild	Erstellen Sie verkleinerte Kopien Ihrer Bilder.	112
Kopieren	Kopieren Sie Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher oder umgekehrt.	113

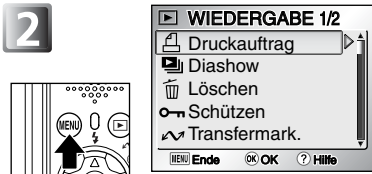
So rufen Sie das Wiedergabemenü auf:

1



Aktivieren Sie die Bildwiedergabe.


2



Rufen Sie das Menü »WIEDERGABE« auf. Verwenden Sie den Multifunktionswähler (▲, ▼), um durch das Menü zu blättern und eine Option zu markieren. Aktivieren Sie die Option mit ►.

- Um das Wiedergabemenü zu verlassen und zur Bildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste »MENU« erneut.

Menüdarstellung mit Symbolen

Mithilfe der Option »Menüs« im Systemmenü können Sie für die Anzeige der Menüs aus einer **Text-** und einer **Symboldarstellung** wählen ( 135).





Text

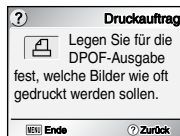


Symbole


Hilfe für das Wiedergabemenü

Wenn Sie im Wiedergabemenü die Taste  (T) drücken, wird eine Hilfe für den ausgewählten Menüpunkt angezeigt.

- Drücken Sie die Taste  (T), um zum Menü »Wiedergabe« zurückzukehren.
- Um zum Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste » MENU «.




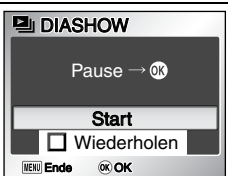
Diashow

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Einzelbilddarstellung, wählen Sie die Option »Diashow« und bestätigen Sie mit ► ( 103).

Mit dieser Funktion können die Bilder in einer automatisch ablaufenden »Diashow« wiedergegeben werden, bei der jedes Bild etwa drei Sekunden lang angezeigt wird.



- Die Bilder werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden (von der niedrigsten zur höchsten Bildnummer).
- Die maximale Dauer einer Diashow beträgt 30 Minuten.

1

Markieren Sie »Start«.

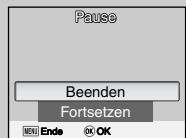
2

Starten Sie die Diashow.



Während der Diashow stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung
Anhalten der Diashow (Pause)		Das rechts angezeigte Menü erscheint. Um die Diashow an der gestoppten Stelle fortzusetzen, markieren Sie die Option »Fortsetzen«. Markieren Sie »Beenden«, um die Diashow abzubrechen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit  .
Blättern zum nächsten Bild		Drücken Sie ►, um zum nächsten Bild zu blättern. Wenn Sie ► gedrückt halten, können Sie im schnellen Vorlauf durch die Diashow blättern.
Blättern zum vorherigen Bild		Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Bild zu blättern. Wenn Sie ◀ gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf durch die Diashow blättern.
Beenden der Diashow	MENU	Drücken Sie die MENU-Taste, um die Diashow zu beenden und zur Bildwiedergabe zurückzukehren.




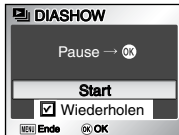
Bilder im internen Speicher

Die Bilder im internen Speicher und die Bilder auf der Speicherkarte können nicht gleichzeitig angezeigt werden. Sie können die Bilder aus dem internen Speicher folgendermaßen anzeigen:

- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera ( 13) aktivieren Sie die Bildwiedergabe. Es werden die Bilder aus dem internen Speicher angezeigt.
- Kopieren Sie die betreffenden Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte ( 113), um sie dann wie gewohnt anzuzeigen.

Wiederholung der Diashow


Wenn im Menü der Diashow die Option »Wiederholen« gewählt ist, wird die gesamte Diashow jedes Mal, wenn ihr Ende erreicht ist, erneut von Anfang an wiedergegeben (»Endlosschleife«). Um die Wiederholungsoption zu aktivieren oder deaktivieren, markieren Sie »Wiederholen« und drücken anschließend . Bei aktivierter Wiederholungsfunktion ist neben »Wiederholen« ein Häkchen zu sehen.



Anmerkungen zur Diashow-Funktion

- Wenn nach dem Starten der Diashow 30 Minuten lang keine weitere Bedienung erfolgt, schalten sich der Monitor nach der für die Option »Ausschaltzeit« eingestellten Zeitspanne und die Kamera nach drei Minuten aus.
- Von Filmsequenzen wird jeweils das erste Einzelbild der Sequenz als Standbild wiedergegeben.



Löschen

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Einzelbilddarstellung, wählen Sie die Option »Löschen« und bestätigen Sie mit ► ( 103).



Mit dieser Option können Sie ausgewählte oder alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen.

- Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, können nur dort abgelegte Bilder gelöscht werden.
- Entnehmen Sie die Speicherkarte, wenn Sie Bilder im internen Speicher löschen möchten.



Das Menü »Löschen« enthält folgende Optionen:

Option	Beschreibung
 Bilder auswählen	Nur ausgewählte Bilder werden gelöscht.
 Alle Bilder	Alle Bilder im Speicher bzw. auf der Speicherkarte werden gelöscht.

Löschen ausgewählter Bilder (Bilder auswählen)

<p>1</p>  <p>Markieren Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie ►.</p>	<p>2</p>  <p>Blättern Sie durch die Bilder.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste »MENU«.
---	---

Löschen von Sprachnotizen

Mit der Option »Löschen« im Wiedergabemenü können Sprachnotizen zu Bildern nur zusammen mit dem jeweiligen Bild gelöscht werden. Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen, das Bild jedoch behalten wollen, drücken Sie bei Einzelbilddarstellung, Indexdarstellung oder Ausschnittvergrößerung die Taste  ( 57).

3



Drücken Sie ▲, um ein Bild zum Löschen auszuwählen. Es wird mit dem Symbol gekennzeichnet.

- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bilder auszuwählen.
- Falls Sie ein ausgewähltes Bild doch nicht löschen möchten, markieren Sie es und drücken ▼. Das Symbol wird ausgeblendet.

4



Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

- Markieren Sie »Ja« und drücken Sie , um die gewählten Bilder zu löschen.
- Um das Menü zu verlassen, ohne Bilder zu löschen, markieren Sie »Nein« und drücken Sie .

Löschen aller Bilder

Mit dieser Option können alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gelöscht werden.

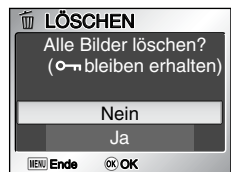
Das Wiedergabemenü

1



Markieren Sie die Option »Alle Bilder« und drücken Sie ►.

2




Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.


- Markieren Sie »Ja« und drücken Sie , um alle Bilder zu löschen.
- Um das Menü zu verlassen, ohne Bilder zu löschen, markieren Sie »Nein« und drücken Sie .


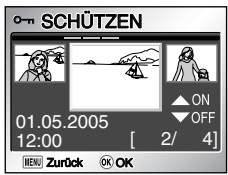

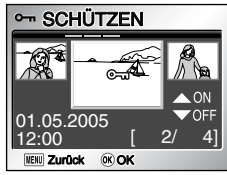




Anmerkungen zum Löschen von Bildern

- **Bitte beachten Sie, dass einmal gelöschte Aufnahmen nicht wiederhergestellt werden können.** Bilder, die Sie aufbewahren möchten, sollten Sie vor dem Löschen auf die Festplatte des Computers übertragen.
- Mit dem Symbol gekennzeichnete Bilder sind geschützt und können nicht gelöscht werden (109).


o- Schützen vor versehentlichem Löschen

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Einzelbilddarstellung, wählen Sie die Option »Schützen« und bestätigen Sie mit ► ( 103).


Mit dieser Funktion lassen sich Aufnahmen vor einem versehentlichen Löschen schützen. Geschützte Bilder lassen sich weder mit der Taste  noch mit den Optionen im Menü »Löschen« löschen. Bitte beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren des Speichers bzw. der Speicherkarte auch geschützte Aufnahmen unwiderruflich gelöscht werden.

<p>1</p>   <p>Blättern Sie durch die Bilder.</p> <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Menütaste, um das Menü »Schützen« wieder zu verlassen.	<p>2</p>   <p>Drücken Sie ▲, um ein Bild vor versehentlichem Löschen zu schützen. Es wird mit dem Symbol  gekennzeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen.• Falls Sie ein ausgewähltes Bild doch nicht schützen möchten, markieren Sie es und drücken ▼. Das Symbol  wird ausgeblendet.
<p>3</p>   <p>Schließen Sie den Vorgang ab.</p>	

Hinweise zum Schützen von Bildern



Geschützte Bilder können mit der Taste  bzw. über das Menü »Löschen« nicht gelöscht werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren des Speichers bzw. der Speicherkarte alle Bilder, auch die geschützten, unwiderruflich gelöscht werden.




Das Symbol »geschützt« (o-)

Bei der Bildwiedergabe sind alle geschützten Bilder durch das Symbol  gekennzeichnet.







Transfermarkierung

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Einzelbilddarstellung, wählen Sie die Option »**Transfermark.**« und bestätigen Sie mit  ( 103).

Wenn Sie die Kamera mit dem USB-Kabel UC-E6 an einen Computer anschließen, auf dem PictureProject läuft, und für die Übertragung der Bilder die Kamerataste  (Transfer ) drücken, werden nur die Bilder übertragen, die mit dem Symbol »« gekennzeichnet sind.

Mit dieser Option können die Übertragungseinstellungen für die aufgezeichneten Bilder geändert werden.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

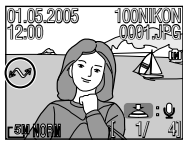
Option	Beschreibung
 Alle Bilder	Alle Bilder für die Übertragung auswählen
 Kein Bild	Transfermarkierung von allen Bildern entfernen
 Bilder auswählen	Einzelne Bilder für die Übertragung auswählen

Anmerkungen zu Autotransfer

- Bitte beachten Sie, dass nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden können. Wenn im Speicher oder auf der Speicherkarte mehr als 999 Bilder vorhanden sind, übertragen Sie alle Bilder mit PictureProject. Einzelheiten finden Sie im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD-ROM).
- Mit der COOLPIX7900/COOLPIX5900 können Sie keine Bilder automatisch zum Computer übertragen, die mit einer anderen Nikon-Digitalkamera für die Übertragung freigegeben (gekennzeichnet) wurden. Wählen Sie die Bilder mit der COOLPIX7900/COOLPIX5900 neu aus.

Das Symbol

Die ausgewählten Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol »« gekennzeichnet. Wenn Sie im Untermenü »**Autotransfer**« des Systemmenüs die Option »**Ein**« (Standardvorgabe) wählen, werden alle aufgenommenen Bilder zur Übertragung markiert ( 133).






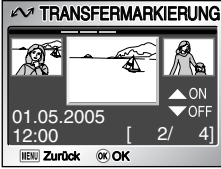








Einzelbilddarstellung




Indexdarstellung




Auswählen von Bildern für die Übertragung (Bilder auswählen)

<p>1</p>   <p>Markieren Sie »Bilder auswählen«.</p>	<p>2</p>   <p>Die Bilder im Speicher bzw. auf der Speicherkarte werden als Miniaturen angezeigt.</p>
<p>3</p>   <p>Blättern Sie durch die Bilder.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste » MENU «.	<p>4</p>   <p>Drücken Sie ▲, um ein Bild für die automatische Übertragung zu kennzeichnen. Es wird mit dem Symbol  gekennzeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Bilder auszuwählen.• Falls Sie ein Bild wieder aus der Auswahl entfernen möchten, markieren Sie es und drücken ▼. Das Symbol  verschwindet.
<p>5</p>   <p>Schließen Sie den Vorgang ab.</p>	

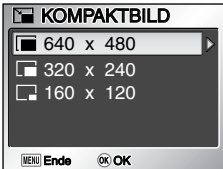

Kompaktbild


Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Einzelbilddarstellung, wählen Sie die Option »**Kompaktbild**« und bestätigen Sie mit  (103).

Um eine kleine Kopie eines Bildes anzufertigen, wählen Sie bei der Bildwiedergabe die Option »**Kompaktbild**«. Sie können eine der folgenden drei Bildgrößen auswählen:

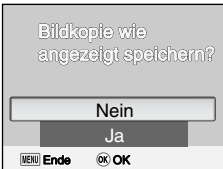

Größe (Pixel)	Beschreibung
 640x480	Geeignet für Wiedergabe auf einem Fernseher oder die nicht formatfüllende Darstellung auf einem Computermonitor in hoher Qualität.
 320x240	Diese Bildgröße eignet sich aufgrund der geringen Dateigröße gut für die Einbindung in Webpages und für den Versand per E-Mail.
 160x120	Diese Bildgröße ist gut geeignet, wenn Sie eine größere Anzahl von Bildern per E-Mail verschicken möchten. Je nach E-Mail-Programm können die Bilder direkt im Mailfenster angezeigt werden.


1




Markieren Sie die Bildgröße und drücken Sie .
Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

2





Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie , um eine Kompaktkopie zu speichern


- Um das Menü zu verlassen, ohne das Bild zu kopieren, markieren Sie »**Nein**« und drücken Sie .

- Kompaktkopien werden als JPEG-Dateien in BASIC-Qualität (Komprimierungsrate 1:16) gespeichert.
- Kopien werden als separaten Dateien im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert. Die Dateinamen haben die Form »SSCNnnnn.JPG«, wobei »nnnn« für eine vierstellige Bildnummer steht, die von der Kamera automatisch vergeben wird.
- Kompaktbilder sind bei Indexdarstellung an einem grauen Rahmen zu erkennen.



Anmerkungen zu Kompaktbildern

- Von Ausschnittkopien (, 60), D-Lighting-Kopien (, 61) oder Kompaktbildkopien können keine Kompaktbildkopien erstellt werden.
- **Kompaktbildkopien** können nur erstellt werden, wenn genügend Platz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Bei Kompaktbildern ist keine vergrößerte Ansicht möglich.
- Von Bildern, die nicht mit der E7900/E5900 aufgenommen wurden, können eventuell keine Kompaktbildkopien erstellt werden.

Kopieren

Drücken Sie die Taste »MENU« bei aktivierter Einzelbilddarstellung, wählen Sie die Option »Kopieren« und bestätigen Sie mit ► ( 103).

Mit dieser Option können Bilder vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopiert werden oder umgekehrt.

Option	Beschreibung
	Dient zum Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera auf eine Speicherkarte. Es können wahlweise alle Bilder oder eine Auswahl kopiert werden.
	Dient zum Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte in den internen Speicher. Es können wahlweise alle Bilder oder eine Auswahl kopiert werden.

Auswählen von Bildern zum Kopieren (Bilder auswählen)

<p>1</p>   <p>Wählen Sie die Richtung, in der Sie kopieren möchten, und drücken Sie ►.</p>	<p>2</p>   <p>Markieren Sie die Option »Ausgew. Bilder« und drücken Sie ►.</p>
---	---

3





Blättern Sie durch die Bilder.

- Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste »MENU«.

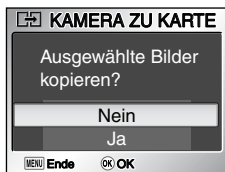
4



Drücken Sie ▲, um ein Bild für das Kopieren auszuwählen. Es wird mit dem Symbol  gekennzeichnet.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Bilder auszuwählen.
- Falls Sie ein Bild wieder aus der Auswahl entfernen möchten, markieren Sie es und drücken ▼. Das Symbol  verschwindet.


5




Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.






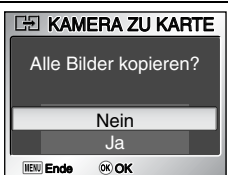


6



Markieren Sie »Ja« und drücken Sie , um die ausgewählten Bilder zu kopieren.

- Um das Menü zu verlassen, ohne Bilder zu kopieren, markieren Sie »Nein« und drücken Sie .

☐ Kopieren aller Bilder (Alle Bilder)

<p>1</p>   <p>Wählen Sie die Richtung, in der Sie kopieren möchten (☐ 113), und drücken Sie ▶.</p>	<p>2</p>   <p>Markieren Sie die Option »Alle Bilder«.</p>
<p>3</p>   <p>Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.</p>	<p>4</p>   <p>Markieren Sie »Ja« und drücken Sie OK, um die Bilder zu kopieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um das Menü zu verlassen, ohne den Kopiervorgang auszuführen, markieren Sie »Nein« und drücken Sie OK.

Kopieren von Bildern

- Bei der Option »**Ausgew. Bilder**« werden die kopierten Bilder der Reihe nach nummeriert, ausgehend von der höchsten Nummer der beiden Speicherquellen.
Bsp.: Wenn die höchste Nummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und die letzte Nummer im Zielspeicher 15 beträgt (DSCN0015.JPG), werden die kopierten Bilder ab DSCN0033 nummeriert.
- Beim Kopieren aller Bilder werden alle Ordner im Speicher bzw. auf der Speicherkarte inklusive Inhalt kopiert. Dem Ordnernamen wird von der Kamera automatisch eine neue Ordernummer zugeordnet (Dabei wird die jeweils höchste im Zielspeichermedium vorhandene Ordernummer um eins erhöht). Falls kein neuer Ordner erstellt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung, und der Kopiervorgang wird nicht ausgeführt.
- Sollte der freie Platz im Zielspeichermedium nicht ausreichen, wird der Kopiervorgang abgebrochen und eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die kopierbaren Dateiformate sind JPEG, MOV und WAV. Dateien anderer Formate können nicht kopiert werden.
- Nikon übernimmt keine Gewähr für die Eignung der Kopierfunktion für Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder am Computer bearbeitet wurden.

Druckauftrag (Digital Print Order Format)

Druckaufträge werden nicht zusammen mit den Bilddateien kopiert.

Das Systemmenü auf einen Blick


Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

Option	Beschreibung	
Startbild	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	118
Datum & Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das korrekte Datum und die richtige Uhrzeit ein.	120
Monitor	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	122
Datum einbel.	Belichten Sie Datum und Uhrzeit in Ihre Aufnahmen ein.	124
AF-Hilfslicht	Wählen Sie aus, ob bei schlechten Lichtverhältnissen das AF-Hilfslicht verwendet werden soll.	126
Sound	Nehmen Sie Einstellungen zu akustischen Signalen vor.	127
Unschärfewarnung	Bei Auswahl dieser Option wird geprüft, ob das Bild verwackelt ist.	128
Ausschaltzeit	Wählen Sie aus, nach welcher Zeitspanne die Kamera automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	129
Formatieren/ Speicher löschen	Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	130
Sprache	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	132
Schnittstellen	Stellen Sie das korrekte USB-Übertragungsprotokoll bzw. die richtige Videonorm ein.	132
Autotransfer	Wählen Sie aus, ob die » Transfermarkierung « für das aufgenommene Bild eingestellt werden soll.	133
Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	134
Menüs	Wählen Sie eine Darstellungsweise für die Kameramenüs.	135
Firmware-Version	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	135

Aufrufen des Systemmenüs

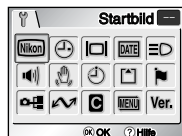
<p>1</p>   <p>Stellen Sie das Funktionswährad auf »SET UP«.</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Systemmenü wird angezeigt.	<p>2</p>   <p>Markieren Sie einen Menüpunkt und drücken Sie ►.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um das Systemmenü zu verlassen, drehen Sie das Funktionswährad auf eine andere Position oder drücken Sie die Taste ►.
--	---

Symbol-Ansicht

Mit Hilfe der Option »Menüs« im Systemmenü können Sie die Menüansicht auf »Text« oder »Symbole« einstellen ( 135).




Text





Symbole

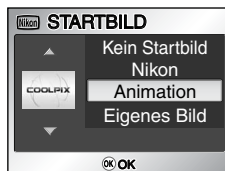
Systemmenü-Hilfe

Wenn Sie im Systemmenü die Taste  (T) drücken, wird eine Hilfe für den markierten Menüpunkt angezeigt.


- Drücken Sie die Taste  (T), um zum Systemmenü zurückzukehren.







Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »Startbild« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .





Mit dieser Option können Sie auswählen, welches Startbild direkt nach dem Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .

Option	Beschreibung
Kein Startbild	Beim Einschalten der Kamera wird kein Startbild angezeigt.
Nikon	Beim Einschalten der Kamera wird das rechts dargestellte Bild angezeigt. 
Animation (Standardvorgabe)	Beim Einschalten der Kamera wird eine kurze Animation angezeigt. 
Eigenes Bild	Sie können ein Bild im Speicher bzw. auf der Speicherkarte als Startbild auswählen. 1 Der Bildschirm »BILD AUSWÄHLEN« wird angezeigt. Markieren Sie ein Bild mit Hilfe des Multifunktionswählers. 2 Drücken Sie  Zum Auswählen eines Bilds im internen Speicher müssen Sie zuvor die Speicherkarte aus der Kamera nehmen. 

Kompaktbilder und Ausschnittkopien


Bildkopien, die mit der Kompaktbildfunktion ( 112) oder durch Freistellen eines Bildausschnitts ( 60) erstellt wurden, lassen sich nur bei einer Mindestgröße von 640×480 Pixel als Startbild auswählen.

Auswahl eines eigenen Bilds

Ein eigenes Bild, das mit der Option »**Eigenes Bild**« als Startbild ausgewählt wurde, wird auch dann noch beim Einschalten der Kamera angezeigt, wenn es sich nicht mehr im internen Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte befindet. Wenn Sie die Option »**Eigenes Bild**« auswählen, nachdem Sie bereits ein eigenes Startbild eingestellt haben, wird die rechts dargestellte Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Ja**«, um das alte Startbild durch ein neues zu ersetzen, bzw. »**Nein**«, wenn Sie das Menü verlassen und das alte Startbild behalten möchten.




Datum & Uhrzeit

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »Datum« ()117) aus, und bestätigen Sie mit »▶«.





Mit dieser Option können Sie die Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit einstellen und die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. einer anderen Stadt (Reise-Zeitzone) auswählen.

Datum

Die Option »Datum« dient zur Einstellung der Kamerauhr auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit. Siehe »Erste Schritte: Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit« ()16).

Zeitzone

Wählen Sie die Zeitzone aus. Die Standardeinstellung ist »« (Wohnort-Zeitzone). Wenn Sie »« (Reise-Zeitzone) auswählen, wird die Zeitdifferenz automatisch berechnet, und das Datum und die Uhrzeit des ausgewählten Ortes werden angezeigt.









Die ausgewählte Option wird mit einem Punkt markiert.

1



Wählen Sie die Wohnort- bzw. Reise-Zeitzone.

- Markieren Sie »« und drücken Sie dann »«, um die Uhr auf die Wohnort-Zeitzone einzustellen.
- Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, markieren Sie »« und drücken Sie »«.
- Um zwischen Sommer- und Winterzeit umzuschalten, wählen Sie die Option »Sommerzeit« aus und drücken Sie »«. Das Symbol »« wird im Kästchen () angezeigt.

2



Die aktuelle Zeitzone wird angezeigt.

3




Wählen Sie die Zeitzone aus und drücken Sie » OK «.
Die Zeitzone ist damit eingestellt.

Die Kamera unterstützt folgende Zeitzonen:


GMT +/-	Ort
GMT -11	Midway, Samoa
GMT -10	Hawaii, Tahiti
GMT -9	Alaska, Anchorage
GMT -8	Los Angeles, Seattle, Vancouver
GMT -7	Denver, Phoenix, La Paz
GMT -6	Chicago, Houston, Mexiko Stadt
GMT -5	New York, Toronto, Lima
GMT -4	Caracas, Manaus
GMT -3	BuenosAires, Sao Paulo
GMT -2	Fernando de Noronha
GMT -1	Azoren

GMT +/-	Ort
GMT	London, Casablanca
GMT +1	Madrid, Paris, Berlin
GMT +2	Athen, Helsinki
GMT +3	Moskau, Nairobi
GMT +4	Abu Dhabi, Dubai
GMT +5	Islamabad, Karatschi
GMT +6	Colombo, Dhaka
GMT +7	Bangkok, Jakarta
GMT +8	Peking, Hongkong, Singapur
GMT +9	Tokio, Seoul
GMT +10	Sydney, Guam
GMT +11	Neukaledonien
GMT +12	Auckland, Fidschi

Zeitzonen



Es werden nur Zeitzonen unterstützt, die um eine ganze Anzahl von Stunden gegenüber der Greenwich-Zeit (GMT) versetzt sind. Zeitzonen mit einem Versatz von einer halben oder einer viertel Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera selbst auf die lokale Zeit ein ( 16, 120).

Symbol für Reise-Zeitzone

Wenn eine Reise-Zeitzone ausgewählt ist, wird das Symbol »  « auf dem Monitor angezeigt.



Monitor

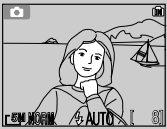
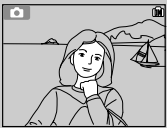



Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »Monitor« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .



In diesem Menü können Sie die auf dem Monitor angezeigten Informationen sowie die Helligkeit auswählen.

Bildinfos

Mit dieser Option können Sie die Monitoranzeigen ein- und ausblenden und den Monitor ausschalten.

Option	Beschreibung	Monitor
Infos einblenden	Beim Fotografieren und bei der Wiedergabe werden die aktuellen Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen auf dem Monitor eingeblendet.	
Info-Automatik	Die aktuellen Einstellungen bzw. Bedienhilfen werden für fünf Sekunden auf dem Monitor angezeigt.	
Infos ausblenden	Die aktuellen Einstellungen oder Bedienhilfen werden nicht angezeigt.	
Gitterlinien	Auf dem Monitor werden im Automatikmodus Gitterlinien eingeblendet. Die aktuellen Einstellungen bzw. Bedienhilfen werden beim Fotografieren für fünf Sekunden auf dem Monitor eingeblendet.	
Monitor aus	<p>Der Monitor bleibt nur im Automatikmodus ausgeschaltet. In anderen Modi werden die aktuellen Einstellungen bzw. Bedienhilfen eingeblendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie beim Aufnehmen von Bildern den Sucher. »Messfeldvorwahl« wird auf »[=] Aus« und »Autofokus« auf »S-AF Einzelautofokus« eingestellt. • Mit der Deaktivierung des Monitors wird die Kamera in den Energiesparmodus versetzt. Es wird stets in der Mitte des Bildausschnitts fokussiert, und die Fokussiergeschwindigkeit nimmt etwas ab. 	


Helligkeit

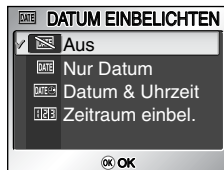
Diese Option erlaubt die Einstellung der Monitorhelligkeit in fünf Stufen.

Wählen Sie »**Helligkeit**« und drücken Sie ►, um zur Helligkeitseinstellung zu gelangen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Monitorhelligkeit durch Verschieben der Anzeige links im Display zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann Ⓞ.







DATE Datum einbelichten












Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »Datum einbel.« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit »►«. «.



Die Option »Datum einbel.« gestattet das Einbelichten von Datum oder Datum und Uhrzeit der Aufnahme in das Bild. Das Bild wird mit der vorgenommenen Einbelichtung gespeichert. Eine nachträgliche Einbelichtung in bereits aufgenommene Bilder ist mit dieser Option nicht möglich.

Option	Beschreibung
 Aus (Standardvorgabe)	Weder Datum noch Uhrzeit werden einbelichtet.
 Nur Datum	In der rechten unteren Ecke aller aufgenommenen Bilder wird das Datum der Aufnahme einbelichtet.
 Datum & Uhrzeit	In der rechten unteren Ecke aller aufgenommenen Bilder werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme einbelichtet.
 Zeitraum einbel.	Die Anzahl der Tage zwischen dem gespeicherten Datum und dem Aufnahmedatum wird in der rechten unteren Ecke aller aufgenommenen Bilder einbelichtet.

Einschränkungen für die Datumseinbelichtung

- Die Einbelichtung kann nicht wieder entfernt werden.
- »Datum einbel.« kann nur gewählt werden, wenn die Uhr der Kamera gestellt wurde ( 16, 120).
- Das Aufnahmedatum wird grundsätzlich nicht in Filmsequenzen ( 55) einbelichtet sowie in Bilder, die mit den Serienbildeinstellungen »Serienaufnahme« ( 89), »Letzte 5 Bilder« ( 89) oder »16er-Serie« ( 89), mit der Funktion »BSS« ( 91) oder mit den Motivprogrammen »MUSEUM« ( 39), »PANORAMA-ASSISTENT« ( 42) bzw. »Sportassistent« (Motivassistent) »SPORT« oder »ZUSCHAUER«; ( 34) aufgenommen werden.
- Bei Aufnahmen mit einer Bildgröße ( 84) von »640 × 480« ( TY) ist die Datumseinbelichtung unter Umständen nur schwer zu erkennen. Für die Option »Datum einbel.« wird eine Bildgröße von mindestens »1024 × 768« (PC) empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das mit der Option »Datum« (16, 120) festgelegt wurde.
- Die einbelichteten Aufnahmedaten werden dauerhaft in das digitale Bild integriert und erscheinen daher auch dann auf dem Abzug eines Bildes, wenn im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« nicht ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung

Wenn eine andere Option als »Aus« gewählt wurde, wird das Einbelichtungssymbol auf dem Monitor angezeigt.



Zeitraum einbel.

Mit dieser Option können Sie das Datum speichern und die Anzahl der Tage zwischen diesem Datum und dem Aufnahmedatum auf den Bildern einbelichten.

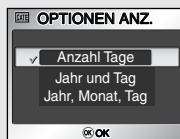
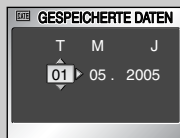
Wenn das gespeicherte Datum vor dem Aufnahmedatum liegt, wird die Anzahl der dazwischen verstrichenen Tage in die Bilder einbelichtet.

Wenn das gespeicherte Datum jünger ist als das Aufnahmedatum, wird das Symbol ▲ gefolgt von der Anzahl der Tage bis zum gespeicherten Datum in die Bilder einbelichtet.



Anzeige-Optionen
Gespeicherte Daten

Option	Beschreibung
Gespeicherte Daten	<p>Drücken Sie im Menü »Zeitraum einbel.« auf »▲« oder auf »▼«, um »Gespeicherte Daten« auszuwählen, und drücken Sie dann auf »▶«, um das Menü »Gespeicherte Daten« anzuzeigen.</p> <p>Es können bis zu drei Daten gespeichert werden. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option zu markieren, und anschließend ▶.</p> <p>Geben Sie das Datum ein. Befolgen Sie die unter »Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit« erläuterten Schritte (S. 16).</p> <p>Es können Daten zwischen dem 1. Januar 1910 und dem 31. Dezember 2037 gespeichert werden.</p> <p>Wählen Sie die Nummer eines gespeicherten Datums aus und drücken Sie OK. Dieses Datum wird einbelichtet.</p>
Optionen anzeigen	<p>Drücken Sie im Menü »Zeitraum einbel.« auf »▲« oder auf »▼«, um »Anzeige-Optionen« auszuwählen, und drücken Sie dann auf »▶«, um das Menü »Anzeige-Optionen« anzuzeigen.</p> <p>Hier kann die Art der Anzeige ausgewählt werden. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option zu markieren, und anschließend OK.</p>



Zeitraum einbel.

Wenn unter »Zeitraum einbel.« ein Datum ausgewählt wurde und die Option »Datum einbel.« auf »Zeitraum einbel.« eingestellt ist, werden die Datumseinbelichtungsanzeige und die Nummer des gespeicherten Datums auf dem Monitor angezeigt.





☰ AF-Hilfslicht

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**AF-Hilfslicht**« (☒ 117) aus, und bestätigen Sie mit ►.



Ihre Kamera ist mit einem AF-Hilfslicht ausgerüstet. Bei schlechten Lichtverhältnissen leuchtet das eingebaute AF-Hilfslicht bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf, sodass die Scharfeinstellung ermöglicht wird.

Wählen Sie »**Automatik**« (Standardvorgabe) oder »**Aus**« und bestätigen Sie mit OK.

Option	Beschreibung
 Automatik (Standardvorgabe)	Bei schlechten Lichtverhältnissen leuchtet das AF-Hilfslicht bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt automatisch auf, um die Scharfeinstellung zu ermöglichen (☒ 24).
 Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. In manchen Situationen kann das AF-Hilfslicht als störend empfunden werden oder unerwünscht sein. Aus diesem Grund kann es deaktiviert werden. Wenn das AF-Hilfslicht deaktiviert ist, leuchtet es auch bei schlechten Lichtverhältnissen nicht auf. Unter diesen Bedingungen ist eine optimale Scharfeinstellung jedoch u. U. nicht möglich.

📎 Reichweite des AF-Hilfslichts:



- Weitwinkel: ca. 0,4 - 2,4 m.
- Tele: ca. 0,4 - 1,5 m.

📎 AF-Hilfslicht

Wenn die Option »**AF-Hilfslicht**« auf »**Automatik**« eingestellt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht unter folgenden Bedingungen auf:

- Wenn im Aufnahmemenü die Option »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« (☐) oder auf »**Aus**« (☐) eingestellt ist, oder wenn bei Einstellung von »**Manuell**« (☐) das mittlere Messfeld gewählt wird.
- Bei Verwendung von »**☒**« (Porträtassistent) ohne Gestaltungshilfe (☒ 31).
- Wenn mit dem Nachtporträtassistenten (☒) ohne Gestaltungshilfe fotografiert wird (☒ 35).
- Bei Verwendung der Makrofunktion.
- Beim Fotografieren mit Motivprogrammen wie »**☒ Innenaufnahme**«, »**☒ Strand/Schnee**«, »**☒ Dämmerung**«, »**☒ Dokumentkopie**«, »**☒ Gegenlicht**« oder »**☒ Panorama-Assistent**«.

Sound

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**Sound**« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .

In diesem Menü können Sie die folgenden akustischen Signale der Kamera einstellen.












Option	Beschreibung
Tastentöne	<p>Damit legen Sie fest, ob beim Drücken der Tasten ein Bestätigungssignal ertönen soll. Es erklingt in folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstellen des Funktionswählrads • Drücken von  zum Aufrufen der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart • Drücken von  zum Aktivieren einer Option bzw. eines Menüs • Ladekapazität des Akkus bzw. der Batterie zu niedrig • Die verbleibende Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte reicht für die Aufzeichnung weiterer Bilder nicht mehr aus • Ein Fehler tritt auf
Auslösesignal	<p>Legt die Lautstärke des Auslösesignals fest. Drücken Sie  oder , um die Option zu markieren, und bestätigen Sie mit .</p>
Startsound	<p>Stellen Sie hier die Lautstärke für den Startsound ein, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.</p>



Auslösesignal

In den folgenden Fällen ertönt kein Auslösesignal:

- Bei Aufnahme von Filmsequenzen ( 51)
- Bei Aufnahmen mit dem Sportassistenten () ( 34)
- »**Serienaufnahme**« ( 89) ist auf » **Serienaufnahme**«, » **Letzte 5 Bilder**« oder » **16er-Serie**« eingestellt
- Bei aktivierter Funktion »**BSS**« ( 91)
- Bei aktivierter Funktion »**Belichtungsreihe**« ( 96)



Unschärfewarnung

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**Unschärfewarnung**« (📷117) aus, und bestätigen Sie mit ►.



Mit dieser Option können Sie auswählen, ob nach der Aufnahme eines Bildes die Verwacklungswarnung eingeblendet wird oder nicht.


Bei Auswahl von »**Ein**« wird die Warnung angezeigt, wenn das Bild durch Verwacklung unscharf geworden ist. Wählen Sie »**Ja**«, um das Bild zu behalten, oder »**Nein**«, um es zu löschen.




Aufnahmebetriebsarten, bei denen die Unschärfewarnung nicht funktioniert

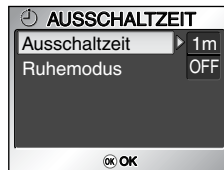
In den folgenden Aufnahmebetriebsarten wird die Option »**Unschärfewarnung**« nicht unterstützt, auch wenn sie aktiviert ist: »**Serienaufnahme**« (📷89), »**Letzte 5 Bilder**« (📷89), »**16er-Reihe**« (📷89) und »**BSS BSS**« (📷91) sowie »**🏆**« (Sportassistent; 📷34), »**Museum**« (📷39), »**Feuerwerk**« (📷40) und »**Panorama-Assistent**« (📷41).

Schärfepfung


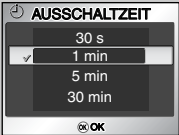

Wenn Sie prüfen möchten, wie unscharf das Bild ist, bevor Sie es löschen, wählen Sie »**Ja**«, um das Bild zu speichern, und drücken Sie dann .

Ausschaltzeit

Stellen Sie das Funktionswähler auf »SET UP«, wählen Sie »**Ausschaltzeit**« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit ►.



Zum Einsparen von Akku- bzw. Batteriestrom schaltet die Kamera in den Ruhezustand, wenn innerhalb einer bestimmten Zeitdauer keine Bedienung erfolgt.

Option	Beschreibung
<p>Ausschaltzeit</p>	<p>Wählen Sie die Zeit aus, die verstreichen soll, bevor der Monitor automatisch ausgeschaltet wird: 30 Sekunden (30 s), eine Minute (1 min, Standardvorgabe), fünf Minuten (5 min) oder dreißig Minuten (30 min). Drücken Sie anschließend . Weitere Informationen zur Ausschaltzeit siehe 129.</p> 
<p>Ruhemodus</p>	<p>Bei Auswahl von »Ein« wechselt die Kamera in den Ruhemodus, wenn sich die Helligkeit des Motivs nicht verändert, auch wenn die über die Option »Ausschaltzeit« ausgewählte Zeit noch nicht verstrichen ist.</p> <p>Die Kamera wechselt nach dreißig Sekunden in den Ruhemodus, wenn die Option »Ausschaltzeit« auf dreißig Sekunden (30 s) oder eine Minute (1 min) eingestellt ist. Der Ruhemodus wird nach einer Minute aktiviert, wenn die Option »Ausschaltzeit« auf fünf Minuten (5 min) oder dreißig Minuten (30 min) eingestellt ist.</p> 

IN/⏏ Formatieren/Speicher löschen


Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**Speicher löschen**« bzw. »**Formatieren**« (☒ 117) aus, und bestätigen Sie mit ►.



Dieses Menü dient zum Formatieren des internen Speichers bzw. der in der Kamera eingesetzten Speicherkarte.

- Zum Formatieren des internen Speichers müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen. Im Systemmenü wird »**Speicher löschen**« angezeigt.
- Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird diese formatiert. Im Systemmenü wird »**Formatieren**« angezeigt.

Optionen		Beschreibung
IN Speicher löschen (Keine Speicherkarte eingesetzt)		Formatiert den internen Speicher.
Das Systemmenü ☒ Formatieren (Speicherkarte eingesetzt)	Schnellformat.	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Option können Sie neue Speicherkarten oder Karten formatieren, die bereits zuvor in dieser Kamera formatiert worden sind. »Schnellformat.« erfordert weniger Zeit als »Formatieren«. • Es wird empfohlen, die Option »Schnellformat.« bei Speicherkarten regelmäßig zu verwenden, damit die Leistung der Speicherkarte nicht gemindert wird.
	Formatieren	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Option wird für das Formatieren von Speicherkarten verwendet, die in anderen Geräten als dieser Kamera formatiert wurden. • Falls trotz der Formatierung mit der Option »Schnellformat.« das Speichern einer Filmsequenz auf der Speicherkarte lange dauert oder bei der Aufnahme einer Filmsequenz mit »TV-Clip 640 ★« (30 Bilder pro Sekunde) Fehler auftreten, wählen Sie »Formatieren«.

<p>1</p>  <p>Markieren Sie die Option »Schnellformat.« oder »Formatieren.«. Drücken Sie ◀, um zum Systemmenü zurückzukehren ohne die Speicherkarte zu formatieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginnen Sie bei Schritt 2, wenn Sie den Speicher formatieren möchten. 	<p>2</p>  <p>Markieren Sie »Formatieren.«. Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte oder den internen Speicher zu formatieren, markieren Sie »Nein.« und drücken Sie Ⓞ (die Mitte des Multifunktionswählers).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird der Bildschirm »Speicher löschen« angezeigt.
<p>3</p>  <p>Starten Sie die Formatierung. Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Abschluss der Formatierung wird das Systemmenü angezeigt. 	



✓ Hinweise zur Formatierung des internen Speichers/der Speicherkarte

- Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera. Wenn die Speicherkarte mit einem Computer formatiert wird, können später Fehler beim Schreiben oder Lesen von Daten auftreten.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus und nehmen Sie auch nicht den Akku (bzw. die Batterie) oder die Speicherkarte heraus, solange die Meldung **FORMATIERUNG LÄUFT** angezeigt wird.
- Bei der Formatierung des Speichers bzw. der Speicherkarte werden alle Daten unwiderruflich gelöscht, einschließlich geschützter Bilder und aller anderen gespeicherten Daten. Übertragen Sie vor der Formatierung alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf einen Computer (☞ 65).

✓ Schnellformatierung und Formatierung (nur für Speicherkarten)

- Bei Auswahl von »**Schnellformat.**« im Menü »Formatieren« werden nur die Daten auf der »Speicherkarte« formatiert.
- Bei Auswahl der Option »**Formatieren.**« im gleichnamigen Menü wird die gesamte Speicherkarte formatiert.
- »**Formatieren.**« ist nicht verfügbar, wenn »☞ « (☞ 14) angezeigt wird.

Sprache

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**Sprache**« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .





Wählen Sie die Sprache, in der Menüs und Meldungen angezeigt werden sollen: »**Deutsch**«, »**English**« (Englisch), »**Español**« (Spanisch), »**Français**« (Französisch), »**Italiano**« (Italienisch), »**Nederlands**« (Niederländisch), »**Svenska**« (Schwedisch), »**日本語**« (Japanisch), »**中文(简体)**« (Vereinfachtes Chinesisch), »**中文(繁體)**« (Traditionelles Chinesisch) oder »**한글**« (Koreanisch). Drücken Sie anschließend »«.

Schnittstellen (USB/Videonorm)




Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**Schnittstellen**« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .





USB

Wählen Sie die USB-Option, die zur Übertragung von Bildern an einen Computer oder beim Anschluss der Kamera an einen Drucker, der PictBridge unterstützt, verwendet wird. Wählen Sie »**USB**«, drücken Sie , und wählen Sie die passende USB-Einstellung ( 66).


Videonorm

Bevor Sie Ihre Kamera an einen Fernseher oder Videorekorder anschließen ( 64), wählen Sie die zum Gerät passende Videonorm aus. Wählen Sie »**Videonorm**«, drücken Sie , wählen Sie das gewünschte Element aus, und bestätigen Sie mit .










Ihre Nikon-Digitalkamera unterstützt die Normen » **NTSC**« und » **PAL**«.

Autotransfer

Stellen Sie das Funktionswähler auf »SET UP«, wählen Sie »**Autotransfer**« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .





Wenn Sie die Kamera mit dem USB-Kabel UC-E6 an einen Computer anschließen, auf dem PictureProject läuft, und für die Übertragung der Bilder die Kamerataste  (Transfer ) drücken, werden nur die Bilder übertragen, die mit dem Symbol »« gekennzeichnet sind. Wenn die Option »**Autotransfer**« auf »**Ein**« eingestellt ist, erhalten alle Bilder schon bei der Aufnahme eine Transferkennzeichnung.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardvorgabe)	Bilder und Filmsequenzen werden bei der Aufnahme für die automatische Übertragung markiert. Das Symbol  wird bei Anzeige dieser Bilder hinzugefügt.
 Aus	Bilder und Filmsequenzen werden bei der Aufnahme nicht für die automatische Übertragung markiert. Das Symbol  wird bei Anzeige dieser Bilder hinzugefügt.

Transfermarkierung

Mit der Option »**Transfermarkierung**« im Wiedergabemenü können Sie die Transfereinstellung für aufgezeichnete Bilder ändern ( 110).

Zurücksetzen

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »Zurücksetzen« ( 117) aus, und bestätigen Sie mit .

ZURÜCKSETZEN

Auf Standardwerte zurücksetzen?

Abbrechen

Zurücksetzen

 OK




Mit dieser Option werden die im Folgenden aufgeführten Einstellungen auf die Standardvorgaben zurückgesetzt.

Hiervon sind folgende Einstellungen betroffen:

Einstellung	Standardvorgabe
 Portraitassistent	PORTRÄT
 Landschaftsassistent	Landschaft
 Sportassistent	SPORT
 Nachtporträsassistent	NACHTPORTRÄT
SCENE Motivprogramm	Innenaufnahme
Filmsequenz	TV-Clip 640 ★
Autofokus (Filmsequenzmenü)	Einzelautofokus
Digital-VR (nur E7900)	Aus
Blitz	Automatik
Selbstauslöser	Aus
Makrofunktion	Aus
Belichtungskorrektur	±0
Bildqualität	NORMAL
Bildgröße (E7900)	 7M
Bildgröße (E5900)	 5M
Weißabgleich	Automatik
Belichtungsmessung	Matrixmessung
Serienaufnahme	Einzelbild
BSS	Aus

Einstellung	Standardvorgabe
Farbeffekte	Normale Farben
Bildanpassung	Automatik
Scharfzeichnung	Automatik
Empfindlichkeit	Automatik
Belichtungsreihe	Aus
Farbsättigung	Normal
Messfeldvorwahl	Automatik
Autofokus (Aufnahmemenü)	Einzelautofokus
Rauschunterdr.	Aus
Startbild	Animation
Bildinfos	Infos einblenden
Helligkeit	3
Datum einbel.	Aus
AF-Hilfslicht	Automatik
Tastentöne	Ein
Auslösesignal	Normal
Startsound	Normal
Unschärfewarnung	Ein
Ausschaltzeit	1 Min.
Ruhemodus	Aus
Autotransfer	Ein
Menüs	Text

Rücksetzen der Bildnummerierung auf 0001

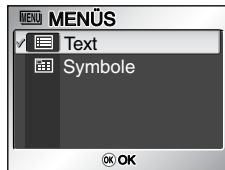
Um die Bildnummerierung ( 27) auf 0001 zurückzusetzen, löschen Sie zuerst alle Bilder von der Speicherkarte ( 134) oder formatieren die Speicherkarte neu ( 130) und wählen dann die Funktion »Zurücksetzen« aus.



Menüs

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »SET UP«, wählen Sie »**Menüs**« (117) aus, und bestätigen Sie mit .

Mit dieser Option können Sie für die Menüanzeige von »Aufnahmemenü«, »Filmsequenzmenü«, »Wiedergabemenü« und »Systemmenü« eine **Text-** () oder **Symbolansicht** () wählen.



Ver. Firmware-Version

Mit dieser Option können Sie die Firmware-Version Ihrer Kamera prüfen. Drücken Sie , um zum Systemmenü zurückzukehren.



Optionales Zubehör

Für Ihre Nikon-Digitalkamera ist das folgende optionale Zubehör erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Akku	Zusätzliche Lithium-Ionen-Akkus EN-EL5 erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-61 für Akkus EN-EL5
Netzadapter	Netzadapter-Set EH-62A
Tasche	Weichtasche CS-CP18
Unterwassergehäuse	Unterwassergehäuse WP-CP4 (In einigen Regionen nicht erhältlich)

Empfohlene Speicherkarten

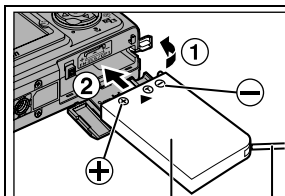
Folgende Speicherkarten wurden ausgiebig getestet und werden für die Verwendung mit der Nikon E7900/E5900 empfohlen:

SanDisk	16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB, 256 MB, 256 MB*, 512 MB, 512 MB*, 1 GB
Toshiba	16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB, 128 MB*, 256 MB, 256 MB*, 512 MB
Panasonic	16 MB, 32 MB, 64 MB, 128 MB, 256 MB*, 512 MB*, 1 GB*

* Verwenden Sie Speicherkarten mit einer Datentransferrate von 10 MB/s oder höher.

Anschluss des Netzadapter-Sets EH-62A

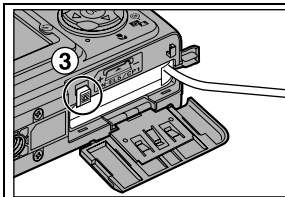
Wenn Sie die Nikon E7900/E5900 im Dauerbetrieb nutzen möchten, beispielsweise bei Anschluss an einen Computer oder Drucker, kann die Kamera über das Netzadapter-Set EH-62A (optionales Zubehör) an eine Steckdose angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet und die Betriebsanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzadapter-Set anschließen.



Akkufacheinsatz EP-62A
Netzadapterkabel

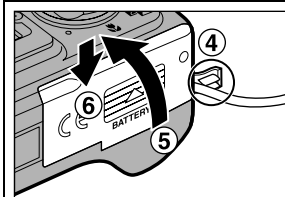
- 1 Öffnen Sie das Akkufach (1) und die Aussparung für das Netzadapterkabel (2). Setzen Sie den Akkufacheinsatz EP-62A in das Fach ein.**

Achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung. Die orangefarbene Akkusicherung wird bei Einschieben des Akkufacheinsatzes automatisch zur Seite gedrückt.



- 2 Arretieren Sie den Akkufacheinsatz.**

Wenn die Sicherung einrastet (3), sitzt der Einsatz korrekt im Fach.



- 3 Schließen Sie das Akkufach.**
Vergewissern Sie sich, dass das Netzadapterkabel korrekt in der dafür vorgesehenen Aussparung liegt (4), schließen Sie das Akkufach (5) und verriegeln Sie es, indem Sie es in die Stellung (6) schieben.

Weitere Informationen zur Verwendung des Netzadapter-Sets EH-62A finden Sie in der Bedienungsanleitung des Netzadapter-Sets.

Entfernen des Netzadapter-Sets

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Akkufacheinsatz des Netzadapters herausziehen. Öffnen Sie das Akkufach. Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung nach oben und ziehen Sie den Akkufacheinsatz des EP-62A aus der Kamera.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie bei der Aufbewahrung die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei.

✓ **Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es Nässe ausgesetzt wird.

✓ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Teile mit Vorsicht**

Wenden Sie beim Bedienen des Objektivs oder dem Öffnen des Akkufachs, des Speicherkartenfachs sowie der Abdeckungen für die externen Anschlüsse keine Gewalt an. Diese Teile sind besonders empfindlich.

✓ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie bei Gebrauch und Aufbewahrung der Kamera darauf, dass das Objektiv nicht längere Zeit auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle gerichtet wird.

Intensiver Lichteinfall schadet dem CCD-Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

✓ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie von der Stromquelle trennen**

Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und entfernen Sie niemals den Akku, wenn die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Dadurch könnten Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt werden. Um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nicht an eine andere Stelle bewegen, während sie mit dem Netzadapter (optionales Zubehör) verbunden ist.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus**

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust (im internen Speicher oder auf der Speicherkarte) kommen.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren.

Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in der Weichtasche oder in einer Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✍ **AF-Hilfslicht**

Die vom AF-Hilfslicht (☑ 126) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

CLASS 1 LED PRODUCT

IEC60825-1 Edition 1.2-2001

Reinigung

Objektiv /Sucher

Bitte berühren Sie die Glasteile nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem *Blasebalg* (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand.

Monitor

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Gehäuse

Verwenden Sie einen Blasebalg um das Gerät von Staub, Schmutz oder Sand zu befreien. Nehmen Sie danach im zweiten Reinigungsschritt, sofern notwendig, ein weiches, trockenes Tuch. Sollten Sie die Kamera in sandigen Gebieten oder in Gewässernähe verwendet haben, so reinigen das Gehäuse von Sand- oder Salzurückständen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie die Oberfläche danach sorgfältig. Die Kamera kann durch das Eindringen von Fremdpartikeln in das Gehäuse beschädigt werden. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Sand oder Schmutz hervorgerufen wurden.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist eine typische Eigenschaft von TFT-Flüssigkristallbildschirmen und keine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor ist mit einer LED-Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera stets aus, wenn Sie sie nicht benutzen. Prüfen Sie, bevor Sie die Kamera weglegen, ob die Betriebsbereitschaftsanzeige aus ist. Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen möchten, sollten Sie den Akku herausnehmen, um einen Säureaustritt zu vermeiden, und die Kamera zusammen mit einem Trockenmittel in einer Plastiktüte aufbewahren. Bewahren Sie jedoch nicht die Kameratasche in einer Plastiktüte auf, da das Material dadurch Schaden nehmen könnte. Beachten Sie, dass das Trockenmittel nach einer gewissen Zeit seine Fähigkeit verliert, Feuchtigkeit aufzunehmen, und deshalb in regelmäßigen Zeitabständen ausgetauscht werden sollte. Halten Sie Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten:

- in schlecht belüfteten oder feuchten Räumen
- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen wie Fernsehgeräte oder Radios
- bei zu niedrigen (unter -10°C) oder zu hohen (über 50°C) Temperaturen, beispielsweise in der Nähe eines Heizkörpers oder an einem sonnigen Tag in einem geschlossenen Fahrzeug
- bei einer Luftfeuchtigkeit über 60%

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.

Wenn der Akku nicht gebraucht wird, sichern Sie ihn mit der zugehörigen Schutzkappe und lagern Sie ihn kühl und trocken. Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden. Zur Aufbewahrung sollte er durch Benutzung der Kamera entladen werden.


















Akkus/Batterien





- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (☞ 8). Versuchen Sie nicht, einen vollen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Zu wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit eine frische Batterie CP1 oder einen zweiten Akku EN-EL5 mit sich führen. Verwenden Sie keine alten Batterien.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Reserveakkus mit und achten Sie darauf, dass sie ausreichend vor der Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Akkukontakte können die Funktionsweise der Kamera beeinträchtigen.
- Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien dem in ihrem Land üblichen Recycling zu.








Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält mögliche Fehlermeldungen und Warnhinweise, die eventuell auf dem Kameramonitor angezeigt werden, und Lösungsvorschläge zur Behebung der Probleme.

Anzeige	Problem	Lösung	⌘
 (Blinken)	Die Uhr wurde noch nicht gestellt.	Stellen Sie die Uhr auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.	16
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akku- bzw. Batterie ist leer.	Schalten Sie die Kamera aus und tauschen Sie den Akku bzw. die Batterie aus.	10
[] AF● (blinkt rot)	Kamera kann nicht scharf stellen.	Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um die Kamera auf einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung einzustellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt erneut.	99
	Es besteht Verwacklungsgefahr aufgrund einer langen Belichtungszeit.	Fotografieren Sie mit Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder ihre Ellbogen am Oberkörper abstützen.	44, 45, 21
 BILD UNSCHÄRF ABSPEICHERN? Nein Ja OK	Die Aufnahme könnte verwackelt sein.	Wählen Sie »Ja«, um das Bild zu behalten, oder »Nein«, um es zu löschen. Das Symbol für Verwacklungsgefahr kann ausgeblendet werden.	128
BITTE HABEN SIE EINEN MOMENT GEDULD 	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera wurde ausgeschaltet. Die Taste »► ◀« wurde beim Speichern von Bildern gedrückt. Das Funktionswählrad wurde während eines Speichervorgangs verstellt. 	Die Meldung wird automatisch geschlossen, sobald der Speichervorgang beendet ist.	24
BITTE WARTEN SIE, BIS DER SPEICHERVORGANG BEENDET IST 			
SPEICHERKARTE SCHREIBGESCHÜTZT	Der Schreibschutzschalter an der Karte ist auf »LOCK« (Schreibschutz) eingestellt.	Schieben Sie den Schalter zur Seite, um den Schreibschutz aufzuheben (»Write«).	13

Anzeige	Problem	Lösung	↖
DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte korrekt eingesetzt ist. 	136
ACHTUNG: DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT GELESEN WERDEN 			12
 KARTE UNFORMATIERT Formatieren Abbrechen ►	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um den Menüpunkt »Formatieren« zu markieren, und anschließend  , um die Formatierung zu starten. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein.	130, 12
ZU WENIG SPEICHER  oder 	<i>Bei Aufnahmebereitschaft:</i> Es ist nicht genügend Speicherplatz auf der Karte vorhanden, um mit den aktuellen Einstellungen weitere Aufnahmen zu belichten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine niedrigere Bildqualität oder kleinere Bildgröße. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. • Setzen Sie eine neue Karte ein. 	83 - 84 26, 107 12
	<i>Bei Anschluss an einem Computer und nach Drücken der Taste  (Transfer):</i> Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die nötigen Transferinformationen zu speichern.	Trennen Sie die Verbindung zum Computer, löschen Sie nicht benötigte Aufnahmen und versuchen Sie es erneut.	107, 65
DAS BILD KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN  oder  (Leuchten)	Der freie Platz im Zielspeicher reicht zum Kopieren des Bilds nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren Sie den Zielspeicher (interner Speicher bzw. Speicherkarte). • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder aus dem Speicher bzw. von der Speicherkarte. 	130 12, 26, 107
	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten.	—	—
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder aus dem Speicher bzw. von der Speicherkarte.	12, 26, 107
	Bild eignet sich nicht zur Erstellung eines Kompaktbildes: Bildausschnitt oder mit D-Lighting bearbeitetes Bild.	Von Filmsequenzen und Bildkopien lassen sich keine Bildkopien erstellen.	60, 61, 112
	Das ausgewählte Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Kompaktbilder mit einer Größe von weniger als 320 × 240 Pixel und Ausschnittkopien können nicht ausgewählt werden.	119

Anzeige	Problem	Lösung	8
KANN FILMSEQUENZ NICHT SPEICHERN	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren Sie die Speicherkarte über die Option »Formatieren« im Formatieren-Menü. • Setzen Sie eine schnellere Speicherkarte ein. 	130
	Das Speichern einer Filmsequenz auf der Speicherkarte dauert lange.		12, 53
DIE SPEICHERKARTE ENTHÄLT KEINE BILDER 	Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Meldung erscheint, obwohl bereits Bilder aufgezeichnet sind, schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. • Drücken Sie die Taste , um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. 	14, 15
		<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder im internen Speicher der Kamera anzeigen zu können. 	13
DIE DATEI ENTHÄLT KEINE BILDDATEN 	Die Datei wurde auf einem Computer oder von einer anderen Digitalkamera erstellt.	Überprüfen Sie die Datei auf einem Computer oder mit dem Kameramodell, mit dem die Datei erstellt wurde.	-
ALLE BILDER SIND AUSGEBLENDET	Der Speicher bzw. die Speicherkarte enthält keine Bilder, die mit der E7900/E5900 betrachtet werden können.		
DAS BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN (ES IST GESCHÜTZT) 	Das zum Löschen ausgewählte Bild ist geschützt.	Heben Sie den Dateischutz mit der Funktion »Schützen« wieder auf. Anschließend können Sie die Datei löschen.	109
NEUE STADT LIEGT IN DER AKT. ZEITZONE	Der für die Reise-Zeitzone ausgewählte Ort befindet sich in derselben Zeitzone wie der Wohnort.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	120
ACHTUNG! DAS FUNKTIONSRAD BEFINDET SICH NICHT IN DER RICHTIGEN POSITION	Das Funktionsrad befindet sich zwischen zwei Betriebsarten.	Drehen Sie am Funktionsrad, um den richtigen Modus einzustellen.	6
OBJEKTIVSTÖRUNG	Das Objektiv hat eine Fehlfunktion.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	-

Anzeige	Problem	Lösung	↖
VERBINDUNGSFEHLER 	Während der Datenübertragung wurde die USB-Verbindung unterbrochen oder die Speicherkarte wurde aus der Kamera herausgenommen.	Falls auf dem Computermonitor eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«, um PictureProject zu beenden. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie gegebenenfalls die Speicherkarte neu ein. Schalten Sie die Kamera nun wieder ein und übertragen Sie die Bilder.	65 - 69
	Der Computer ist mit einer anderen Aufgabe ausgelastet.	Falls auf dem Computermonitor eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK« und übertragen die Bilder nach Beendigung des Verarbeitungsvorgangs.	-
	Das eingestellte USB-Protokoll eignet sich nicht für die Übertragung von Bildern mit der Transfertaste () der Kamera  .	Schalten Sie die Kamera aus, trennen Sie die Verbindung zum Computer und wählen Sie im Systemmenü der Kamera die andere USB-Option, bevor Sie die Kamera wieder anschließen. Sollte der Fehler erneut auftreten, verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Transfer-Schaltfläche in PictureProject.	65 - 69
ES SIND KEINE BILDER FÜR DIE ÜBERTRAGUNG FREIGEgeben 	Die Transfertaste ( , ) wurde gedrückt, es liegt jedoch kein Bild mit einer Transfermarkierung vor.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie die Verbindung zum Computer und geben Sie mindestens ein Bild frei, bevor Sie die Übertragung erneut starten. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Transfer-Schaltfläche in PictureProject. 	110 65 - 69
ÜBERTRAGUNGSFEHLER 	Während der Datenübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Kamera richtig angeschlossen ist und die Batteriekapazität ausreicht. Kontrollieren Sie bei Verwendung des Netzadapter-Sets EH-62A (optionales Zubehör), ob dieses korrekt angeschlossen ist. 	67, 14 137
SYSTEMFEHLER	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus und trennen Sie die Verbindung zum optionalen Netzadapter (falls verwendet). Nehmen Sie die Akkus heraus und setzen Sie sie neu ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	15, 10 - 11
BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DEN DRUCKERSTATUS	Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Beseitigen Sie das Problem gemäß den Anweisungen im Druckerhandbuch.	-

Lösungen für Probleme





Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen zu Abschnitten in dieser Dokumentation, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.



Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in einem solchen Fall aus und nehmen Sie den Akku bzw. die Batterie heraus. Setzen Sie den Akku bzw. die Batterie anschließend wieder ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter (optionales Zubehör) mit Strom versorgen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen das Netzadapterkabel ab. Schließen Sie es einen kurzen Moment später wieder an. Wenn Sie die Kamera nun erneut einschalten, sollte das Problem behoben sein. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten, die noch nicht im Speicher bzw. auf der Speicherkarte abgelegt sind, verloren gehen (siehe oben). Alle Daten, die bereits in den Speicher oder auf die Speicherkarte geschrieben wurden, bleiben jedoch gespeichert.

Problem	Mögliche Ursache	↗
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	14
	• Der Monitor ist ausgeschaltet.	5
	• Die Option »Bildinfos« des Untermenüs » Monitor « im Systemmenü ist auf » Monitor aus « eingestellt.	122
	• Der Akku bzw. die Batterie ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder das Fach ist nicht vollständig geschlossen.	10
	• Der Akku bzw. die Batterie ist leer.	14
	• Das Netzadapter-Set EH-62 (optionales Zubehör) ist nicht richtig angeschlossen.	137
	• Die Kamera befindet sich im Ruhezustand. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.	15
	• Das USB-Kabel ist angeschlossen.	67
	• Das Audio-/Videokabel ist angeschlossen.	64
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Ladekapazität des Akkus bzw. der Batterie zu niedrig	14
	• Der Akku bzw. die Batterie ist zu kalt.	140
Auf dem Display erscheinen keine Anzeigen.	• Die Anzeigen sind möglicherweise ausgeblendet. Wählen Sie die Option » Infos einblenden « für die Option » Bildinfos « im Monitor-Menü.	122
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Das Umgebungslicht ist zu hell. Begeben Sie sich an einen dunkleren Ort.	139
	• Die Monitorhelligkeit muss angepasst werden.	123
	• Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	139

Problem	Mögliche Ursache	8
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera befindet sich momentan in der Wiedergabebetriebsart. Der Akku bzw. die Batterie ist leer. Die grüne Kontrollleuchte (AF) blinkt: Scharfeinstellung nicht möglich (bei ausgeschaltetem Monitor). Die rote Kontrollleuchte (⚡) blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. Auf dem Monitor erscheint die Meldung KARTE UNFORMATIERT: Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Auf dem Monitor erscheint die Meldung SPEICHERKARTE SCHREIBGESCHÜTZT: Der Schreibschutz ist aktiviert. Auf dem Monitor erscheint die Meldung ZU WENIG SPEICHER: Es steht nicht genügend Speicher zur Verfügung, um mit den aktuellen Einstellungen für »Bildqualität/-größe« weitere Aufnahmen zu speichern. 	19, 25 14 23 23 13, 130 13 85
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Das Blitzfenster ist verdeckt. Das Motiv befindet außerhalb der Blitzlichtreichweite. Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig. 	44 21 45 49
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu hoch. 	49
Die Aufnahmen sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera hatte beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt noch nicht auf das Motiv scharfgestellt. Die grüne Kontrollleuchte (Autofokus) blinkt: Die Kamera kann nicht scharf stellen. Das AF-Hilfslicht bleibt unabhängig von den Lichtbedingungen deaktiviert. Setzen Sie die Option »AF-Hilfslicht« auf »Ein«. 	99 23 126
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera wurde beim Auslösen nicht ruhig gehalten. Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie ... <ul style="list-style-type: none"> mit Blitzlicht fotografieren, den Best-Shot-Selector (BSS) aktivieren oder mit Selbstauslöser und Stativ fotografieren. Stellen Sie bei der Aufnahme von Filmsequenzen »Digital-VR« auf »Ein« (nur E7900). 	44 91 46 54
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	<ul style="list-style-type: none"> Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich reduzieren, indem Sie ... <ul style="list-style-type: none"> mit Blitzlicht fotografieren oder die Betriebsart »« (Nachtporträtassistent) oder die Betriebsart »« (Motivprogramm) wählen und »« DÄMMERUNG« oder »« NACHTAUFNAHME« wählen. (In diesen Betriebsarten wird die Rauschunterdrückung bei langen Verschlusszeiten automatisch zugeschaltet. Wählen Sie die zur Aufnahmesituation passende Betriebsart.) 	44 35, 38
Helle Flecken im Bild	<ul style="list-style-type: none"> Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus oder fotografieren Sie mit längerer Brennweite (hineinzoomen). 	21, 44

Problem	Mögliche Ursache	88
Der Blitz löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass der Blitz automatisch deaktiviert wird, wenn ... <ul style="list-style-type: none"> ◆ das Funktionswählrad auf »« (Landschaftsassistent, außer PERSONEN (RECHTS) und PERSONEN (LINKS)), »« (Sportassistent), »« (Filmsequenz) gestellt ist oder auf »SCENE« in der Betriebsart (Motivprogramm) auf »« (SONNENUNTERGANG), »« (DÄMMERUNG), »« (NACHTAUFNAHME), »« (MUSEUM) ODER »« (FEUERWERK). ◆ »Serienaufnahme« auf eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt ist ◆ »BSS« auf »Ein« eingestellt ist ◆ »Belichtungsreihe« aktiviert ist 	44 33, 34, 55, 37 - 40 89 91 96
Die Farben wirken unnatürlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt. 	86
Ein Bild oder eine Sprachnotiz kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wurde mit einer anderen Kamera erzeugt oder auf einem Computer bearbeitet bzw. umbenannt. 	-
Es kann keine Bildkopie erzeugt werden (Kompaktbild, Ausschnittvergrößerung oder D-Lighting).	<ul style="list-style-type: none"> • Bei dem angezeigten Bild handelt es sich um eine Filmsequenz. Ausschnittvergrößerungen und Kompaktkopien können nur von Fotos erstellt werden. • Das ausgewählte Bild ist selbst eine Kompaktkopie. • Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte ist nicht genügend Platz vorhanden, um die Kopie zu speichern. Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, um Speicherplatz frei zu machen. 	112 59, 112 107
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei dem angezeigten Bild handelt es sich um eine Filmsequenz. • Bei dem angezeigten Bild handelt es sich um ein Kompaktbild. • Das Bild wurde auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert. 	55 112 60
PictureProject startet nicht automatisch, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird oder wenn die Speicherkarte in einen Kartenleser oder in ein Kartenfach eingeführt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Das Netzadapter-Set EH-62A (optionales Zubehör) ist nicht richtig angeschlossen oder der Akku bzw. die Batterie ist entladen. • Das USB-Kabel UC-E6 ist nicht richtig angeschlossen oder die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartenleser oder in das Kartenfach eingesetzt. • Die Kamera ist an einen Computer mit dem Betriebssystem Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition) oder Windows 98 SE (Second Edition) angeschlossen, und die Option »USB« des Menüs »Schnittstellen« ist auf »PTP« eingestellt. • Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß mit dem Gerätemanager registriert (nur bei Anschluss an Windows-Computer). <p>Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch zu Picture Project</i> (auf CD-ROM).</p>	14 137 67 67 -

Technische Daten

Kameratyp	Digitalkamera E7900/E5900
Effektive Auflösung	7,1 Millionen (E7900)/5,1 Millionen (E5900) Pixel
CCD-Sensor	Hochauflösender 1/1,8-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 7,41 Millionen (E7900)/5,26 Millionen (E5900)
Bildgröße (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> • 3.072 × 2.304 [7M] (nur E7900) • 2.592 × 1.944 [5M] • 2.048 × 1.536 [3M] • 1.600 × 1.200 [2M] (nur E5900) • 1.024 × 768 [PC] • 640 × 480 [TV]
Objektiv	3fach-Zoom-ED-Nikkor-Objektiv
Brennweite	7,8 bis 23,4 mm (entspricht 38 bis 114 mm bei Kleinbild)
Blendenbereich	2,8 bis 4,9
Optischer Aufbau	7 Linsen in 6 Gruppen (darunter 1 ED-Glas-Linse)
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht 450 mm bei Kleinbild)
Autofokus (AF)	Autofokus mit TTL-Kontrasterkennung und AF-Hilfslicht
Schärfebereich	30 cm bis ∞; Makrofunktion: 4 cm (in Weitwinkelstellung) bis ∞
Messfeldauswahl	Automatik (fünf Messfelder), Manuell (99 Messpositionen), Aus (mittleres Messfeld)
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC60825-1, Ausgabe 1.2 (2001) (Laser Klasse 1); Maximale Ausgangsleistung: 1.700 μW
Sucher	Realbild-Zoomsucher mit LED-Anzeige
Vergrößerung	0,31- bis 0,77fach
Bildfeldabdeckung	ca. 75% (horizontal und vertikal)
Monitor	TFT-Transfektiv-Display aus amorphem Silizium mit 115.000 Punkten; mit Helligkeitsregelung; Bild diagonale 2,0 Zoll (5,1 cm)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100% (horizontal und vertikal)

Speicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 13,5MB)/SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zum DCF-Standard (Design Rule for Camera File System), Exif 2.2 und zum DPOF-Standard (Digital Print Order Format)
Dateiformate	Fotos: JPEG-baseline-komprimiert (1:4, 1:8, 1:16) Filmsequenzen: QuickTime (MOV) Audiodateien: WAV
Belichtung	
Belichtungsmessung	TTL-Messung mit vier Betriebsarten; <ul style="list-style-type: none"> • 256-Segment-Matrix • Mittenbetont • Spotmessung • AF-Spotmessung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 - +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Bereich	Weitwinkel: +1 bis +16,5 LW (E7900); +1 bis +16,1 LW (E5900) Tele: +2,6 bis +18,1 LW (E7900); +2,6 bis +17,7 LW (E5900) (Empfindlichkeit: Automatik)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	4 - $\frac{1}{2.000}$ s
Blende	elektronisch voreingestellte Blende
Bereich	2 Stufen (Blende 2,8 und 4,8 bei Weitwinkel)
Empfindlichkeit	E7900: Entspricht ca. ISO 50, 100, 200, 400; Automatik (automatische Empfindlichkeitsverstärkung bis auf ca. ISO 200) E5900: Entspricht ca. ISO 64, 100, 200, 400; Automatik (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ca. ISO 200)
Selbstausröser	10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit

DCF-Dateisystem (Design rule for Camera File system)

Die Namenskonvention der Bilddateien, die auf der Speicherkarte gespeichert werden, entsprechen einem anerkannten Standard (Design rule for Camera File system), auf den sich die Hersteller digitaler Kameras geeinigt haben, um eine Datenkompatibilität zwischen unterschiedlichen Kameramodellen sicherzustellen.

Exif 2.2

Ihre Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) in der Version 2.2. Exif ist ein Dateistandard, der zum Speichern von Informationen in der Bilddatei dient, mit deren Hilfe u.a. eine optimale Farbwiedergabe bei der Ausgabe auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt werden kann.

Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.)	Weitwinkel: ca. 0,3 bis 4,5 m Tele: ca. 0,3 bis 3,5 m (Empfindlichkeit: Automatik)
Steuerung	Sensorblitzsystem
Digitale Schnittstelle	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Anschlüsse	Anschluss für Netzadapter; digitale Schnittstelle (Audio-/ Videoausgang und USB)
Unterstützte Sprache	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Spanisch, Schwedisch
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) • Eine Lithium-Batterie CP1 • Netzadapter EH-62A (optionales Zubehör)
Batteriekapazität	E7900: ca. 220 Aufnahmen (mit EN-EL5)/250 Aufnahmen (mit CP1) E5900: Ungefähr 270 Aufnahmen (EN-EL5)/290 Aufnahmen (CP1) Nach CIPA-Standard*
Abmessungen (H×B×T)	Ungefähr 60 × 88 × 36,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 150 g (ohne Akku/Batterie und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit	unter 85 % (nicht kondensierend)

* Industriestandard zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 25°C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität NORMAL/Γ7M (E7900) oder NORMAL/Γ5M (E5900).

Das Akkuladegerät MH-61

Nennlast	100 bis 240 V Wechselspannung; 50/60 Hz; 0,12 bis 0,08 A
Ladestrom	4,2 V Gleichspannung; 950 mA
Kompatible Batterien	Nikon-Lithium-Ionen-Akkus EN-EL5
Ladezeit	ca. 2 Stunden bei entladenem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen	ca. 67 × 67 × 26 mm (H×B×T)
Kabellänge	ca. 1,8 m
Gewicht	ca. 70 g, ohne Netzkabel

Nikon-Lithium-Ionen-Akku EN-EL5

Kameratyp	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/ Nennkapazität	3,7 V; 1.100 mAh
Abmessungen	ca. 54 × 36 × 8 mm (H×B×T, ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 30 g, ohne Schutzkappe

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Index

(Automatik), 6, 19 - 24
 (Belichtungskorrektur), 3, 49
 (Blitz), 3, 44
 (D-Lighting), 3
 (Filmsequenz), 6
 (Hilfe), 3, 29, 52, 82, 104, 117
 (Landschaftsassistent), 6, 28, 33
 siehe Kontrollleuchte, rot (Blitzbereitschaft;)
 (Lösch Taste), 3, 56, 57, 59, 62
 (Makrofunktion), 3, 48
MENU (MENU-Taste), 3
 (Mitteltaste), 3
 (Nachtporträtassistent), 6, 28, 35, 146
 (Porträtassistent), 6, 28, 31
 (Sanduhrsymbol), 24
 (Selbstausslöser), 3, 46
 (Sportassistent), 6, 28, 34, 147
 (Transfer), 3, 65, 68
 (Wiedergabetaste), 3, 15, 25
16er-Serie, 89

A

Abdeckung für
Netzadapteranschluss, 2
AF-Kontrollleuchte , 4, 23, 141
AF-Hilfslicht , 2, 24, 116, 126
Akku/Batterie, i, ii, v, 8, 10 - 11, 14, 140, 150
Abdeckung, 3, 10, 137
CP1, 11
EN-EL5, ii, 8, 10, 136, 150
Laden, 8, 10
Sicherung, 3, 10, 137
Akku-/ Batteriekapazität, 14
Akkuladegerät (MH-61), 8
Ändern der Bildgröße, 119, 147
Anzahl verbleibender Aufnahmen, 19, 20, 85
Audio-/Videoausgang, 3

Audio-/Videokabel (EG-CP14), 64
Aufhellblitz, 44
Aufnahmemenü, das, 80 - 102
Auslöser, 2, 7, 23
Auslöseverzögerung, *siehe* Selbstausslöser
Ausschaltzeit , 15, 116, 129
Autofokus , 54, 80, 101
Einzelautofokus, 54, 101
Kont. Autofokus, 54, 101
Autofokus, 23, 101
Autofokus-Messwertspeicher, 7, 98, 99
Automatische Ausschaltzeit, 15
Autotransfer , 116, 133

B

Batterie *siehe* Akku/Batterie
Belichtungskorrektur, 49
Belichtungsmessung , 80, 88
Belichtungsreihe BKT, 80, 96
Best-Shot-Selector BSS, 39, 80, 91, 146
Betriebsbereitschaftsanzeige, 2, 14 - 15, 19
Bewölkter Himmel *siehe* Weißabgleich
Bildanpassung , 80, 93
Bildqualität/Bildgröße , 80, 83
Bildgröße, 19, 84
Bildqualität, 19, 83
Bildwiedergabe, 57
Blitz, ii, 2, 44 - 45, 146, 150
Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), 44
Blitz aus, 44
Blitz ein, 44
Langzeitsynchronisation, 44
Blitzzeitstellung, 19, 44, 45
Blitzgerät, *siehe* Blitz
BSS, *siehe* Best-Shot-Selector

C

Computer, 65

D










DÄMMERUNG , 28, 38, 146
Dateiname, 27
Dateinummerierung, 27, 134
Datum , 16 - 18, 116, 120 - 121, 124
Uhrzeit und Datum, 16
Datum einbel. , 73, 116, 124
Zeitraum einbel., 125
DCF (Design rule for Camera File system), 149
Diashow , 103, 105 - 106
Digital Print Order Format, 71, 73, 149
Digital-VR , 54
Digitalzoom, 21, 22
D-Lighting, 61
DPOF, *siehe* Digital Print Order Format
Druckauftrag , 71 - 73, 79, 103
Drucken der Bilder, 70 - 73
siehe auch
Datumseinbelichtung,
Digital Print Order Format
Drucken, 75
Drucker, 74
DSCN, 27








E








EH-62A, *siehe* Netzadapter-Set
Ein/Aus, *siehe* Ein-/Ausschalter
Ein-/Ausschalter, 2, 14 - 15
Einzelbild, 89
E-Mail, 83, 84, 112
Empfindlichkeit , 24, 80, 95
EN-EL5, *siehe* Akku/Batterie
Erweiterung, 27
Exif 2.2, 149

F

Farbeffekte , 80, 92
Farbsättigung , 80, 97


Fehlermeldungen, 141 - 144
Fernseher, 64, 132
Anschließen an, 64
Aufnahmen von Bildern für
Wiedergabe auf, 53
FEUERWERK , 28, 40, 147
Filmsequenzen, 51 - 56, 14
Aufzeichnen, 55
Wiedergabe, 56
Filmsequenzen, 53
TV-Clip, 53
Videoclip (klein), 53
Videoclip, 53
Firmware-Version *Ver.*, 116, 135
Fokussieren, 23 - 24, 146
Formatieren, 13, 116
interner Speicher , 130
Schnellformat., 130
Speicherkarte , 130
Formatieren/Speicher
löschen  , 116, 130
siehe Formatieren
Funktionswählrad, 2, 6
G
Gegenlicht  , 28, 36, 40, 44
Geschützte Bilder, 108, 109
Gestaltungshilfe, 6, 28, 30
Größe, *siehe* **Bildqualität/
Bildgröße**
H
Hilfe, 29, 52, 82, 104, 117
Hintergrundbeleuchtung, 139
I
Indexdarstellung, 57
INNENAUFNAHME , 28, 37
ISO, 24
J
JPEG, 27, 149
K
Kamerainterne Korrektur des
Rote-Augen-Effekts, 45
Kompaktbild , 103, 112
Kompaktbild, *siehe*
Kompaktbild
Komprimierung, 83
Kontrast, 93

Kopieren , 103, 113
KOPIEREN , 28, 40
Kopieren eines Bildausschnitts,
59, 60
Kunstlicht *siehe* Weißabgleich
L
Landschaftsassistent , 6, 28, 33
Lautsprecher, 3
Lautstärke, 56, 62, 127
LED *siehe* Kontrollleuchte
Kontrollleuchte grün (AF),
3, 7, 14, 23, 146
rot (Blitzbereitschaft; )
14, 23, 146
Letzte 5 Bilder, 89
Leuchtstofflampe *siehe*
Weißabgleich
Löschen , 103, 107, 107 - 108
Löschen von Bildern, 57, 107 - 108
alle Bilder, 108
ausgewählte Bilder, 107 - 108
beim Aufnahmebetrieb, 26
M
Makrofunktion, 48
Menü »Filmsequenzen«, 51
Autofokus, 54
Filmsequenzen, 56
Menüs , 52, 82, 104, 116, 117, 135
Symbole, 52, 82, 104, 117, 135
Text, 52, 82, 104, 117, 135
Messfeld, 23
Autofokus, 98
Messfeldvorschau [+], 80, 98
Mikrofon, 2
Monitor , 5, 116, 122, 145
Bildinfo, 5, 122, 145
Helligkeit, 123
Monitor, ii, 3, 4, 5, 21 - 22, 139, 145, 148
Anzeigen auf, 4 - 5, 145
Ein- und Ausblenden, 5
Monitorhelligkeit, 123
Motivassistent, 28, 30
Motivprogramm, 6, 28, 36 - 43

MOV, *siehe* Filmsequenzen
Multifunktionswähler, 3, 7
MUSEUM , 28, 39, 147
N
NACHTAUFNAHME , 28, 38, 146
NAHAUFNAHME , 28, 39
Nahaufnahmen, 45, 48
NTSC, *siehe* **Videonorm**
Netzadapter-Set, i, ii, v, 11, 74, 136, 150
Nachtporträtassistent , 6, 28, 35, 146
O
Objektiv, 2, 138, 139, 148
Objektivverschluss, 2
Ordernamen, 27
P
PAL, *siehe* **Videonorm**
PANORAMA-ASSISTENT , 28, 41, 42
Papiergröße, 75, 76
PictBridge, 70, 74
Alle Bilder, 75, 77
Bilder auswählen, 75, 77
Drucken mit DPOF, 75, 79
Papiergröße, 75, 76
PictureProject, 18, 65, 70
Porträtassistent , 6, 28, 31
PORTRÄT-AUTOFOKUS, 32
Q
Qualität, *siehe* **Bildqualität/
Bildgröße**
QuickTime, *siehe*
Filmsequenzen
R
Rauschunterdrückung NR, 80, 102
Ruhezustand, 15, 129
S
SCENE *siehe* Motivprogramm
Scharfstellen *siehe* Fokussieren
Fokussieren, 7, 23 - 24, 146
Scharfzeichnung , 80, 94
Schatten *siehe* Weißabgleich
Schnellformat., 130

Schnittstelle , 116, 132

Abdeckung für externe
Anschlüsse, 3
USB, 65, 74, 132
Videonorm, 132


Schützen , 103, 109

SD (Secure Digital), *siehe*
Speicherkarte

Selbstaumlöser, 46, 47, 149

Selbstaumlöser-Kontrollleuchte,
2, 47


Selbstporträts, 46


Serienbilddaufnahme , 80,
89

SETUP (Systemmenü), 6, 116 -
135

Smear-Effekt, 139

Sommerzeit, 16

SONNENUNTERGANG ,
28, 37

Sound , 62, 116, 127, 145

Sound

Auslösesignal, 127

Einstellungen, 127

Startsound, 127

Tastentöne, 127

Speicherkarte, ii, 12 - 13, 136,
149

 Symbol, 19

Abdeckung des

Speicherkartenfachs, 2, 12


Einsetzen und


Herausnehmen, 12 - 13

empfohlen, 136



Formatieren, 13, 130 - 131

Kapazität, 19, 53

Sportassistent , 6, 28, 34,
147

Sprache , 14, 16, 116, 132

Sprache, Auswahl, 16


Sprachnotiz : , 62

Sprachnotiz, 62


SSCN, 27

Startbild , 116, 118

Stativ, 3, 37, 46, 141

STRAND/SCHNEE , 28,
37

Sucher, 2, 3, 22

Symbol für internen Speicher
, 19

 Symbol Sanduhr, 24

Symbole, 52, 82, 104, 117

Systemmenü, das, 116 - 135

T

Tageslicht *siehe* Weißabgleich

Taste T, *siehe* Zoomtasten

Taste W, *siehe* Zoomtasten

Technische Unterstützung, v


Text, 52, 82, 104, 117

Tragriemen, Kamera, i, 2

Transfer

Auswählen von Bildern für,
110 - 111

Transferkennzeichnung

, 103, 110

U

Uhr, *siehe* Datum

Uhrenbatterie, 18

UNTERWASSER , 28, 41

USB, 3, 65, 116


Anschluss, 3

Kabel (UC-E6), 67, 74

Mass storage, 65

PTP, 65

V

Verwackelungsgefahr ,
116, 128

Verwackelungsunschärfe, 24,

35, 37, 45, 46, 91, 146

Verwackelungsunschärfe, 37

Videoausgang, 150

Videokabel (EG-CP14), 64

Videonorm, 64, 116, 132

Videorekorder, 64, 132

W

Wahl des Bildausschnitts, 21 -

22, 30

WAV, 27

Weißabgleich WB, 80, 86

Bewölkter Himmel, 86

Blitz, 86

Eigener Messwert, 87

Kunstlicht, 86

Leuchtstofflampe, 86

Schatten, 86

Tageslicht, 86

Weitwinkel, *siehe* Zoom

Wiedergabe von Bildern, 25 -
27

auf einem Fernseher, 64

D-Lighting, 61

Einzelbilddarstellung, 57

Filmsequenzen, 53

Vollbild, 25 - 27, 57

Zoom, 59

Wiedergabemenü, das, 103 -
115

Z

Zeitzone, 120

Zoom

Digitalzoom, 148

optisches, 21 - 22

Wiedergabe, 59, 147

Zoomtasten

Q (T), 3, 21, 57, 59

W (W), 3, 21, 57, 59

Zurücksetzen , 116, 134

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch auszugsweise (außer kurze Anführungen in Artikeln oder Kritiken), ohne schriftliche Genehmigung von NIKON CORPORATION ist untersagt.

NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

Gedruckt in Belgien

YP5C00600101 (12)

6MA07812-01